

# Abfallwirtschaft, Recycling

Abfallwirtschaft

Jahr 2018

2017

2018

2019



SACHSEN-ANHALT

Statistisches Landesamt



# Statistischer Bericht

---



Abfallwirtschaft, Recycling

Abfallwirtschaft

Jahr 2018

Land Sachsen-Anhalt

---

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
Vorbemerkungen	4
1. Berichtseinheiten	9
2. Abfallentsorgung	10
2.1 Herkunft der an Abfallanlagen angelieferten Abfallmengen nach Art der Anlage seit 1996	10
2.2 Herkunft der an Abfallanlagen im Jahr 2018 angelieferten Abfälle nach Art der Anlage und ausgewählten Abfallkapiteln	12
2.3 Verbleib der von Abfallanlagen abgegebenen Abfallmengen nach Art der Anlage seit 1996	19
2.4 Verbleib der von allen Abfallanlagen im Jahr 2018 abgegebenen Abfälle nach ausgewählten Abfallkapiteln	21
2.5 Erzeugter Kompost nach Art der Anlage und Verwendungszweck im Jahr 2018	22
2.6 Abfallbehandlungsanlagen nach Art der Anlage und nach Nennleistung im Jahr 2018	22
2.7 Voraussichtliche Ablagerungsdauer der Deponien im Jahr 2018 nach eingesetzter Abfallmenge und Restvolumen	23
2.8 Deponien nach Anschnitt des Grundwasserspiegels und Art der Deponiebasisabdichtung gegen Grundwasser im Jahr 2018	24
2.9 Deponien nach Anschnitt des Grundwasserspiegels und Art der Deponieoberflächenabdichtung gegen Grundwasser im Jahr 2018	24
2.10 Deponiebaumaßnahmen nach Anzahl der Anlagen und ausgewählten Abfallarten 2018	25
3. Verwertung von Abfällen in übertägigen und untertägigen Abbaustätten	26
3.1 Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten im Jahr 2018 nach ausgewählten Abfallarten	26
3.2 Verwertung von bergbaufremden Abfällen im untertägigen Bergbau im Jahr 2018 nach Abfallkapiteln	27
4. Aufkommen gefährlicher Abfälle	28
4.1 Von Abfallerzeugern abgegebene Abfallmengen (primär und sekundär) im Jahr 2018 nach Wirtschaftszweigen und regionalem Verbleib	28
4.2 Von Abfallerzeugern abgegebene Abfallmengen (primär und sekundär) im Jahr 2018 nach Abfallkapiteln und regionalem Verbleib	29
5. Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen	30
5.1 Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen nach Anlagenart seit 1996	30
5.2 Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen nach ausgewählten Abfallarten 2018	31
5.3 Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen nach Wirtschaftszweigen 2018	33
6. Einsammlung von Verpackungen nach ausgewählten Verpackungsarten und deren Verbleib seit 1996	34
7. Abfallerzeugung 2018	35
7.1 Nach ausgewählten Abfallarten	35
7.2 Nach Wirtschaftszweigen und ausgewählten Abfallkapiteln	44
7.3 Relative Verteilung der Betriebe, tätigen Personen und Abfallmengen je Wirtschaftszweig	56

7.4	Anteil der Betriebe, tätigen Personen und Abfallmengen nach Beschäftigtengrößenklasse	56
8.	Haushaltsabfälle	57
8.1	Im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Müllabfuhr eingesammelte Haushaltsabfälle 2018 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	57
8.2	Im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Müllabfuhr eingesammelte getrennt erfasste Wertstoffe 2017 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	58
8.3	Im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Müllabfuhr eingesammelte Haushaltsabfälle seit 2008 nach Abfallarten und nach kreisfreien Städten und Landkreisen	59
8.4	Im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Müllabfuhr eingesammelte Haushaltsabfälle seit 2008 nach ausgewählten Arten und Verbleib	60
9.	Grafiken	
10.	Abfallkatalog	

## Vorbemerkungen

Der vorliegende Statistische Bericht enthält die Ergebnisse der Erhebungen über die **Abfallentsorgung**, die **Verwertung von Abfällen in über- oder untertägigen Abbaustätten**, die **Entsorgung gefährlicher Abfälle**, die **Einsammlung von Verpackungen**, die **Haushaltsabfälle** sowie die **Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen für das Berichtsjahr 2018** sowie ausgewählte Angaben. Außerdem sind Ergebnisse der für das Berichtsjahr 2018 durchgeführten **Stichprobenerhebung zur Abfallerzeugung** dargestellt.

Für das Berichtsjahr 2018 wurden die o. g. Erhebungen auf der Grundlage des Umweltstatistikgesetzes (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), in der jeweils geltenden Fassung, durchgeführt. Zur Vermeidung von Doppelerfassungen wurde dem Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt mit Erlass vom 27. Februar 2014 des Ministeriums des Innern des Landes Sachsen-Anhalt und der Zustimmung des Ministeriums für Landwirtschaft und Umwelt die statistische Aufbereitung der Daten übertragen, die das Landesamt für Umweltschutz auf der Grundlage der Verordnung (EG) Nr. 2150 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2002 zur Abfallstatistik (ABl. EG Nr. L 332 vom 9. Dezember 2002, S. 1), in der jeweils gültigen Fassung, jährlich erhebt.

Die Erhebung über die Abfallentsorgung wird bei Betreibern von Entsorgungsanlagen durchgeführt. Einbezogen werden insbesondere nach der Verordnung zur Durchführung des Bundesimmissionsschutzgesetzes (BlmSchV) genehmigte Anlagen, in denen Abfälle (eigene oder von Dritten übernommene) beseitigt oder verwertet werden.

In die Berichterstattung des Jahres 2018 sind alle gefährlichen Abfälle einbezogen worden (bis 2003 nur eigene besonders überwachungsbedürftige Abfälle und deren Entsorgung in eigenen Anlagen).

Die Ergebnisse liefern Aufschluss über Art, Menge, Herkunft und Verbleib der entsorgten Abfälle, sowie über die Art und Ausstattung der Entsorgungsanlagen. Die Erhebung über die Verwertung von Abfällen in über-tägigen Abbaustätten wird bei den Betreibern dieser Abbaustätten durchgeführt.

Die Erhebung über die Verwertung bergbaufremder Abfälle im untertägigen Bergbau wird bei Betrieben und Einrichtungen durchgeführt, die einen bergbaulichen Versatz vornehmen.

Als Datenquelle für die Erhebung über die Entsorgung gefährlicher Abfälle dienen die Begleitscheine, die nach den Bestimmungen des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) und der Nachweisverordnung zu führen sind. Die Daten der Begleitscheine werden in der für die Überwachung zuständigen Behörde mit dem Abfallüberwachungssystem ASYS erfasst, bearbeitet und an das Statistische Landesamt übergeben.

Die zweijährliche Erhebung über die Entsorgung bestimmter Abfälle wird bei Betreibern von Anlagen zur Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen und Betreibern von Asphaltmischanlagen durchgeführt.

Die Einsammlung von Verpackungen wird getrennt erhoben für die Verkaufspackungen, die bei privaten Endverbrauchern eingesammelt werden, und die bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern eingesammelten Transport- und Umverpackungen sowie Verkaufsverpackungen. Verpackungsmaterialien aus Mehrwegsystemen, die ohne stoffliche Verwertung wiederverwendet werden, sind nicht enthalten.

Die Erhebung über die Erzeugung von Abfällen nach Art und Menge wird seit 2006 alle 4 Jahre als Stichprobenerhebung durchgeführt, das heißt, bundesweit werden höchstens 20 000 Betriebe befragt.

Als Auswahlgrundlage wurde die Betriebsgröße, ausgehend von der Anzahl der Beschäftigten, herangezogen. Die Abschneidegrenzen sind je nach Wirtschaftszweigen unterschiedlich. Ziel der Erhebung ist es, ein umfassendes Bild über die in den Wirtschaftsbereichen erzeugten Abfallmengen zu erhalten. Sie dient u. a. als Grundlage für die Berichterstattung nach der EU-Abfallstatistikverordnung, die einen ausführlichen Nachweis des Abfallaufkommens nach Abfallarten und Herkunft der Abfälle nach Wirtschaftsbereichen fordert.

In die Erhebung über die Erzeugung von Abfällen wurden die Abfälle der Wirtschaftsbereiche Baugeberbe sowie die Siedlungsabfälle aus privaten Haushalten nicht einbezogen.

Die Grundlage der Daten der Erhebung über die Haushaltsabfälle sind die jährlich zu erstellenden Siedlungsabfallbilanzen der Kreise, die beim Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt für das Land zusammengefasst werden.

Ziel der Erhebung ist die Bereitstellung von Daten über das Abfallaufkommen der Haushalte.

Grundlage der erfassten Abfallarten war bis Berichtsjahr 1998 der Abfallartenkatalog der Länderarbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA), seit Berichtsjahr 1999 der Europäische Abfallkatalog (EAK) und seit Berichtsjahr 2002 der Abfallkatalog auf Basis der „Verordnung zur Umsetzung des Europäischen Abfallverzeichnisses“ (EAV).

Die Darstellung der Wirtschaftszweige erfolgt in den Tabellen 4.1 sowie in den Tabellen 5.3 und 7.2 nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ).

## **Definitionen**

### **Abfälle**

Abfälle im Sinne des § 3 KrWG sind alle Stoffe oder Gegenstände, derer sich ihre Besitzerinnen und Besitzer entledigen, entledigen wollen oder entledigen müssen. Abfälle zur Verwertung sind Abfälle, die für neue Verwendungsmöglichkeiten verarbeitet werden. Abfälle, die nicht verwertet werden, sind Abfälle zur Beseitigung.

### **Abfallbeseitigung**

Bei der Abfallbeseitigung werden Abfälle, die nicht weiter aufbereitet werden können, dauerhaft aus dem Stoffkreislauf ausgeschleust, zum Beispiel durch Deponierung.

### **Abfallbewirtschaftung**

Abfallbewirtschaftung im Sinne des § 3 KrWG sind die Bereitstellung, die Überlassung, die Sammlung, die Beförderung, die Verwertung und die Beseitigung von Abfällen, einschließlich der Überwachung dieser Verfahren, der Nachsorge von Beseitigungsanlagen sowie der Tätigkeiten, die von Händlern und Maklern vorgenommen werden.

### **Abfallentsorgung**

Abfallentsorgung im Sinne des § 3 KrWG sind Verwertungs- und Beseitigungsverfahren, einschließlich der Vorbereitung vor der Verwertung oder Beseitigung.

### **Abfallverwertung**

Bei der Abfallverwertung werden Abfälle stofflich verwertet oder zur Gewinnung von Energie genutzt. Die stoffliche Verwertung beinhaltet die Substitution von Rohstoffen durch das Gewinnen von Stoffen aus Abfällen (sekundäre Rohstoffe) oder die Nutzung der stofflichen Eigenschaften der Abfälle für den ursprünglichen Zweck mit Ausnahme der unmittelbaren Energiegewinnung. Die energetische Verwertung beinhaltet den Einsatz von Abfällen als Ersatzbrennstoff.

### **Asphaltmischanlagen**

Asphaltmischanlagen sind Anlagen zur Aufbereitung und Verwertung von Ausbauasphalt.

### **Bauabfälle**

Bauabfälle sind alle im Zusammenhang mit Bauleistungen anfallenden Materialien. Es ist ein zusammenfassender Oberbegriff für Bauschutt, Bodenaushub, Straßenaufbruch oder Baustellenabfälle.

### **Bauschuttzubereitungsanlagen**

Bauschuttzubereitungsanlagen sind Anlagen zur Aufbereitung für die Verwertung oder Beseitigung von Bau- und Abbruchabfällen.

### **Biologische Behandlungsanlagen**

Biologische Behandlungsanlagen sind Anlagen zur Erzeugung von Kompost aus organischen Abfällen, auf die die Vorschriften des KrWG Anwendung finden.

### **Chemisch/physikal. Behandlungsanlagen**

Chemisch/physikalische Behandlungsanlagen sind Anlagen, in denen durch chemische oder chemisch-physikalische Verfahren Abfälle zur weiteren Entsorgung behandelt werden.

### **Deponien**

Eine Deponie ist eine Abfallentsorgungsanlage zur dauerhaften, geordneten und kontrollierten Ablagerung von Abfall ohne/oder nach einer Vorbehandlung.

### **Feuerungsanlagen**

Feuerungsanlagen sind Einrichtungen zur Erzeugung von Wärme durch Verbrennung von festen, flüssigen oder gasförmigen Brennstoffen. Sie dienen zur Dampferzeugung oder Erwärmung von Wasser oder sonstigen Wärmeträgermedien. Zweck des Einsatzes von Abfällen in einer Feuerungsanlage ist deren Verwertung als Brennstoff oder zu anderen Zwecken.

### **Gefährliche Abfälle**

Als gefährliche Abfälle gelten Abfälle, die nach Art, Beschaffenheit oder Menge in besonderem Maße eine Gefahr für die Gesundheit bzw. die Umwelt darstellen, explosiv oder brennbar sind oder Erreger übertragbarer Krankheiten enthalten bzw. hervorbringen können. Sie sind in der Abfallverzeichnis-Verordnung gesondert gekennzeichnet.

Die Erzeugerinnen und Erzeuger, Besitzerinnen und Besitzer, Sammlerinnen und Sammler, Beförderinnen und Beförderer und Entsorgerinnen und Entsorger von gefährlichen Abfällen haben sowohl der zuständigen Behörde gegenüber als auch untereinander die ordnungsgemäße Entsorgung gefährlicher Abfälle nachzuweisen. Vor der Änderung des Gesetzes zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der umweltverträglichen Beseitigung von Abfällen (Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz) vom 15. Juli 2006 wurden Abfälle in „besonders überwachungsbedürftig“, „überwachungsbedürftig“ und „nicht überwachungsbedürftig“ klassifiziert. Diese Begriffsbestimmungen im deutschen Abfallrecht wurden somit an die europäische Terminologie angepasst. Die „besonders überwachungsbedürftigen Abfälle“ werden seither als „gefährliche Abfälle“, alle übrigen Abfälle als „nicht gefährliche Abfälle“ bezeichnet.

### **Hausmüll**

Unter Hausmüll werden Abfälle verstanden, die hauptsächlich aus privaten Haushalten stammen. Sie werden von den Entsorgungspflichtigen selbst oder von beauftragten Dritten in genormten, im Entsorgungsgebiet vorgeschriebenen Behältern transportiert und der weiteren Entsorgung zugeführt. Die Position Hausmüll beinhaltet in Abhängigkeit vom jeweiligen Sammelsystem in regional unterschiedlichem Umfang auch zusammen mit Hausmüll eingesammelte hausmüllähnliche Gewerbeabfälle. Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle sind Abfälle von Gewerbebetrieben, Geschäften, Dienstleistungsbetrieben, öffentlichen Einrichtungen und der Industrie, die über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt werden.

### **Leichtstofffraktionen**

Leichtstofffraktionen sind Gemische von Verkaufsverpackungen aus Materialien wie Kunststoff, Verbunden, Aluminium oder Weißblech.

### **Mobile/semimobile Anlagen**

Mobile und semimobile Anlagen sind Anlagen zur Aufbereitung von Bauabfällen, die mit Hilfe von Sattelschleppern oder Anhängern zu verschiedenen Standorten transportiert werden können. Dazu gehören auch selbstfahrende Anlagen (mobile Anlagen) und Anlagen, die zum Transport an einen anderen Ort in Einzelteile zerlegt werden (semimobile Anlagen).

### **Private Endverbraucher**

Private Endverbraucher sind Haushaltungen und vergleichbare Anfallstellen von Verpackungen, insbesondere Gaststätten, Hotels, Kantinen, Verwaltungen, Kasernen, Krankenhäuser, Bildungseinrichtungen, karitative Einrichtungen und freiberuflich tätigen Personen sowie landwirtschaftliche Betriebe und Handwerksbetriebe mit Ausnahme von Druckereien und sonstigen papierverarbeitenden Betrieben, die über haushaltsübliche Sammelgefäße für Papier, Pappe, Kartonagen und Leichtverpackungen mit nicht mehr als maximal je Stoffgruppe einem 1 100-Liter-Umleerbehälter im haushaltsüblichen Abfuhrhythmus entsorgt werden können.



### **Recycling**

Recycling im Sinne des § 3 KrWG ist jedes Verwertungsverfahren, durch das Abfälle zu Erzeugnissen, Materialien oder Stoffen entweder für den ursprünglichen Zweck oder für andere Zwecke aufbereitet werden. Es schließt die Aufbereitung organischer Materialien ein, nicht aber die energetische Verwertung und die Aufbereitung zu Materialien, die für die Verwendung als Brennstoff oder zur Verfüllung bestimmt sind.

### **Schredderanlagen**

Schredderanlagen sind ortsfeste oder mobile mechanisch wirkende Anlagen zum Zerkleinern von unterschiedlichsten Materialien. Sie werden in der Regel eingesetzt, um sperrige, große Volumina einnehmende Abfälle (z. B. Altholz, Altautos, Bauschutt, Schrott, Kunststoffgebilde, Papier/Akten) zu zerkleinern und im Volumen zu verringern und um eine weitere Aufarbeitung (z. B. Sortierung) zu erleichtern und Wertstoffe als Rohstoffe zurückzugewinnen.

### **Siedlungsabfälle**

Unter dem Begriff Siedlungsabfälle werden die Abfallarten Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Straßenkehricht, Marktabfälle, kompostierbare Abfälle aus der Biotonne, Garten- und Parkabfälle, sowie Abfälle aus der Getrenntsammlung von Papier, Pappe, Karton, Glas, Kunststoffen, Holz und Elektronikteilen erfasst.

### **Sortieranlagen**

Sortieranlagen sind Anlagen, in denen gemischt erfasste Abfälle in Fraktionen, insbesondere zur Rückgewinnung verwertbarer Rohstoffe, getrennt werden.

### **Sperrmüll**

Sperrmüll sind feste Abfälle aus Haushaltungen, die wegen ihrer Größe nicht in die im Entsorgungsgebiet vorgeschriebenen Behälter passen und getrennt vom Hausmüll gesammelt und transportiert werden.

### **Stationäre Anlagen**

Stationäre Anlagen sind Anlagen zur Aufbereitung von Bauabfällen, die fest an einem Standort installiert sind, auch eigenständige Einheiten auf dem Gelände einer Abfallentsorgungsanlage. Dazu zählen (ab 2006, vorher bei den mobilen Anlagen) auch semimobile Anlagen, die zum Transport an einen anderen Ort in Einzelteile zerlegt werden.

### **Straßenkehricht**

Unter Straßenkehricht werden Abfälle aus der Straßenreinigung, wie z. B. Straßen- und Reifenabrieb, Laub sowie Streumittel des Winterdienstes zusammengefasst.

### **Thermische Behandlungsanlagen**

Bei den thermischen Behandlungsanlagen handelt es sich um technische Anlagen, deren Hauptzweck die Beseitigung des Schadstoffpotenzials des Abfalls ist (zum Beispiel Abfallverbrennungsanlagen, Pyrolyseanlagen).

### **Transportverpackungen**

Transportverpackungen sind Verpackungen, die den Transport von Waren erleichtern, die Waren auf dem Transport vor Schäden bewahren oder die aus Gründen der Sicherheit des Transports verwendet werden und beim Vertreiber anfallen. Container für Straßen-, Schienen-, Schiffs- oder Lufttransport sind keine Transportverpackungen. Beispiele für Transportverpackungen sind Fässer, Kisten, Kanister, Kabeltrommeln, Säcke einschließlich Paletten, Kartonagen, geschäumte Schalen, Schrumpffolien und ähnliche Umhüllungen, die Bestandteile von Transportverpackungen sind.

### **Umverpackungen**

Umverpackungen sind Verpackungen, die als zusätzliche Verpackungen zu Verkaufsverpackungen verwendet werden und nicht aus Gründen der Hygiene, der Haltbarkeit und des Schutzes der Ware vor Beschädigung oder Verschmutzung für die Abgabe an den Endverbraucher erforderlich sind. Zu den Umverpackungen zählen u. a. Blister, Folien, Kartonagen oder ähnliche Umhüllungen, z. B. um Flaschen, Dosen, Becher oder Tuben.

**Untertagedeponien**

Untertagedeponien sind Anlagen zur untertägigen Ablagerung im Salzgestein.

**Übertägige Abbaustätten**

Übertägige Abbaustätten sind Anlagen mit übertägiger Verfüllung bergbaufremder Abfälle (bergbaulicher Versatz). Diese sind z. B. Abbaustätten und bergbauliche Gruben, die noch in Betrieb sind, sowie solche, die bereits geschlossen sind und wiederverfüllt werden.

**Verbunde**

Verbunde im Sinne der Verpackungsverordnung (VerpackV) sind Verpackungen aus unterschiedlichen, von Hand nicht trennbaren Materialien, von denen keines einen Masseanteil von 95 Prozent überschreitet.

**Vergärungsanlagen**

Vergärungsanlagen sind Anlagen, in denen Biomasse mithilfe von Mikroorganismen unter anaeroben Bedingungen (Sauerstoffausschluss) in Biogas und einen Gärrest umgewandelt wird.

**Verkaufsverpackungen**

Verkaufsverpackungen sind Verpackungen, die als eine Verkaufseinheit angeboten werden und beim Endverbraucher anfallen. Verkaufsverpackungen im Sinne der VerpackV sind auch Verpackungen des Handels, der Gastronomie und anderer Dienstleister, die die Übergabe der Waren an den Endverbraucher ermöglichen oder unterstützen (Serviceverpackungen) sowie Einweggeschirr.

**Vorbereitung zur Wiederverwendung**

Vorbereitung zur Wiederverwendung im Sinne des §3 KrWG ist jedes Verwertungsverfahren der Prüfung, Reinigung oder Reparatur, bei dem Erzeugnisse oder Bestandteile von Erzeugnissen, die zu Abfällen geworden sind, so vorbereitet werden, dass sie ohne weitere Vorbehandlung wieder für denselben Zweck verwendet werden können, für den sie ursprünglich bestimmt waren.

**Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte**

Zerlegeeinrichtungen für Elektro- und Elektronikaltgeräte sind Einrichtungen, in denen mittels geeigneter Anlagen Elektro- und Elektronikaltgeräte teilweise bzw. vollständig mit dem Ziel der Schadstoffentfrachtung und Wertstoffrückgewinnung demontiert werden.

**Hinweis**

Die Erhebungsbogen zu den verschiedenen Anlagenarten der Erhebung der Abfallentsorgung sind in der PDF-Ausgabe dieses Berichtes enthalten.

**Zeichenerklärungen/Erläuterungen**

0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts  
 - = Zahlenwert nicht vorhanden, genau Null  
 . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten  
 davon = es erfolgt eine vollständige Aufgliederung einer Gesamtheit in Teile  
 darunter = es erfolgt eine Ausgliederung einzelner Teile aus einer Gesamtheit  
 WZ 2008 = Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008

**Auf – und Abrundungen**

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelabgaben geringfügige Abweichungen zu den ausgewiesenen Endsummen ergeben. Bei der Aufgliederung der Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im Allgemeinen nicht.

## 1. Berichtseinheiten

Art der Entsorgungsanlagen	1996	2000	2005	2010	2015	2017	2018
Anlagen und Unternehmen	Anzahl						
<b>Abfallanlagen<sup>1</sup></b>	131	247	335	349	390	424	412
darunter							
Deponien	48	46	41	39	38	41	41
darunter Deponien in der Stilllegungsphase	.	.	-	29	29	29	29
thermische Behandlungsanlagen	-	2	10	13	13	12	12
chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	1	9	14	17	22	21	26
Schredderanlagen	2	15	19	23	27	32	32
biologische Behandlungsanlagen	45	102	98	79	99	111	106
Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen	23	53	54	47	58	58	51
<b>Betriebliche Anlagen<sup>2</sup></b>	48	62	.	.	.	.	.
<b>Anlagen zur übertägigen Verwertung von Abfällen</b>	33	61	63	61	59	75	74
<b>Anlagen zur untertägigen Verwertung von Abfällen</b>	3	4	3	3	3	3	3
<b>Bauschuttzubereitungsanlagen</b>	98	106	.	71	.	.	97
<b>Asphaltemischanlagen</b>	21	24	.	25	.	.	21
<b>Einsammler von Verpackungen</b>							
Einsammler von Verkaufsverpackungen bei privaten Endverbrauchern	42	38	.	.	27	27	20
Einsammler von Transport-, Um- und Verkaufsverpackungen bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern	62	57	45	40	34	30	30

<sup>1</sup> einschließlich Sortieranlagen und Zerlegeeinrichtungen, ab 2004 einschließlich betriebliche Anlagen

<sup>2</sup> einschließlich betriebliche Anlagen zur Entsorgung besonders überwachungsbedürftiger Abfälle

## 2. Abfallentsorgung

### 2.1 Herkunft der an Abfallanlagen angelieferten Abfallmengen nach Art der Anlage seit 1996

Art der Anlage	Jahr	Abfall- anlagen	Input der Anlage insgesamt	Herkunft der Abfälle				
				betriebs- eigene Abfälle	fremde Abfälle aus			
					Sachsen- Anhalt	anderen Bundes- ländern	dem Ausland	eigener auf dem Gelände befindlicher Anlage
Anzahl	Tonnen							
Deponien <sup>1</sup>	1996	48	3 673 421	.	3 575 006	.	-	.
	2000	46	3 175 499	.	3 021 754	.	-	.
	2005	41	2 764 791	.	1 884 253	793 567	.	.
	2010	10	174 840	.	76 074	36 735	.	.
	2015	9	523 709	.	317 728	164 797	.	.
	2017	12	1 201 885	.	833 708	301 485	.	.
	2018	12	1 147 161	.	884 368	215 495	.	.
Thermische Behandlungsanlagen	1996	-	-	-	-	-	-	-
	2000	2	.	.	.	.	-	-
	2005	10	694 375	43 277	340 798	305 447	4 854	.
	2010	13	2 261 492	46 056	.	1 401 728	.	.
	2015	13	2 427 273	37 912	817 449	1 517 097	54 815	.
	2017	12	2 403 932	31 653	762 340	1 567 824	42 116	.
	2018	12	2 368 316	30 892	796 435	1 503 889	37 100	.
Feuerungsanlagen	2005	6	610 977	.	166 712	406 747	.	.
	2010	9	733 618	-	.	398 377	.	.
	2015	10	735 874	.	239 992	444 339	.	.
	2017	11	846 486	.	269 492	515 469	.	.
	2018	12	883 776	23 981	302 354	547 410	10 031	.
Chemisch - physikalische Behandlungsanlagen	1996	1	.	.	.	-	-	-
	2000	9	.	.	.	.	-	-
	2005	14	62 171	.	.	38 380	941	.
	2010	17	227 456	16 574	87 182	122 964	736	.
	2015	22	443 051	.	204 796	228 009	.	.
	2017	21	510 558	-	198 678	304 444	7 437	.
	2018	26	681 860	.	322 724	334 116	.	.
Schredderanlagen	1996	2	.	.	.	.	-	-
	2000	15	295 219	.	241 886	.	-	.
	2005	19	640 444	.	354 909	247 274	.	.
	2010	23	541 164	.	286 988	.	131 762	.
	2015	27	709 941	.	.	367 200	19 876	.
	2017	32	777 187	-	357 156	407 277	12 754	.
	2018	32	705 057	.	303 752	316 228	.	.
Biologische Behandlungsanlagen	1996	45	214 727	.	112 771	.	-	.
	2000	102	761 017	.	333 602	422 201	.	.
	2005	98	887 312	56 573	371 388	424 026	35 325	.
	2010	79	707 579	34 570	377 936	295 073	-	.
	2015	99	1 061 613	102 958	603 588	.	.	.
	2017	111	1 397 633	418 023	660 370	.	.	.
	2018	106	1 285 974	376 542	577 534	.	.	.

<sup>1</sup> ohne Deponien in der Stilllegungsphase

<sup>2</sup> einschließlich Bodenbehandlungsanlagen, mechanisch-biologische Behandlungsanlagen und Anlagen zur stofflichen Verwertung von Altöl, Klärschlammfaulbehälter mit Co-Vergärung

**Noch 2.1 Herkunft der an Abfallanlagen angelieferten Abfallmengen nach Art der Anlage seit 1996**

Art der Anlage	Jahr	Abfall- anlagen	Input der Anlage insgesamt	Herkunft der Abfälle				
				betriebs- eigene Abfälle	fremde Abfälle aus			
					Sachsen- Anhalt	anderen Bundes- ländern	dem Ausland	eigener auf dem Gelände befindlicher Anlage
Anzahl	Tonnen							
Sonstige Behandlungs- anlagen <sup>2</sup>	1996	12	109 585	.	104 600	.	-	.
	2000	20	282 840	.	180 418	99 009	.	.
	2005	37	1 600 236	42 848	847 358	591 343	118 687	.
	2010	59	2 122 707	37 846	848 334	1 111 214	125 314	.
	2015	63	2 664 716	63 688	892 778	1 591 108	117 142	.
	2017	77	3 067 344	76 064	1 134 046	1 658 750	198 485	.
	2018	73	3 095 033	72 369	1 069 559	1 761 876	191 230	.
Sortieranlagen	1996	20	.	.	.	.	.	.
	2000	42	.	.	.	.	.	.
	2005	43	1 307 221	-	608 979	578 898	119 343	.
	2010	42	918 766	.	600 250	.	-	.
	2015	51	1 113 806	316	744 464	351 335	17 691	.
	2017	51	1 059 478	1 761	725 190	305 686	26 841	.
	2018	44	992 531	263	621 143	337 020	34 106	.
Zerlegeeinrichtungen	1996	3	.	.	.	.	.	.
	2000	11	.	.	.	.	.	.
	2005	11	5 333	.	.	2 569	-	.
	2010	5	5 533	-	1 889	.	.	.
	2015	7	10 859	-	.	.	-	.
	2017	7	11 203	.	5 967	.	.	.
	2018	7	13 622	-	9 748	3 873	-	.
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge	2005	56	8 062	-	7 474	588	-	.
	2010	63	10 855	-	10 373	.	.	.
	2015	60	11 904	-	11 251	645	8	.
	2017	61	16 180	-	14 325	.	.	.
	2018	59	16 333	-	13 555	.	.	.
<b>Insgesamt</b>	<b>1996</b>	<b>131</b>	<b>4 162 573</b>	.	<b>3 912 217</b>	<b>233 790</b>	-	<b>16 566</b>
	<b>2000</b>	<b>247</b>	<b>4 574 381</b>	.	<b>3 813 635</b>	<b>736 061</b>	<b>4 098</b>	<b>20 587</b>
	<b>2005</b>	<b>335</b>	<b>8 580 922</b>	<b>229 827</b>	<b>4 602 910</b>	<b>3 388 839</b>	<b>359 345</b>	.
	<b>2010</b>	<b>320</b>	<b>7 704 010</b>	<b>200 436</b>	<b>3 423 739</b>	<b>3 807 396</b>	<b>272 439</b>	.
	<b>2015</b>	<b>361</b>	<b>9 702 744</b>	<b>281 231</b>	<b>4 163 687</b>	<b>5 020 352</b>	<b>237 474</b>	.
	<b>2017</b>	<b>395</b>	<b>11 291 887</b>	<b>645 673</b>	<b>4 961 269</b>	<b>5 384 708</b>	<b>300 236</b>	.
	<b>2018</b>	<b>383</b>	<b>11 189 663</b>	<b>574 810</b>	<b>4 901 172</b>	<b>5 352 605</b>	<b>361 076</b>	.
darunter gefährliche Abfälle	2018	151	1 112 071	13 371	358 530	627 934	112 237	.

<sup>1</sup> ohne Deponien in der Stilllegungsphase

<sup>2</sup> einschließlich Bodenbehandlungsanlagen, mechanisch-biologische Behandlungsanlagen und Anlagen zur stofflichen Verwertung von Altöl, Klärschlammfaulbehälter mit Co-Vergärung

## 2.2 Herkunft der an Abfallanlagen im Jahr 2018 angelieferten Abfälle nach Art der Anlage und ausgewählten Abfallkapiteln

EAV	Art der Anlage ----- Abfallkapitel	Abfall- anlagen	Input der Anlage insgesamt	Herkunft der Abfälle			
				betriebs- eigene Abfälle	fremde Abfälle aus		
					Sachsen- Anhalt	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
		Anzahl <sup>1</sup>	Tonnen				
<b>Deponien</b>							
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	10	111 596	.	.	40 982	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	6	5 272	-	4 758	513	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	9	491 309	-	353 818	.	.
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	9	519 130	.	.	36 826	-
<b>Thermische Behandlungsanlagen</b>							
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	5	5 441	-	439	.	.
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	5	15 181	-	.	.	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	6	27 685	.	.	.	.
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	5	455	-	161	294	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	8	20 205	.	8 071	12 118	.
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	8	54 641	-	31 078	23 563	-
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	7	31 072	-	7 700	23 372	-

<sup>1</sup> Mehrfachzählung möglich

<sup>2</sup> sonstige Behandlungsanlage, Bodenbehandlungsanlage, mechanisch-biologische Behandlungsanlage und Anlage zur stofflichen Verwertung von Altöl, Klärschlammfaulbehälter mit Co-Vergärung

**Noch 2.2 Herkunft der an Abfallanlagen im Jahr 2018 angelieferten Abfälle nach Art der Anlage und ausgewählten Abfallkapiteln**

EAV	Art der Anlage ----- Abfallkapitel	Abfall- anlagen	Input der Anlage insgesamt	Herkunft der Abfälle			
				betriebs- eigene Abfälle	fremde Abfälle aus		
					Sachsen- Anhalt	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
Anzahl <sup>1</sup>	Tonnen						
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	9	1 328 341	.	437 409	839 415	.
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	7	881 036	.	304 002	576 948	.
	<b>Feuerungsanlagen</b>						
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	4	65 475	19 851	-	45 624	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	8	650 112	-	.	398 743	.
	<b>Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen</b>						
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	9	30 018	-	.	24 934	.
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	12	38 889	-	21 494	.	.
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	6	7 763	-	2 818	4 946	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	6	54 312	-	13 505	40 807	-
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	8	47 237	-	.	39 587	.
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	9	15 441	-	.	12 960	.
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	7	4 330	-	2 651	1 679	-

<sup>1</sup> Mehrfachzählung möglich

<sup>2</sup> sonstige Behandlungsanlage, Bodenbehandlungsanlage, mechanisch-biologische Behandlungsanlage und Anlage zur stofflichen Verwertung von Altöl, Klärschlammfaulbehälter mit Co-Vergärung

**Noch 2.2 Herkunft der an Abfallanlagen im Jahr 2018 angelieferten Abfälle nach Art der Anlage und ausgewählten Abfallkapiteln**

EAV	Art der Anlage ----- Abfallkapitel	Abfall- anlagen	Input der Anlage insgesamt	Herkunft der Abfälle			
				betriebs- eigene Abfälle	fremde Abfälle aus		
					Sachsen- Anhalt	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
		Anzahl <sup>1</sup>	Tonnen				
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	11	83 287	.	49 953	28 922	.
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	11	385 918	.	210 989	156 173	.
<b>Schredderanlagen</b>							
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	5	7 844	-	.	.	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	2	.	-	.	.	.
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	10	10 017	-	.	.	-
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	6	26 090	.	3 264	.	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	26	280 316	.	220 919	57 919	.
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	13	303 524	.	21 673	211 032	.
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	13	48 825	-	.	.	-
<b>Biologische Behandlungsanlagen</b>							
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	42	488 538	.	133 848	30 196	.
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	7	3 202	-	.	.	-

<sup>1</sup> Mehrfachzählung möglich

<sup>2</sup> sonstige Behandlungsanlage, Bodenbehandlungsanlage, mechanisch-biologische Behandlungsanlage und Anlage zur stofflichen Verwertung von Altöl, Klärschlammfaulbehälter mit Co-Vergärung



**Noch 2.2 Herkunft der an Abfallanlagen im Jahr 2018 angelieferten Abfälle nach Art der Anlage und ausgewählten Abfallkapiteln**

EAV	Art der Anlage ----- Abfallkapitel	Abfall- anlagen	Input der Anlage insgesamt	Herkunft der Abfälle			
				betriebs- eigene Abfälle	fremde Abfälle aus		
					Sachsen- Anhalt	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
Anzahl <sup>1</sup>	Tonnen						
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	56	254 855	.	.	152 065	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	83	527 661	52 986	335 823	138 852	-
	<b>Sonstige Anlagen<sup>2</sup></b>						
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	3	.	.	-	.	-
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	8	26 948	-	5 246	21 703	-
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	8	11 527	-	.	7 527	.
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	14	28 207	-	.	23 312	.
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	7	20 539	-	.	15 341	.
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	18	199 170	18 296	60 181	95 159	25 534
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	4	1 630	-	.	.	-
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	23	77 914	-	22 897	48 843	6 174
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	8	142 286	-	8 233	.	.

<sup>1</sup> Mehrfachzählung möglich

<sup>2</sup> sonstige Behandlungsanlage, Bodenbehandlungsanlage, mechanisch-biologische Behandlungsanlage und Anlage zur stofflichen Verwertung von Altöl, Klärschlammfaulbehälter mit Co-Vergärung

**Noch 2.2 Herkunft der an Abfallanlagen im Jahr 2018 angelieferten Abfälle nach Art der Anlage und ausgewählten Abfallkapiteln**

EAV	Art der Anlage ----- Abfallkapitel	Abfall- anlagen	Input der Anlage insgesamt	Herkunft der Abfälle			
				betriebs- eigene Abfälle	fremde Abfälle aus		
					Sachsen- Anhalt	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
Anzahl <sup>1</sup>	Tonnen						
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	19	124 652	-	5 152	98 104	21 397
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	23	50 672	-	15 710	32 943	2 019
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	38	511 485	41 167	271 767	196 759	1 791
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	49	1 648 737	6 989	506 707	1 054 464	80 577
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	22	180 114	-	124 804	55 310	-
<b>Sortieranlagen</b>							
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	7	2 280	-	.	.	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	1	.	-	.	.	.
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	30	330 982	-	161 589	.	.
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	18	22 785	-	10 421	.	.
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	30	209 457	.	180 090	27 653	.
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	28	98 282	.	41 583	45 832	.
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	32	281 065	-	206 730	.	.

<sup>1</sup> Mehrfachzählung möglich

<sup>2</sup> sonstige Behandlungsanlage, Bodenbehandlungsanlage, mechanisch-biologische Behandlungsanlage und Anlage zur stofflichen Verwertung von Altöl, Klärschlammfaulbehälter mit Co-Vergärung

**Noch 2.2 Herkunft der an Abfallanlagen im Jahr 2018 angelieferten Abfälle nach Art der Anlage und ausgewählten Abfallkapiteln**

EAV	Art der Anlage ----- Abfallkapitel	Abfall- anlagen	Input der Anlage insgesamt	Herkunft der Abfälle			
				betriebs- eigene Abfälle	fremde Abfälle aus		
					Sachsen- Anhalt	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
Anzahl <sup>1</sup>	Tonnen						
	<b>Zerlegeeinrichtungen</b>						
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	4	1 529	-	.	.	-
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	6	9 800	-	.	.	-
	<b>Demontagebetriebe für Altfahrzeuge</b>						
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	59	16 332	-	13 555	.	.
	<b>Alle Anlagen</b>						
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	7	17 733	.	.	4 672	-
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	65	571 795	.	179 790	61 773	.
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	37	132 542	.	.	87 891	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	6	742	-	.	.	-
05	Abfälle aus der Erdölfaffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	5	5 486	-	3 977	.	.
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	21	43 078	.	9 125	33 578	.
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	44	138 211	.	40 731	80 624	.
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	21	28 826	-	.	20 629	.
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	4	707	-	.	.	-

<sup>1</sup> Mehrfachzählung möglich

<sup>2</sup> sonstige Behandlungsanlage, Bodenbehandlungsanlage, mechanisch-biologische Behandlungsanlage und Anlage zur stofflichen Verwertung von Altöl, Klärschlammfaulbehälter mit Co-Vergärung

**Noch 2.2 Herkunft der an Abfallanlagen im Jahr 2018 angelieferten Abfälle nach Art der Anlage und ausgewählten Abfallkapiteln**

EAV	Art der Anlage ----- Abfallkapitel	Abfall- anlagen	Input der Anlage insgesamt	Herkunft der Abfälle			
				betriebs- eigene Abfälle	fremde Abfälle aus		
					Sachsen- Anhalt	anderen Bundes- ländern	dem Ausland
		Anzahl <sup>1</sup>	Tonnen				
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	41	525 181	60 629	159 429	275 063	30 060
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächen- bearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen- Hydrometallurgie	15	51 035	-	.	41 040	.
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	50	101 214	-	32 274	62 412	6 529
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brenn- stoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	19	154 471	.	11 670	.	.
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	5	4 057	-	.	2 630	.
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	74	490 185	.	181 732	283 948	.
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	131	216 047	.	96 223	103 824	.
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	119	1 555 115	41 760	1 060 404	446 479	6 473
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	13	35 481	-	9 384	26 098	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	185	5 188 900	47 953	2 045 430	2 894 549	200 968
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), ein- schließlich getrennt gesammelter Fraktionen	166	1 928 858	53 075	1 027 653	834 583	13 547
	<b>Insgesamt</b>	<b>383</b>	<b>11 189 663</b>	<b>574 810</b>	<b>4 901 172</b>	<b>5 352 605</b>	<b>361 076</b>

<sup>1</sup> Mehrfachzählung möglich

<sup>2</sup> sonstige Behandlungsanlage, Bodenbehandlungsanlage, mechanisch-biologische Behandlungsanlage und Anlage zur stofflichen Verwertung von Altöl, Klärschlammfauhaltbehälter mit Co-Vergärung

## 2.3 Verbleib der von Abfallanlagen abgegebenen Abfallmengen nach Art der Anlage seit 1996

Art der Anlage	Jahr	Abfall- anlagen	Output der Anlage insgesamt	Davon			
				zur Abfall- beseitigung	zur Abfall- verwertung	an Direktverwerter sowie gewonnene Sekundärrohstoffe und Produkte <sup>1</sup>	an andere eigene auf dem Gelände befindliche Anlage(n) <sup>1</sup>
Deponien	1996	13	254 485	-	.	.	.
	2000	8	40 369	.	22 544	.	.
	2005	8	.	7 834	.	.	.
	2010	5	41 581	.	.	.	.
	2015	8	29 489	.	21 819	.	.
	2017	6	71 939	.	29 368	.	.
	2018	7	85 223	.	24 240	.	.
Thermische Behandlungsanlagen	1996	-	-	-	-	-	-
	2000	2	.	.	.	.	.
	2005	8	226 721	.	218 023	.	.
	2010	11	810 598	.	780 959	.	.
	2015	11	869 487	.	863 024	.	.
	2017	9	835 761	.	834 931	.	.
	2018	9	813 404	.	812 338	.	.
Feuerungsanlagen	2005	4	.	.	.	.	.
	2010	6	132 611	-	.	.	.
	2015	5	154 710	.	105 736	.	.
	2017	6	154 430	.	124 114	.	.
	2018	7	146 843	.	112 040	.	.
Chemisch- physikalische Behandlungsanlagen	1996	1	.	.	-	.	-
	2000	4	.	64	.	.	-
	2005	14	29 531	2 186	17 628	9 717	.
	2010	17	133 851	6 783	116 712	10 356	.
	2015	21	298 109	79 052	210 511	8 546	.
	2017	17	322 685	83 312	233 790	5 583	.
2018	21	376 164	83 812	287 221	5 131	.	
Schredderanlagen	1996	2	.	.	.	.	-
	2000	14	294 198	.	281 513	.	.
	2005	19	622 042	16 204	288 371	317 467	.
	2010	23	549 171	.	.	334 844	.
	2015	26	707 160	-	305 991	401 168	.
	2017	31	523 232	-	381 569	141 663	.
	2018	32	484 616	12 754	411 834	60 027	.
Biologische Behandlungsanlagen	1996	31	6 223	4 898	.	.	.
	2000 <sup>2</sup>	92	496 460	6 719	487 244	.	2 497
	2005	94	635 801	15 335	52 373	568 093	.
	2010	75	481 168	4 933	43 021	433 214	.
	2015	95	796 110	2 953	86 691	706 466	.
	2017	107	892 165	1 025	115 983	775 156	.
	2018	102	835 586	445	102 395	732 745	.

<sup>1</sup> ab 2004 neue Fragebogenstruktur<sup>2</sup> ab 2000 ist die Abfallposition spezifikationsgerechter Kompost enthalten<sup>3</sup> einschließlich Bodenbehandlungsanlagen, mechanisch-biologische Behandlungsanlagen und Anlagen zur stofflichen Verwertung von Altöl<sup>4</sup> ab 2002 einschließlich Sortieranlage und Zerlegeeinrichtung

**Noch 2.3 Verbleib der von Abfallanlagen abgegebenen Abfallmengen nach Art der Anlage seit 1996**

Art der Anlage	Jahr	Abfall- anlagen	Output der Anlage insgesamt	Davon			
				zur Abfall- beseitigung	zur Abfall- verwertung	an Direktverwerter sowie gewonnene Sekundärrohstoffe und Produkte <sup>1</sup>	an andere eigene auf dem Gelände befindliche Anlage(n) <sup>1</sup>
				Anzahl	Tonnen		
Sonstige Behandlungs- anlagen <sup>3</sup>	1996	12	109 616	.	102 755	.	.
	2000	14	274 772	.	253 454	.	.
	2005	35	1 533 700	239 500	610 965	683 235	.
	2010	58	2 157 900	108 899	1 239 584	809 416	.
	2015	55	2 681 558	547 538	1 648 115	485 906	.
	2017	70	2 865 557	668 702	1 705 538	491 317	.
	2018	66	2 841 017	585 504	1 993 299	262 214	.
Sortieranlagen	1996	20	.	.	.	.	.
	2000	42	.	.	.	.	.
	2005	43	1 278 239	348 387	519 702	410 150	.
	2010	42	859 058	3 666	578 071	277 321	.
	2015	51	1 108 840	39 433	815 241	254 166	.
	2017	49	1 030 620	28 633	766 263	235 724	.
	2018	43	983 716	91 869	577 596	314 251	.
Zerlegeeinrichtungen	1996	3	.	.	.	.	.
	2000	11	.	.	.	.	.
	2005	11	5 268	168	3 647	1 453	.
	2010	5	5 457	.	4 765	.	.
	2015	7	9 981	.	8 658	.	.
	2017	7	11 162	.	6 443	.	.
	2018	7	11 687	.	7 284	.	.
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge	2005	55	7 801	46	7 700	55	.
	2010	63	16 601	17	16 461	123	.
	2015	59	10 330	.	10 256	.	.
	2017	61	15 625	.	15 572	.	.
	2018	59	15 109	.	15 049	.	.
<b>Insgesamt</b>	<b>1996</b>	<b>82</b>	<b>487 069</b>	<b>5 803</b>	<b>471 740</b>	.	<b>9 526</b>
	<b>2000</b>	<b>187</b>	<b>1 116 951</b>	<b>45 049</b>	<b>1 052 572</b>	.	<b>19 330</b>
	<b>2005<sup>4</sup></b>	<b>291</b>	<b>4 502 475</b>	<b>646 327</b>	<b>1 865 576</b>	<b>1 990 572</b>	.
	<b>2010</b>	<b>305</b>	<b>5 187 995</b>	<b>192 608</b>	<b>3 072 518</b>	<b>1 922 869</b>	.
	<b>2015</b>	<b>338</b>	<b>6 665 774</b>	<b>701 123</b>	<b>4 076 043</b>	<b>1 888 608</b>	.
	<b>2017</b>	<b>363</b>	<b>6 723 175</b>	<b>789 332</b>	<b>4 213 572</b>	<b>1 720 271</b>	.
	<b>2018</b>	<b>352</b>	<b>6 593 364</b>	<b>786 340</b>	<b>4 343 295</b>	<b>1 463 729</b>	.
darunter gefährliche Abfälle	2018	149	961 414	139 577	818 086	3 751	.

<sup>1</sup> ab 2004 neue Fragebogenstruktur

<sup>2</sup> ab 2000 ist die Abfallposition spezifikationsgerechter Kompost enthalten

<sup>3</sup> einschließlich Bodenbehandlungsanlagen, mechanisch-biologische Behandlungsanlagen und Anlagen zur stofflichen Verwertung von Altöl

<sup>4</sup> ab 2002 einschließlich Sortieranlage und Zerlegeeinrichtung

## 2.4 Verbleib der von allen Abfallanlagen im Jahr 2018 abgegebenen Abfälle nach ausgewählten Abfallkapiteln

EAV	Abfallkapitel	Abfall- anlagen	Output der Anlage insgesamt	Davon		
				zur Abfall- beseitigung	zur Abfall- verwertung	an Verwerter, gewonnene Sekundärrohstoffe und Produkte
		Anzahl <sup>1</sup>	Tonnen			
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	5	.	.	.	.
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	13	4 806	523	4 282	-
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	14	.	1 124	.	.
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	6	514	.	.	-
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	12	231 303	17 034	125 590	88 678
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	20	18 042	.	12 539	.
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	58	3 343	.	.	-
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	51	86 471	389	84 776	1 306
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	113	118 891	.	109 668	.
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	83	460 028	22 707	365 395	71 926
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	266	5 407 454	690 726	3 503 447	1 213 281
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	58	180 457	.	93 776	.
	<b>Insgesamt</b>	<b>352</b>	<b>6 593 364</b>	<b>786 340</b>	<b>4 343 295</b>	<b>1 463 729</b>

<sup>1</sup> Mehrfachzählung möglich

## 2.5 Erzeugter Kompost nach Art der Anlage und Verwendungszweck im Jahr 2018

Art der biologischen Behandlungsanlage <sup>1</sup>	Biologische Behandlungsanlagen insgesamt <sup>2</sup>	Kapazität (Nennleistung) im Jahr 2018 <sup>3</sup>	Eingesetzte Abfallmenge insgesamt	Erzeugter Kompost insgesamt	Davon Abgabe zur Verwendung		
					in der Landwirtschaft	bei privaten Haushalten und für andere Zwecke	in der Landschaftsgestaltung und -pflege
					Anzahl	Tonnen	
Bioabfallkompostierungsanlagen	40	388 119	291 754	127 595	81 831	30 339	15 425
Grünabfallkompostierungsanlagen	14	149 850	93 234	32 735	13 994	3 553	15 188
Klärschlammkompostierungsanlagen	31	565 460	236 774				
Kombinierte Kompostierungs- und Vergärungsanlage <sup>4</sup>	1						
Sonstige biologische Behandlungsanlagen	6			-	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>92</b>	<b>1 152 329</b>	<b>661 338</b>	<b>282 229</b>	<b>193 563</b>	<b>48 035</b>	<b>40 631</b>

<sup>1</sup> ohne Biogas-/Vergärungsanlagen

<sup>2</sup> einschließlich ruhende Anlagen

<sup>3</sup> Daten werden nur alle zwei Jahre, in den geraden Berichtsjahren, erhoben.

<sup>4</sup> Erfassung ab 2016

## 2.6 Abfallbehandlungsanlagen nach Art der Anlage und nach Nennleistung im Jahr 2018

Art der Behandlungsanlage <sup>1</sup>	Anlagen insgesamt <sup>2</sup>	Eingesetzte Abfallmenge insgesamt	Anlagen mit der Nennleistung von ... bis unter ... Tonnen im Jahr <sup>3</sup>				Nennleistung insgesamt <sup>3</sup>
			Unter 10 000	10 000 bis 50 000	50 001 bis 100 000	mehr als 100 000	
			Anzahl	Tonnen	Anzahl		
Thermische Behandlungsanlagen	12	2 368 316	2	3	1	6	2 493
Feuerungsanlagen	12	883 776	1	4	4	3	1 630
Chemisch-physikalische Behandlungsanlagen	26	527 035	12	7	2	5	1 119
Schredderanlagen	32	705 057	11	15	3	3	1 159
Biologische Behandlungsanlagen	106	1 285 974	62	37	5	2	2 603
Sonstige Behandlungsanlagen <sup>4</sup>	73	3 095 033	14	30	15	14	5 567
Sortieranlagen	44	992 531	6	25	7	6	2 211
Zerlegeeinrichtungen	7	13 622	5	2	-	-	37
Demontagebetriebe für Altfahrzeuge	59	16 332	59	-	-	-	44
<b>Insgesamt</b>	<b>371</b>	<b>10 042 501</b>	<b>176</b>	<b>110</b>	<b>41</b>	<b>44</b>	<b>16 862</b>

<sup>1</sup> ohne Deponien

<sup>2</sup> einschließlich ruhende Anlagen

<sup>3</sup> Daten werden nur alle zwei Jahre, in den geraden Berichtsjahren, erhoben.

<sup>4</sup> einschließlich Bodenbehandlungsanlagen, mechanisch-biologische Behandlungsanlagen und Anlagen zur stofflichen Verwertung von Altöl, Klärschlammfaulbehälter mit Co-Vergärung



## 2.7 Voraussichtliche Ablagerungsdauer der Deponien im Jahr 2018 nach eingesetzter Abfallmenge und Restvolumen

Art der Deponie <sup>1</sup>	Deponien insgesamt <sup>2</sup>	Eingesetzte Abfallmenge insgesamt	Restvolumen von ... bis unter ... m <sup>3</sup>				Restvolumen insgesamt	
			unter 20 000	20 000 - 500 000	500 001 - 2 000 000	mehr als 2 000 000		
	Anzahl	Tonnen	Anzahl				1 000 m <sup>3</sup>	
Deponien der Klasse 0	3	151 469	-	3	-	-	1 220	
Deponien der Klasse I	3	745 166	-	-	1	2	10 170	
Deponien der Klasse II	4	236 903	-	3	-	1	2 747	
Deponien der Klasse III	1	.	-	1	-	-	.	
Deponien der Klasse IV	1	.	-	-	1	-	.	
<b>Deponien insgesamt</b>	<b>12</b>	<b>1 147 161</b>	-	<b>7</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>14 768</b>	
darunter Monodeponien	3	.	-	3	-	-	991	
Nachrichtlich	1996	48	3 673 421	3	31	12	2	113 205
	1998	48	3 698 499	8	26	10	4	119 827
	2000	46	3 175 499	8	24	11	3	40 627
	2002	40	3 572 566	5	23	9	3	38 873
	2004	40	4 394 871	14	20	3	3	26 097
	2006	15	934 826	2	9	2	2	14 646
	2008	12	546 105	1	8	2	1	9 852
	2010	10	174 840	1	5	4	-	4 313
	2012	9	381 638	1	4	3	1	9 365
	2014	9	657 938	1	4	2	2	11 746
	2016	12	1 091 719	-	7	2	3	15 616

<sup>1</sup> ohne Deponien in der Stilllegungsphase

<sup>2</sup> Daten werden nur alle zwei Jahre, in den geraden Berichtsjahren, erhoben.

## 2.8 Deponien nach Anschnitt des Grundwasserspiegels und Art der Deponiebasisabdichtung gegen Grundwasser im Jahr 2018

Art der Deponie <sup>1</sup> ----- Anschnitt des Grundwasserspiegels	Deponie <sup>2</sup>	Deponiebasisabdichtung				
		geologische Barriere	mineralische Abdichtung	Kunststoff- dichtungsbahn	Kombinations- abdichtung	keine
Anzahl <sup>3</sup>						
Deponien der Klasse 0	7	2	3	1	1	4
Deponien der Klasse I	6	3	4	2	1	2
Deponien der Klasse II	20	5	4	2	4	11
Deponien der Klasse III	7	1	2	-	-	5
Deponien der Klasse IV	1	1	-	-	-	-
Langzeitlager	-	-	-	-	-	-
<b>Deponien insgesamt</b>	<b>41</b>	<b>12</b>	<b>13</b>	<b>5</b>	<b>6</b>	<b>22</b>
davon mit Anschnitt des Grundwasserspiegels	10	2	-	-	1	8
ohne Anschnitt des Grundwasserspiegels	31	10	13	5	5	14

<sup>1</sup> einschließlich ruhende Deponien und Deponien in der Stilllegungsphase

<sup>2</sup> Daten werden nur alle zwei Jahre, in den geraden Berichtsjahren, erhoben.

<sup>3</sup> Mehrfachzählung möglich

## 2.9 Deponien nach Anschnitt des Grundwasserspiegels und Art der Deponieoberflächenabdichtung gegen Grundwasser im Jahr 2018

Art der Deponie <sup>1</sup> ----- Anschnitt des Grundwasserspiegels	Deponie <sup>2</sup>	Deponieoberflächenabdichtung				
		Deponie- oberflächen- abdeckung (temporär)	mineralische Abdichtung	Kunststoff- dichtungsbahn	Kombinations- abdichtung	keine
Anzahl <sup>3</sup>						
Deponien der Klasse 0	7	2	2	-	1	2
Deponien der Klasse I	6	2	3	1	1	1
Deponien der Klasse II	20	6	6	2	7	3
Deponien der Klasse III	7	-	1	-	-	6
Deponien der Klasse IV	1	-	-	-	-	1
Langzeitlager	-	-	-	-	-	-
<b>Deponien insgesamt</b>	<b>41</b>	<b>10</b>	<b>12</b>	<b>3</b>	<b>9</b>	<b>13</b>
davon mit Anschnitt des Grundwasserspiegels	10	3	1	1	2	4
ohne Anschnitt des Grundwasserspiegels	31	7	11	2	7	9

<sup>1</sup> einschließlich ruhende Deponien und Deponien in der Stilllegungsphase

<sup>2</sup> Daten werden nur alle zwei Jahre, in den geraden Berichtsjahren, erhoben.

<sup>3</sup> Mehrfachzählung möglich

## 2.10 Deponiebaumaßnahmen nach Anzahl der Anlagen und ausgewählten Abfallarten 2018

EAV	Abfallart		Deponien	Eingebaute
	-----	Jahr	Anzahl <sup>1</sup>	Abfallmengen
				Tonnen
10	Abfälle aus thermischen Prozessen		3	.
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen		1	.
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)		12	313 002
	darunter			
1701	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik		7	48 744
1703	Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte		3	.
1705	Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut		10	251 488
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke		6	703 189
	darunter			
1901	Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen		3	463 731
1903	Stabilisierte und verfestigte Abfälle		2	.
1908	Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen a. n. g.		1	.
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a. n. g.		3	25 056
	<b>Insgesamt</b>	<b>2018</b>	<b>14</b>	<b>1 045 036</b>
	Nachrichtlich	2000	21	397 632
		2005	25	1 094 772
		2010	22	3 023 784
		2015	15	1 994 903
		2016	11	1 683 980
		2017	14	1 470 937

<sup>1</sup> Mehrfachzählungen möglich

### 3. Verwertung von Abfällen in übertägigen und untertägigen Abbaustätten

#### 3.1 Verwertung von Abfällen in übertägigen Abbaustätten im Jahr 2018 nach ausgewählten Abfallarten

EAV	Abfallart ----- Jahr	Abbaustätten	Verwertete Abfallmengen
		Anzahl <sup>1</sup>	Tonnen
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	2	.
10	Abfälle aus thermischen Prozessen darunter	6	.
1001	Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)	5	.
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten) darunter	49	3 258 552
1701	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	17	755 206
1705	Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	49	2 489 627
1708	Baustoffe auf Gipsbasis	2	.
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke darunter	4	49 338
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z.B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a. n. g.	2	.
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	1	.
	<b>Insgesamt<sup>2</sup> 2018</b>	<b>51</b>	<b>3 884 464</b>
	Nachrichtlich <sup>2</sup> 1996	33	1 703 081
	2000	61	3 804 220
	2005	63	3 902 725
	2010	61	4 741 271
	2013	47	2 572 593
	2014	42	2 642 320
	2015	43	.
	2016	48	4 591 489
	2017	47	3 860 478

<sup>1</sup> Mehrfachzählungen möglich

<sup>2</sup> ab 2010 ohne nicht aktive Abbaustätten

### 3.2 Verwertung von bergbaufremden Abfällen im untertägigen Bergbau im Jahr 2018 nach Abfallkapiteln

EAV	Abfallkapitel		Abbaustätten	Verwertete Abfallmengen
	----- Jahr		Anzahl <sup>1</sup>	Tonnen
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen		1	.
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen		2	.
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen		1	.
10	Abfälle aus thermischen Prozessen		2	.
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen		1	.
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind		1	.
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke		2	.
	<b>Insgesamt<sup>2</sup></b>	<b>2018</b>	<b>3</b>	<b>483 685</b>
	Nachrichtlich <sup>2</sup>	1996	3	237 778
		2000	4	317 901
		2005	3	298 773
		2010	3	.
		2013	3	.
		2014	3	.
		2015	3	.
		2016	3	469 264
		2017	3	498 693

<sup>1</sup> Mehrfachzählungen möglich

<sup>2</sup> ab 2005 einschließlich gefährlicher Abfälle

#### 4. Aufkommen gefährlicher Abfälle

##### 4.1 Von Abfallerzeugern abgegebene Abfallmengen (primär und sekundär) im Jahr 2018 nach Wirtschaftszweigen und regionalem Verbleib

Systematik der WZ 2008	WZ-Abschnitt ----- Jahr	Erzeuger	Abgegebene Abfallmenge insgesamt <sup>1</sup>	Davon an Entsorger	
				in Sachsen-Anhalt	in anderen Bundesländern
		Anzahl	Tonnen		
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	18	1 088	795	293
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	13	14 839	.	.
C	Verarbeitendes Gewerbe	236	429 036	221 045	207 992
D	Energieversorgung	37	42 194	33 043	9 151
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	175	786 042	505 768	280 274
F	Baugewerbe	59	6 580	3 442	3 137
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	42	4 863	3 676	1 187
H	Verkehr und Lagerei	56	27 933	23 150	4 783
I	Gastgewerbe	-	-	-	-
J	Information und Kommunikation	1	.	.	-
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	-	-	-	-
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	8	11 143	10 604	539
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	16	5 607	1 246	4 362
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	15	1 914	1 308	606
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	27	12 564	3 421	9 143
P	Erziehung und Unterricht	-	-	-	-
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	9	.	156	.
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	-	-	-	-
S	Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	9	1 304	966	338
T	Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt	-	-	-	-
	<b>Insgesamt 2018</b>	<b>721</b>	<b>1 345 728</b>	<b>808 963</b>	<b>536 764</b>
	Nachrichtlich				
	1996	736	853 635	690 768	162 867
	2000	535	910 079	645 466	264 613
	2005	701	1 086 869	616 909	469 960
	2010	701	1 140 789	638 260	502 529
	2015	651	1 321 237	812 962	508 275
	2016	656	1 281 869	767 870	514 000
	2017	705	1 341 816	819 832	521 984

<sup>1</sup> an Entsorger im Bundesgebiet

#### 4.2 Von Abfallerzeugern abgegebene Abfallmengen (primär und sekundär) im Jahr 2018 nach Abfallkapiteln und regionalem Verbleib

EAV	Abfallkapitel	Erzeuger Anzahl <sup>1</sup>	Abgegebene Abfallmenge insgesamt <sup>2</sup>	Davon an Entsorger	
				in Sachsen- Anhalt	in anderen Bundesländern
			Tonnen		
01	Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen	2	.	.	.
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	4	123	.	.
03	Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	-	-	-	-
04	Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie	-	-	-	-
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	15	.	.	2 250
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	49	48 944	7 315	41 629
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	87	58 977	44 605	14 372
08	Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung (HZVA) von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	43	5 422	3 875	1 547
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	4	438	75	364
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	28	94 979	10 582	84 396
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie	55	12 801	10 409	2 392
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	90	28 921	24 429	4 492
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	107	33 631	16 670	16 961
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	22	1 721	653	1 068
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	106	15 205	10 956	4 250
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	111	74 546	55 356	19 190
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	346	139 827	93 340	46 487
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	10	897	141	756
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	89	809 933	524 864	285 068
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	31	2 029	1 495	533
<b>Insgesamt</b>		<b>721</b>	<b>1 345 728</b>	<b>808 963</b>	<b>536 764</b>

<sup>1</sup> Mehrfachzählung möglich

<sup>2</sup> an Entsorger im Bundesgebiet

## 5. Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen

### 5.1 Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen nach Anlagenart seit 1996

Art der Anlage	Jahr	Anlagen	Davon		Input der Anlage	Davon		Kapazität
			mobil <sup>1</sup>	stationär <sup>1</sup>		mobil <sup>1</sup>	stationär <sup>1</sup>	
		Anzahl			Tonnen			
<b>Bauschutt- aufbereitungs- anlagen</b>	1996	98	79	19	3 709 891	2 604 428	1 105 463	.
	2000	106	83	23	3 101 400	2 214 439	886 961	.
	2002	125	100	25	2 531 953	1 741 512	790 441	.
	2004	116	96	20	2 361 072	1 749 437	611 635	.
	2006	94	69	25	2 606 037	1 804 784	801 253	3 905 192
	2008	89	68	21	3 782 205	3 013 433	768 772	4 807 533
	2010	71	49	22	2 367 238	1 645 996	721 241	4 491 031
	2012	76	53	23	2 334 341	1 221 879	1 112 463	4 683 172
	2014	77	54	23	2 637 719	1 616 521	1 021 198	4 406 415
	2016	93	70	23	2 898 359	1 781 743	1 116 616	5 344 034
	2018	97	76	21	2 495 674	1 429 614	1 066 060	5 048 202
<b>Asphaltmisch- anlagen</b>	1996	21	7	14	161 365	85 715	75 650	.
	2000	24	2	22	214 820	.	.	.
	2002	26	1	25	240 770	.	.	.
	2004	28	-	28	226 496	-	226 496	.
	2006	28	-	28	245 832	-	245 832	561 623
	2008	26	-	26	278 804	-	278 804	801 986
	2010	25	-	25	297 286	-	297 286	.
	2012	24	-	24	363 243	-	363 243	.
	2014	24	-	24	463 532	-	463 532	463 531
	2016	18	-	18	388 436	-	388 436	388 434
	2018	21	-	21	466 729	-	466 729	466 726

<sup>1</sup> semimobile Anlagen bis 2004 den mobilen Anlagen zugeordnet und ab 2006 den stationären Anlagen



## 5.2 Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen nach ausgewählten Abfallarten 2018

EAV	Art der Anlage ----- Abfallart	Input		Output	
		Anlagen	insgesamt	Anlagen	insgesamt
		Anzahl <sup>1</sup>	Tonnen	Anzahl <sup>1</sup>	Tonnen
	<b>Bauschutttaufbereitungsanlagen</b>				
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	2	.	-	-
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	97	2 462 874	13	63 018
	darunter				
1701	Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik	95	1 499 212	3	37 611
1703	Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte	37	83 508	3	63
1705	Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut	54	875 031	6	24 629
1709	Sonstige Bau- und Abbruchabfälle	2	.	5	.
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	2	.	96	2 391 266
	davon				
1912	Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z. B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) a. n. g.	2	.	96	2 391 266
	darunter				
191202	Eisenmetalle	-	-	35	11 008
191204	Kunststoff und Gummi	-	-	5	33
191207	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 191206 fällt	-	-	14	.
191209	Mineralien (z. B. Sand, Steine)	2	.	94	2 362 932
	darunter				
19120901	Erzeugnisse für die Verwendung im Straßen- und Wegebau	-	-	84	1 518 587
19120902	Erzeugnisse für die Verwendung im sonstigen Erdbau (einschl. Verfüllung)	-	-	40	402 652

<sup>1</sup> Mehrfachzählung möglich

**Noch 5.2 Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen nach ausgewählten Abfallarten 2018**

EAV	Art der Anlage ----- Abfallart	Input		Output	
		Anlagen	insgesamt	Anlagen	insgesamt
		Anzahl <sup>1</sup>	Tonnen	Anzahl <sup>1</sup>	Tonnen
19120905	Erzeugnisse für sonstige Verwendung (z. B. Deponiebau, Sportplatzbau, Lärmschutzwände)	-	-	11	406 325
191212	Sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 191211 fallen	-	-	10	.
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen) einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	6	3 581	4	2 086
	<b>Insgesamt</b>	<b>97</b>	<b>2 495 674</b>	<b>97</b>	<b>2 456 370</b>
	<b>Asphaltnischenanlagen</b>				
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten) davon	1	.	-	-
170302	Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 170301 fallen	1	.	-	-
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke davon	15	.	21	466 729
19120904	Erzeugnisse für die Verwendung in Asphaltnischenanlagen	15	.	-	-
19120906	Heißmischgut für den Straßen- und Wegebau	-	-	21	466 729
	<b>Insgesamt</b>	<b>21</b>	<b>466 729</b>	<b>21</b>	<b>466 729</b>

<sup>1</sup> Mehrfachzählung möglich

## 5.3 Aufbereitung und Verwertung von Bau- und Abbruchabfällen nach Wirtschaftszweigen 2018

WZ	Art der Anlage ----- WZ-Abschnitte	Input		Output	
		Anlagen	insgesamt	Anlagen	insgesamt
		Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen
	<b>Bauschutttaufbereitungsanlagen</b>				
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	16	420 314	16	427 613
C	Verarbeitendes Gewerbe	3	13 503	3	13 195
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	48	1 579 325	48	1 557 666
F	Baugewerbe	12	143 856	12	143 857
G - U	übrige Wirtschaftszweige	18	338 677	18	314 039
	<b>Insgesamt</b>	<b>97</b>	<b>2 495 674</b>	<b>97</b>	<b>2 456 370</b>
	<b>Asphaltmischanlagen</b>				
C	Verarbeitendes Gewerbe	20	.	20	.
E	Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	1	.	1	.
	<b>Insgesamt</b>	<b>21</b>	<b>466 729</b>	<b>21</b>	<b>466 729</b>

**6. Einsammlung von Verpackungen nach ausgewählten Verpackungsarten und deren Verbleib seit 1996**

Verkaufsverpackungen ----- Transport-, Um- und Verkaufsverpackungen	Betriebe	Einge- sammelte Menge insgesamt	Verbleib		
			an Sortieranlagen abgegeben	an Verwerter- betriebe abgegeben	sonstiger Verbleib <sup>2</sup>
	Anzahl <sup>1</sup>	Tonnen			
<b>Einsammlung von Verkaufsverpackungen bei privaten Endverbrauchern</b>					
1996	42	208 238	189 832	18 406	-
2000	38	227 363	183 175	44 188	-
2005	.	186 967	121 523	65 444	.
2010	.	191 724	.	.	.
2014	39	199 167	.	.	.
2015	27	177 089	.	.	.
2016	27	177 213	.	.	.
2017	27	179 181	.	.	.
2018	20	176 652	.	.	.
darunter					
Gemischte Verpackungen (z.B. Leichtstofffraktionen, LVP)	13	92 461	.	.	.
Verpackungen aus Papier, Pappe, Karton	20	33 505	.	.	.
farblich getrennt gesammeltes Glas (Grün-, Braun-, Weißglas)	10	50 482	.	.	.
<b>Einsammlung von Transport-, Um- und Verkaufsverpackungen bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern</b>					
1996	62	77 739	43 566	33 240	933
2000	57	67 577	49 672	.	.
2005	45	89 376	57 405	31 971	.
2010	40	70 292	33 795	36 497	.
2014	35	61 225	28 094	33 131	.
2015	34	74 136	34 712	39 424	.
2016	29	63 302	22 214	41 088	.
2017	30	76 615	29 816	46 799	.
2018	30	71 884	34 797	37 087	.
darunter					
Glas	9	235	79	156	.
Papier, Pappe, Karton	27	51 419	26 020	25 399	.
Metalle	8	370	33	337	.
Kunststoffe	25	11 573	6 446	5 127	.
Holz	18	5 475	1 991	3 484	.
Verbunde	6	798	.	.	.
nicht sortenrein erfasste Verpackungen, sonstige Verpackungen	8	1 237	142	1 095	.

<sup>1</sup> Mehrfachzählung möglich

<sup>2</sup> Erfassung nur bis einschließlich 2004

## 7. Abfallerzeugung 2018

## 7.1 Nach ausgewählten Abfallarten

EAV	Abfallart	Befragte Betriebe		Erzeugte Abfallmenge	
		Anzahl	%	Tonnen	%
<b>01</b>	<b>Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen</b>	<b>3</b>	<b>0,5</b>	.	.
<b>02</b>	<b>Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln</b>	<b>113</b>	<b>18,8</b>	<b>769 194</b>	<b>28,8</b>
	darunter				
020102	Abfälle aus tierischem Gewebe	9	1,5	1 279	0,0
020103	Abfälle aus pflanzlichem Gewebe	5	0,8	2 885	0,1
020104	Kunststoffabfälle (ohne Verpackungen)	8	1,3	270	0,0
020106	tierische Ausscheidungen, Gülle/Jauche und Stallmist (einschließlich verdorbenes Stroh), Abwässer, getrennt gesammelt und extern behandelt	3	0,5	1 530	0,1
020108*	Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten	4	0,7	55	0,0
020110	Metallabfälle	7	1,2	132	0,0
020202	Abfälle aus tierischem Gewebe	11	1,8	20 246	0,8
020203	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	9	1,5	10 730	0,4
020204	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	35	5,8	20 188	0,8
020301	Schlämme aus Wasch-, Reinigungs-, Schäl-, Zentrifugier- und Abtrennprozessen	3	0,5	1 888	0,1
020304	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	22	3,7	34 436	1,3
020305	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung	6	1,0	19 352	0,7
020399	Abfälle (anderweitig nicht genannt)	3	0,5	10 129	0,4
020501	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	4	0,7	3 911	0,1
020601	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	20	3,3	28 172	1,1
020704	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	3	0,5	9 873	0,4
<b>03</b>	<b>Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe</b>	<b>31</b>	<b>5,2</b>	<b>142 705</b>	<b>5,3</b>
	darunter				
030105	Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 030104 fallen	19	3,2	34 923	1,3
030308	Abfälle aus dem Sortieren von Papier und Pappe für das Recycling	4	0,7	4 442	0,2
<b>04</b>	<b>Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie</b>	<b>2</b>	<b>0,3</b>	.	.
<b>05</b>	<b>Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse</b>	<b>11</b>	<b>1,8</b>	<b>6 032</b>	<b>0,2</b>

\* Gefährliche Abfälle im Sinne des Kreislaufwirtschaftsgesetzes

<sup>1</sup> Für einen genaueren Nachweis erfolgt für die Abfallstatistik eine weitere Untergliederung in 8-stellige Schlüsselnummern.

## Noch 7.1 Nach ausgewählten Abfallarten

EAV	Abfallart	Befragte Betriebe		Erzeugte Abfallmenge	
		Anzahl	%	Tonnen	%
<b>06</b>	<b>Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen</b>	<b>66</b>	<b>11,0</b>	<b>46 521</b>	<b>1,7</b>
	darunter				
060101*	Schwefelsäure und schweflige Säure	11	1,8	38 128	1,4
060102*	Salzsäure	5	0,8	373	0,0
060106*	andere Säuren	15	2,5	824	0,0
060203*	Ammoniumhydroxid	4	0,7	68	0,0
060314	feste Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 060311 und 060313 fallen	13	2,2	2 094	0,1
060404*	quecksilberhaltige Abfälle	20	3,3	5	0,0
<b>07</b>	<b>Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen</b>	<b>163</b>	<b>27,1</b>	<b>67 801</b>	<b>2,5</b>
	darunter				
070101*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	20	3,3	3 208	0,1
070103*	halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	7	1,2	455	0,0
070104*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	35	5,8	2 523	0,1
070107*	halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände	3	0,5	146	0,0
070108*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	11	1,8	16 894	0,6
070204*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	3	0,5	146	0,0
070208*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	32	5,3	1 781	0,1
070213	Kunststoffabfälle	43	7,2	13 974	0,5
070513*	feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	4	0,7	35	0,0
070601*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	12	2,0	507	0,0
070608*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	5	0,8	472	0,0
070701*	wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	23	3,8	5 210	0,2
070704*	andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen	29	4,8	873	0,0
070708*	andere Reaktions- und Destillationsrückstände	8	1,3	92	0,0
<b>08</b>	<b>Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben</b>	<b>188</b>	<b>31,3</b>	<b>9 930</b>	<b>0,4</b>
	darunter				
080111*	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	117	19,5	1 030	0,0
080112	Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 080111 fallen	30	5,0	1 044	0,0
080113*	Farb- oder Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	8	1,3	177	0,0
080116	wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 080115 fallen	16	2,7	1 229	0,0

\* Gefährliche Abfälle im Sinne des Kreislaufwirtschaftsgesetzes

<sup>1</sup> Für einen genaueren Nachweis erfolgt für die Abfallstatistik eine weitere Untergliederung in 8-stellige Schlüsselnummern.

## Noch 7.1 Nach ausgewählten Abfallarten

EAV	Abfallart	Befragte Betriebe		Erzeugte Abfallmenge	
		Anzahl	%	Tonnen	%
080117*	Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten	4	0,7	68	0,0
080118	Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung mit Ausnahme derjenigen, die unter 080117 fallen	7	1,2	139	0,0
080201	Abfälle von Beschichtungspulver	4	0,7	76	0,0
080202	wässrige Schlämme, die keramische Werkstoffe enthalten	3	0,5	3 379	0,1
080308	wässrige flüssige Abfälle, die Druckfarben enthalten	4	0,7	501	0,0
080312*	Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	8	1,3	50	0,0
<b>09</b>	<b>Abfälle aus der fotografischen Industrie</b>	<b>20</b>	<b>3,3</b>	<b>268</b>	<b>0,0</b>
	darunter				
090102*	Offsetdruckplatten-Entwicklerlösungen auf Wasserbasis	8	1,3	50	0,0
<b>10</b>	<b>Abfälle aus thermischen Prozessen</b>	<b>79</b>	<b>13,1</b>	<b>498 093</b>	<b>18,7</b>
	darunter				
100101	Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 100104 fällt	14	2,3	11 993	0,4
100102	Filterstäube aus Kohlefeuerung	4	0,7	111 652	4,2
100811	Krätzen und Abschaum mit Ausnahme derjenigen, die unter 100810 fallen	3	0,5	1 092	0,0
100903	Ofenschlacke	4	0,7	1 401	0,1
100908	Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 100907 fallen	5	0,8	13 437	0,5
101103	Glasfaserabfall	6	1,0	1 997	0,1
101110	Gemengeabfall vor dem Schmelzen mit Ausnahme desjenigen, der unter 101109 fällt	6	1,0	3 994	0,1
101112	Glasabfall mit Ausnahme desjenigen, der unter 101111 fällt	8	1,3	15 321	0,6
101116	gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze	3	0,5	1 134	0,0
101208	Abfälle aus Keramikerzeugnissen, Ziegeln, Fliesen und Steinzeug (nach dem Brennen)	4	0,7	10 150	0,4
101210	feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 101209 fallen	3	0,5	48	0,0
101304	Abfälle aus der Kalzinierung und Hydratisierung von Branntkalk	5	0,8	97 822	3,7
101314	Betonabfälle und Betonschlämme	9	1,5	34 165	1,3
<b>11</b>	<b>Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie</b>	<b>32</b>	<b>5,3</b>	<b>7 929</b>	<b>0,3</b>
	darunter				
110105*	saure Beizlösungen	9	1,5	1 284	0,0

\* Gefährliche Abfälle im Sinne des Kreislaufwirtschaftsgesetzes

<sup>1</sup> Für einen genaueren Nachweis erfolgt für die Abfallstatistik eine weitere Untergliederung in 8-stellige Schlüsselnummern.

## Noch 7.1 Nach ausgewählten Abfallarten

EAV	Abfallart	Befragte Betriebe		Erzeugte Abfallmenge	
		Anzahl	%	Tonnen	%
110107*	alkalische Beizlösungen	7	1,2	1 694	0,1
110111*	wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten	8	1,3	255	0,0
110112	wässrige Spülflüssigkeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 110111 fallen	3	0,5	38	0,0
110113*	Abfälle aus der Entfettung, die gefährliche Stoffe enthalten	5	0,8	422	0,0
<b>12</b>	<b>Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen</b>	<b>186</b>	<b>30,9</b>	<b>189 363</b>	<b>7,1</b>
	darunter				
120101	Eisenfeil- und -drehspäne	76	12,6	43 620	1,6
120103	NE-Metallfeil- und -drehspäne	32	5,3	6 018	0,2
120104	NE-Metallstaub und -teilchen	11	1,8	85	0,0
120105	Kunststoffspäne und -drehspäne	9	1,5	2 296	0,1
120108*	halogenhaltige Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	3	0,5	464	0,0
120109*	halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen	88	14,6	18 308	0,7
120112*	gebrauchte Wachse und Fette	34	5,7	2 209	0,1
120113	Schweißabfälle	10	1,7	3 933	0,1
120116*	Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	7	1,2	287	0,0
120117	Strahlmittelabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 120116 fallen	29	4,8	1 497	0,1
120118*	öhlhaltige Metallschlämme (Schleif-, Horn- und Läppschlämme)	14	2,3	1 237	0,0
120121	gebrauchte Horn- und Schleifmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 120120 fallen	15	2,5	417	0,0
<b>13</b>	<b>Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)</b>	<b>243</b>	<b>40,4</b>	<b>7 043</b>	<b>0,3</b>
	darunter				
130205*	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis	166	27,6	1 977	0,1
130208*	andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle	55	9,2	574	0,0
130308*	synthetische Isolier- und Wärmeübertragungsöle	4	0,7	717	0,0
130502*	Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern	62	10,3	1 823	0,1
130503*	Schlämme aus Einlaufschächten	11	1,8	240	0,0
130507*	öliges Wasser aus Öl-/Wasserabscheidern	9	1,5	261	0,0
130508*	Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern	7	1,2	85	0,0

\* Gefährliche Abfälle im Sinne des Kreislaufwirtschaftsgesetzes

<sup>1</sup> Für einen genaueren Nachweis erfolgt für die Abfallstatistik eine weitere Untergliederung in 8-stellige Schlüsselnummern.



## Noch 7.1 Nach ausgewählten Abfallarten

EAV	Abfallart	Befragte Betriebe		Erzeugte Abfallmenge	
		Anzahl	%	Tonnen	%
<b>14</b>	<b>Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)</b>	<b>65</b>	<b>10,8</b>	<b>815</b>	<b>0,0</b>
	darunter				
140602*	andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische	5	0,8	26	0,0
140603*	andere Lösemittel und Lösemittelgemische	60	10,0	788	0,0
<b>15</b>	<b>Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)</b>	<b>538</b>	<b>89,5</b>	<b>102 760</b>	<b>3,9</b>
	darunter				
150101	Verpackungen aus Papier und Pappe	393	65,4	54 862	2,1
150102	Verpackungen aus Kunststoff	332	55,2	15 527	0,6
150103	Verpackungen aus Holz	166	27,6	11 386	0,4
150104	Verpackungen aus Metall	23	3,8	1 818	0,1
150105	Verbundverpackungen	19	3,2	2 547	0,1
150106 <sup>1</sup>	gemischte Verpackungen	148	24,6	9 468	0,4
15010600	gemischte Verpackungen nicht differenzierbar	106	17,6	8 411	0,3
15010601	Leichtverpackungen (LVP)	50	8,3	1 057	0,0
150107	Verpackungen aus Glas	18	3,0	878	0,0
150110*	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	164	27,3	1 750	0,1
150202*	Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfiler a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	303	50,4	3 778	0,1
150203	Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung mit Ausnahme derjenigen, die unter 150202 fallen	37	6,2	746	0,0
<b>16</b>	<b>Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind</b>	<b>256</b>	<b>42,6</b>	<b>20 142</b>	<b>0,8</b>
	darunter				
160103	Altreifen	25	4,2	2 815	0,1
160107*	Ölfiler	9	1,5	16	0,0
160114*	Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten	18	3,0	56	0,0
160117	Eisenmetalle	7	1,2	743	0,0
160209*	Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten	3	0,5	2	0,0
160211*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW oder HFKW enthalten	5	0,8	2	0,0
160213*	gefährliche Bauteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 160209 bis 160212 fallen	13	2,2	181	0,0
160214	gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 160209 bis 160213 fallen	40	6,7	183	0,0
160215* <sup>1</sup>	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bestandteile	7	1,2	4	0,0
16021503*	Tonerkartuschen	6	1,0	3	0,0
160216 <sup>1</sup>	aus gebrauchten Geräten entfernte Bestandteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 160215 fallen	15	2,5	31	0,0
160303*	anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	7	1,2	27	0,0
160304	anorganische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 160303 fallen	3	0,5	21	0,0

\* Gefährliche Abfälle im Sinne des Kreislaufwirtschaftsgesetzes

<sup>1</sup> Für einen genaueren Nachweis erfolgt für die Abfallstatistik eine weitere Untergliederung in 8-stellige Schlüsselnummern.

## Noch 7.1 Nach ausgewählten Abfallarten

EAV	Abfallart	Befragte Betriebe		Erzeugte Abfallmenge	
		Anzahl	%	Tonnen	%
160305*	organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten	14	2,3	296	0,0
160306	organische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 160305 fallen	11	1,8	1 388	0,1
160504*	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)	60	10,0	154	0,0
160507*	gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	59	9,8	307	0,0
160508*	gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten	48	8,0	197	0,0
160601*	Bleibatterien	43	7,2	272	0,0
160602*	Ni-Cd-Batterien	5	0,8	1	0,0
160604	Alkalibatterien (außer 160603)	16	2,7	1	0,0
160708*	ölhaltige Abfälle	44	7,3	676	0,0
160807*	gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	5	0,8	338	0,0
161104	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 161103 fallen	6	1,0	1 152	0,0
161106	Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 161105 fallen	9	1,5	588	0,0
<b>17</b>	<b>Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)</b>	<b>396</b>	<b>65,9</b>	<b>454 283</b>	<b>17,0</b>
	darunter				
170101	Beton	42	7,0	18 024	0,7
170106*	Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten	10	1,7	877	0,0
170107	Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 170106 fallen	73	12,1	6 406	0,2
170201	Holz	182	30,3	12 524	0,5
170202	Glas	22	3,7	403	0,0
170203	Kunststoff	44	7,3	534	0,0
170204*	Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind	31	5,2	1 054	0,0
170401	Kupfer, Bronze, Messing	29	4,8	926	0,0
170402	Aluminium	83	13,8	11 452	0,4
170404	Zink	3	0,5	5	0,0

\* Gefährliche Abfälle im Sinne des Kreislaufwirtschaftsgesetzes

<sup>1</sup> Für einen genaueren Nachweis erfolgt für die Abfallstatistik eine weitere Untergliederung in 8-stellige Schlüsselnummern.

## Noch 7.1 Nach ausgewählten Abfallarten

EAV	Abfallart	Befragte Betriebe		Erzeugte Abfallmenge	
		Anzahl	%	Tonnen	%
170405	Eisen und Stahl	206	34,3	42 656	1,6
170407	gemischte Metalle	92	15,3	4 427	0,2
170411	Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 170410 fallen	61	10,1	359	0,0
170503*	Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten	8	1,3	16 888	0,6
170603*	anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält	39	6,5	200	0,0
170802	Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 170801 fallen	9	1,5	3 202	0,1
170903*	sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten	3	0,5	21	0,0
170904	gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 170901, 170902 und 170903 fallen	160	26,6	8 250	0,3
<b>18</b>	<b>Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)</b>	<b>33</b>	<b>5,5</b>	<b>5 513</b>	<b>0,2</b>
	darunter				
180102	Körperteile und Organe, einschließlich Blutbeutel und Blutkonserven (außer 180103)	18	3,0	66	0,0
180103*	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden	25	4,2	444	0,0
180104	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z. B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)	17	2,8	3 713	0,1
180108*	zytotoxische und zytostatische Arzneimittel	16	2,7	87	0,0
180109	Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 180108 fallen	11	1,8	1 061	0,0
180203	Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden	4	0,7	62	0,0
<b>19</b>	<b>Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke</b>	<b>129</b>	<b>21,5</b>	<b>174 283</b>	<b>6,5</b>
	darunter				
190801	Sieb- und Rechenrückstände	10	1,7	1 703	0,1
190802	Sandfangrückstände	10	1,7	2 061	0,1
190809	Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern, die ausschließlich Speiseöle und -fette enthalten	20	3,3	3 011	0,1
190814	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 190813 fallen	17	2,8	5 351	0,2

\* Gefährliche Abfälle im Sinne des Kreislaufwirtschaftsgesetzes

<sup>1</sup> Für einen genaueren Nachweis erfolgt für die Abfallstatistik eine weitere Untergliederung in 8-stellige Schlüsselnummern.

## Noch 7.1 Nach ausgewählten Abfallarten

EAV	Abfallart	Befragte Betriebe		Erzeugte Abfallmenge	
		Anzahl	%	Tonnen	%
190901	feste Abfälle aus der Erstfiltration und Siebrückstände	4	0,7	108	0,0
190902	Schlämme aus der Wasserklärung	7	1,2	8 906	0,3
190904	gebrauchte Aktivkohle	10	1,7	395	0,0
190905	gesättigte oder gebrauchte Ionenaustauscherharze	11	1,8	665	0,0
191202	Eisenmetalle	18	3,0	6 713	0,3
191204	Kunststoff und Gummi	30	5,0	1 638	0,1
191212	sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 191211 fallen	18	3,0	8 408	0,3
<b>20</b>	<b>Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen</b>	<b>591</b>	<b>98,3</b>	<b>139 199</b>	<b>5,2</b>
	darunter				
200101	Papier und Pappe	309	51,4	38 513	1,4
200108	biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle	91	15,1	2 502	0,1
200114*	Säuren	4	0,7	0	0,0
200121*	Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle	144	24,0	48	0,0
200123*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten	13	2,2	8	0,0
200125	Speiseöle und -fette	7	1,2	112	0,0
200127*	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	6	1,0	46	0,0
200128	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 200127 fallen	3	0,5	4	0,0
200132	Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 200131 fallen	5	0,8	1 322	0,0
200133*	Batterien und Akkumulatoren, die unter 160601, 160602 oder 160603 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten	21	3,5	7	0,0
200134	Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 200133 fallen	12	2,0	2	0,0
200135*	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 200121 und 200123 fallen	77	12,8	185	0,0
200136	gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 200121, 200123 und 200135 fallen	66	11,0	347	0,0
200138	Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 200137 fällt	11	1,8	1 076	0,0
200139	Kunststoffe	108	18,0	3 988	0,1

\* Gefährliche Abfälle im Sinne des Kreislaufwirtschaftsgesetzes

<sup>1</sup> Für einen genaueren Nachweis erfolgt für die Abfallstatistik eine weitere Untergliederung in 8-stellige Schlüsselnummern.

### Noch 7.1 Nach ausgewählten Abfallarten

EAV	Abfallart	Befragte Betriebe		Erzeugte Abfallmenge	
		Anzahl	%	Tonnen	%
200140	Metalle	118	19,6	24 989	0,9
200201	biologisch abbaubare Abfälle	147	24,5	4 951	0,2
200202	Boden und Steine	4	0,7	3 600	0,1
200301 <sup>1</sup>	gemischte Siedlungsabfälle	553	92,0	50 264	1,9
20030101	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt	93	15,5	6 394	0,2
20030102	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt	226	37,6	17 793	0,7
20030104	Abfälle aus der Biotonne	6	1,0	87	0,0
20030100	gemischte Siedlungsabfälle nicht differenzierbar	275	45,8	25 990	1,0
200303	Straßenkehricht	15	2,5	508	0,0
200304	Fäkalschlamm	15	2,5	1 858	0,1
200306	Abfälle aus der Kanalreinigung	5	0,8	909	0,0
200307	Sperrmüll	76	12,6	765	0,0
	<b>Insgesamt</b>	<b>601</b>	<b>100,0</b>	<b>2 669 018</b>	<b>100,0</b>

\* Gefährliche Abfälle im Sinne des Kreislaufwirtschaftsgesetzes

<sup>1</sup> Für einen genaueren Nachweis erfolgt für die Abfallstatistik eine weitere Untergliederung in 8-stellige Schlüsselnummern.

## 7.2 Nach Wirtschaftszweigen und ausgewählten Abfallkapiteln

EAV	Wirtschaftszweig ----- Abfallkapitel	Befragte Betriebe	Erzeugte Abfallmenge
		Anzahl	Tonnen
	<b>A - Land- und Forstwirtschaft, Fischerei (WZ 01 - 03)</b>	<b>22</b>	<b>6 157</b>
	darunter		
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	15	1 748
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	10	118
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	20	823
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	7	69
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	20	1 610
	<b>B - Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden (WZ 05 - 09)</b>	<b>4</b>	<b>2 927</b>
	darunter		
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	3	115
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	4	762
	05 - Kohlenbergbau	1	.
	08 - Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau	2	.
	09 - Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden	1	.
	<b>C - Verarbeitendes Gewerbe (WZ 10 - 33)</b>	<b>481</b>	<b>2 512 047</b>
	darunter		
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	87	766 963
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	28	142 530
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	58	46 509
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	150	66 009
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	170	9 876
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	16	266
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	75	485 450
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	177	189 262
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	210	6 289
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	58	798

**Noch 7.2 Nach Wirtschaftszweigen und ausgewählten Abfallkapiteln**

EAV	Wirtschaftszweig ----- Abfallkapitel	Befragte Betriebe	Erzeugte Abfallmenge
		Anzahl	Tonnen
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	437	75 029
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	215	19 814
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	339	403 500
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	9	1 196
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	103	149 759
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	475	107 718
	10 - Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	62	499 454
	darunter		
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	58	395 251
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	7	1
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	4	4
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	24	140
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	4	8
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	55	17 691
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	19	330
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	32	12 689
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	12	2 527
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	62	18 221
	11 - Getränkeherstellung	7	57 805
	darunter		
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	5	49 810
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	6	46
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	7	2 145
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	4	8

**Noch 7.2 Nach Wirtschaftszweigen und ausgewählten Abfallkapiteln**

EAV	Wirtschaftszweig ----- Abfallkapitel	Befragte Betriebe	Erzeugte Abfallmenge
		Anzahl	Tonnen
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	6	1 072
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	3	111
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	7	4 612
	13 - Herstellung von Textilien	4	4 030
	16 - Herstellung von Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) darunter	10	89 961
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	6	59 118
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	3	30
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	4	6 440
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	8	518
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	8	3 275
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	10	683
	17 - Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus darunter	17	111 227
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	7	69 050
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	14	944
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	7	130
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	16	7 486
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	8	90
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	8	2 990
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	17	6 817
	18 - Herstellung von Druckwaren; Vervielfältigung von Ton-, Bild- und Datenträgern darunter	12	28 535
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	11	468



## Noch 7.2 Nach Wirtschaftszweigen und ausgewählten Abfallkapiteln

EAV	Wirtschaftszweig ----- Abfallkapitel	Befragte Betriebe	Erzeugte Abfallmenge
		Anzahl	Tonnen
09	Abfälle aus der fotografischen Industrie	8	257
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	5	2
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	5	71
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	3	4
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	6	345
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	12	14 011
	19 - Kokerei und Mineralölverarbeitung	4	.
	darunter		
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	4	346
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	3	423
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	4	356
	20 - Herstellung von chemischen Erzeugnissen	66	873 529
	darunter		
05	Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse	3	69
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	25	11 712
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	43	37 993
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	15	2 365
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	7	259 483
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	12	309
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	33	1 384
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	6	27
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	65	8 740
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	50	12 609
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	51	73 534
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	66	5 437

**Noch 7.2 Nach Wirtschaftszweigen und ausgewählten Abfallkapiteln**

EAV	Wirtschaftszweig ----- Abfallkapitel	Befragte Betriebe	Erzeugte Abfallmenge
		Anzahl	Tonnen
	21 - Herstellung von pharmazeutischen Erzeugnissen	11	9 471
	darunter		
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	11	1 685
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	7	4
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	3	55
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	11	1 846
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	10	40
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	10	291
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	6	1 188
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	11	3 438
	22 - Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	51	31 663
	darunter		
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	26	10 894
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	14	171
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	16	2 125
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	21	238
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	3	4
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	47	2 929
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	14	350
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	31	4 815
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	11	1 678
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	51	7 667
	23 - Herstellung von Glas und Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	43	135 345
	darunter		
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	4	941
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	7	19

**Noch 7.2 Nach Wirtschaftszweigen und ausgewählten Abfallkapiteln**

EAV	Wirtschaftszweig ----- Abfallkapitel	Befragte Betriebe	Erzeugte Abfallmenge
		Anzahl	Tonnen
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	12	3 425
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	29	78 816
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	9	491
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	22	279
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	40	2 669
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	21	2 905
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	31	35 237
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	10	135
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	41	6 522
	24 - Metallerzeugung und -bearbeitung	18	450 430
	darunter		
06	Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen	3	72
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	5	95
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	11	82 627
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	7	5 024
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	11	422
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	18	5 666
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	10	1 512
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	6	4 673
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	17	4 033
	25 - Herstellung von Metallerzeugnissen	33	49 818
	darunter		
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	12	47
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	16	371

**Noch 7.2 Nach Wirtschaftszweigen und ausgewählten Abfallkapiteln**

EAV	Wirtschaftszweig ----- Abfallkapitel	Befragte Betriebe	Erzeugte Abfallmenge
		Anzahl	Tonnen
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	6	610
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	29	10 828
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	18	272
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	6	11
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	29	1 635
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	17	196
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	27	17 236
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	4	229
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	32	18 056
	26 - Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	10	2 516
	darunter		
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	4	257
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	8	389
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	3	8
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	5	176
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	9	565
	27 - Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	9	11 250
	darunter		
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	9	800
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	8	1 072
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	9	677
	28 - Maschinenbau	45	48 520
	darunter		
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	15	772
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	27	735
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	6	2 042

**Noch 7.2 Nach Wirtschaftszweigen und ausgewählten Abfallkapiteln**

EAV	Wirtschaftszweig ----- Abfallkapitel	Befragte Betriebe	Erzeugte Abfallmenge
		Anzahl	Tonnen
11	Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisen-Hydrometallurgie	6	219
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	38	22 480
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	22	140
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	10	104
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	41	5 441
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	19	80
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	35	6 641
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	8	599
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	44	8 851
	29 - Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	16	24 804
	darunter		
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	6	17
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	11	16 588
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	8	185
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	15	935
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	14	1 717
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	4	1 270
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	16	1 542
	30 - Sonstiger Fahrzeugbau	9	13 833
	darunter		
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	8	97
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	6	9 729
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	4	14
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	9	631

**Noch 7.2 Nach Wirtschaftszweigen und ausgewählten Abfallkapiteln**

EAV	Wirtschaftszweig ----- Abfallkapitel	Befragte Betriebe	Erzeugte Abfallmenge
		Anzahl	Tonnen
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	6	128
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	9	1 573
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	9	622
	31 - Herstellung von Möbeln	12	18 449
	darunter		
03	Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe	7	12 005
10	Abfälle aus thermischen Prozessen	3	66
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	3	269
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	11	2 088
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	7	2 720
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	12	1 261
	32 - Herstellung von sonstigen Waren	5	.
	darunter		
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	3	2
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	5	175
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	3	1
	33 - Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	37	3 912
	darunter		
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	4	115
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	11	23
12	Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen	12	169
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	8	280
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	25	999
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	13	174
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	23	944
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	37	1 133

**Noch 7.2 Nach Wirtschaftszweigen und ausgewählten Abfallkapiteln**

EAV	Wirtschaftszweig	Befragte Betriebe	Erzeugte Abfallmenge
	----- Abfallkapitel	Anzahl	Tonnen
	<b>D - Energieversorgung (WZ 35)</b>	<b>15</b>	<b>73 980</b>
	darunter		
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	4	47
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	3	10
13	Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöle und Ölabfälle, die unter 05, 12 und 19 fallen)	11	341
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	13	76
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	9	110
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	7	20 757
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	14	1 562
	<b>E - Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen (WZ 36 - 39)</b>	<b>3</b>	<b>13 523</b>
	darunter		
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	3	6 543
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	3	3 045
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	3	3 864
	<b>H - Verkehr und Lagerei (WZ 49 - 53)</b>	<b>7</b>	<b>31 555</b>
	darunter		
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	7	22 731
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	5	30
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	5	1 462
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	7	7 020
	49 - Landverkehr und Transport in Rohrfernleitungen	2	.
	52 - Lagerei sowie Erbringung von sonstigen Dienstleistungen für den Verkehr	3	21 577
	53 - Post-, Kurier- und Expressdienste	2	.

**Noch 7.2 Nach Wirtschaftszweigen und ausgewählten Abfallkapiteln**

EAV	Wirtschaftszweig ----- Abfallkapitel	Befragte Betriebe	Erzeugte Abfallmenge
		Anzahl	Tonnen
	<b>J - Information und Kommunikation (WZ 58 - 63)</b>	<b>2</b>	<b>.</b>
	<b>N - Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (WZ 77 - 82)</b>	<b>9</b>	<b>2 722</b>
	darunter		
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	8	204
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	9	662
	78 - Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften	1	.
	81 - Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau	1	.
	82 - Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.	7	683
	<b>O - Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung (WZ 84)</b>	<b>19</b>	<b>5 548</b>
	darunter		
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	13	1 380
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	3	9
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	19	3 978
	<b>P - Erziehung und Unterricht (WZ 85)</b>	<b>2</b>	<b>.</b>
	<b>Q - Gesundheits- und Sozialwesen (WZ 86 - 88)</b>	<b>35</b>	<b>18 160</b>
	darunter		
02	Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln	4	310
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	5	20
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	4	2
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	3	15
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	29	1 974
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	10	59
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	21	756
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	21	4 315



**Noch 7.2 Nach Wirtschaftszweigen und ausgewählten Abfallkapiteln**

EAV	Wirtschaftszweig ----- Abfallkapitel	Befragte Betriebe	Erzeugte Abfallmenge
		Anzahl	Tonnen
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	9	579
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	35	10 105
	86 - Gesundheitswesen	21	15 089
	darunter		
07	Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen	5	20
08	Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben	4	2
14	Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer 07 und 08)	3	15
15	Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (a. n. g.)	17	1 397
16	Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind	10	59
17	Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)	14	458
18	Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)	21	4 315
19	Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke	4	532
20	Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen	21	8 167
	87 - Heime (ohne Erholungs- und Ferienheime)	8	2 370
	88 - Sozialwesen (ohne Heime)	6	702
	<b>R - Kunst, Unterhaltung und Erholung (WZ 90 - 93)</b>	<b>1</b>	<b>.</b>
	<b>S - Erbringung von sonstigen Dienstleistungen (WZ 94 - 96)</b>	<b>1</b>	<b>.</b>
	<b>Insgesamt</b>	<b>601</b>	<b>2 669 018</b>

### 7.3 Relative Verteilung der Betriebe, tätigen Personen und Abfallmengen je Wirtschaftszweig

WZ-Abschnitt	Befragte Betriebe		Tätige Personen		Abfallmenge		Menge/ tätige Person
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tonnen	%	Tonnen
A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	22	3,66	1 583	0,87	6 157	0,23	3,889
B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	4	0,67	3 039	1,67	2 927	0,11	0,963
C Verarbeitendes Gewerbe	481	80,03	97 581	53,60	2 512 047	94,12	25,743
D Energieversorgung	15	2,50	3 626	1,99	73 980	2,77	20,403
E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	3	0,50	1 113	0,61	13 523	0,51	12,150
H Verkehr und Lagerei	7	1,16	8 920	4,90	31 555	1,18	3,538
J Information und Kommunikation	2	0,33	.	.	.	.	.
N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	9	1,50	6 237	3,43	2 722	0,10	0,436
O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	19	3,16	19 260	10,58	5 548	0,21	0,288
P Erziehung und Unterricht	2	0,33	.	.	.	.	.
Q Gesundheits- und Sozialwesen	35	5,82	33 607	18,46	18 160	0,68	0,540
R Kunst, Unterhaltung und Erholung	1	0,17	.	.	.	.	.
S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	1	0,17	.	.	.	.	.
<b>Insgesamt</b>	<b>601</b>	<b>100,00</b>	<b>182 048</b>	<b>100,00</b>	<b>2 669 018</b>	<b>100,00</b>	<b>14,661</b>

### 7.4 Anteil der Betriebe, tätigen Personen und Abfallmengen nach Beschäftigtengrößenklassen

Beschäftigtengrößenklasse				Befragte Betriebe		Tätige Personen		Abfallmenge	
				Anzahl	%	Anzahl	%	Tonnen	%
bis	99	Beschäftigte	156	25,96	10 953	6,02	532 155	19,94	
100	bis	149	Beschäftigte	130	21,63	15 811	8,69	301 793	11,31
150	bis	299	Beschäftigte	155	25,79	31 877	17,51	553 075	20,72
300	bis	499	Beschäftigte	58	9,65	22 365	12,29	665 195	24,92
500	bis	999	Beschäftigte	74	12,31	51 024	28,03	549 184	20,58
1 000	bis	4 999	Beschäftigte	28	4,66	50 018	27,48	67 617	2,53
		<b>Insgesamt</b>	<b>601</b>	<b>100,00</b>	<b>182 048</b>	<b>100,00</b>	<b>2 669 018</b>	<b>100,00</b>	

## 8 Haushaltsabfälle

### 8.1 Im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Müllabfuhr eingesammelte Haushaltsabfälle 2018 nach kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Haushalts- abfälle insgesamt <sup>1</sup>	Davon					
		Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle <sup>2</sup>	getrennt erfasste		Sperrmüll	sonstige Abfälle	
			organische Abfälle	Wertstoffe			
	Tonnen	kg/EW	Tonnen				
Dessau-Roßlau, Stadt	38 841	14 947	184,0	11 700	9 657	2 475	63
Halle (Saale), Stadt	102 000	49 432	206,6	19 247	25 200	8 002	119
Magdeburg, Landeshauptstadt	111 723	48 940	205,0	24 014	31 176	7 216	377
Altmarkkreis Salzwedel	27 238	8 031	95,9	3 264	12 119	3 760	64
Anhalt-Bitterfeld	92 725	27 533	172,2	28 712	19 545	6 577	10 359
Börde	70 607	19 612	114,2	15 735	27 680	6 917	664
Burgenlandkreis	82 141	22 288	123,7	29 761	23 574	6 414	104
Harz	100 119	42 730	199,3	12 676	37 827	6 757	129
Jerichower Land	48 928	12 539	139,4	18 495	13 401	4 473	20
Mansfeld-Südharz	54 217	24 244	177,9	7 989	17 898	4 015	71
Saalekreis	72 811	22 167	120,1	19 921	24 108	6 485	130
Salzlandkreis	96 828	39 289	206,2	28 670	27 891	889	89
Stendal	51 757	8 306	74,2	18 878	19 856	4 662	55
Wittenberg	44 362	8 650	68,7	12 236	17 433	5 936	106
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>994 296</b>	<b>348 708</b>	<b>157,9</b>	<b>251 296</b>	<b>307 365</b>	<b>74 577</b>	<b>12 350</b>
davon							
kreisfreie Städte	252 564	113 318	202,6	54 961	66 033	17 693	559
Landkreise	741 732	235 390	142,7	196 335	241 332	56 884	11 791

<sup>1</sup> ohne Elektroaltgeräte

<sup>2</sup> ohne gesondert bei Gewerbebetrieben eingesammelte Abfälle

**8.2 Im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Müllabfuhr eingesammelte getrennt erfasste Wertstoffe 2018 nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Getrennt erfasste Wertstoffe	Davon					
		Papier und Pappe	gemischte Verpackungen einschließlich Leichtver- packungen	Glas	Metalle	Holz	sonstige Wertstoffe
Tonnen							
Dessau-Roßlau, Stadt	9 657	4 195	2 643	1 725	46	506	542
Halle (Saale), Stadt	25 200	10 718	7 398	3 596	593	2 869	26
Magdeburg, Landeshauptstadt	31 176	12 931	8 346	3 467	929	5 503	-
Altmarkkreis Salzwedel	12 119	6 072	3 540	2 493	-	-	14
Anhalt-Bitterfeld	19 545	9 229	5 730	4 041	116	-	429
Börde	27 680	11 610	10 993	4 451	565	-	60
Burgenlandkreis	23 574	9 606	6 220	4 855	400	522	1 971
Harz	37 827	16 341	8 350	6 015	939	6 182	-
Jerichower Land	13 401	5 688	4 220	2 150	216	1 127	-
Mansfeld-Südharz	17 898	8 643	5 055	3 160	148	864	28
Saalekreis	24 108	10 129	9 057	4 909	-	-	13
Salzlandkreis	27 891	11 377	9 027	3 892	184	3 406	5
Stendal	19 856	7 987	5 932	3 258	172	2 506	0
Wittenberg	17 433	5 658	8 333	3 443	-	-	-
<b>Sachsen-Anhalt</b>	<b>307 365</b>	<b>130 184</b>	<b>94 844</b>	<b>51 455</b>	<b>4 308</b>	<b>23 486</b>	<b>3 089</b>
davon							
kreisfreie Städte	66 033	27 844	18 387	8 788	1 568	8 878	568
Landkreise	241 332	102 340	76 457	42 667	2 740	14 608	2 521

**8.3 Im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Müllabfuhr eingesammelte Haushaltsabfälle seit 2008 nach Abfallarten und nach kreisfreien Städten und Landkreisen**

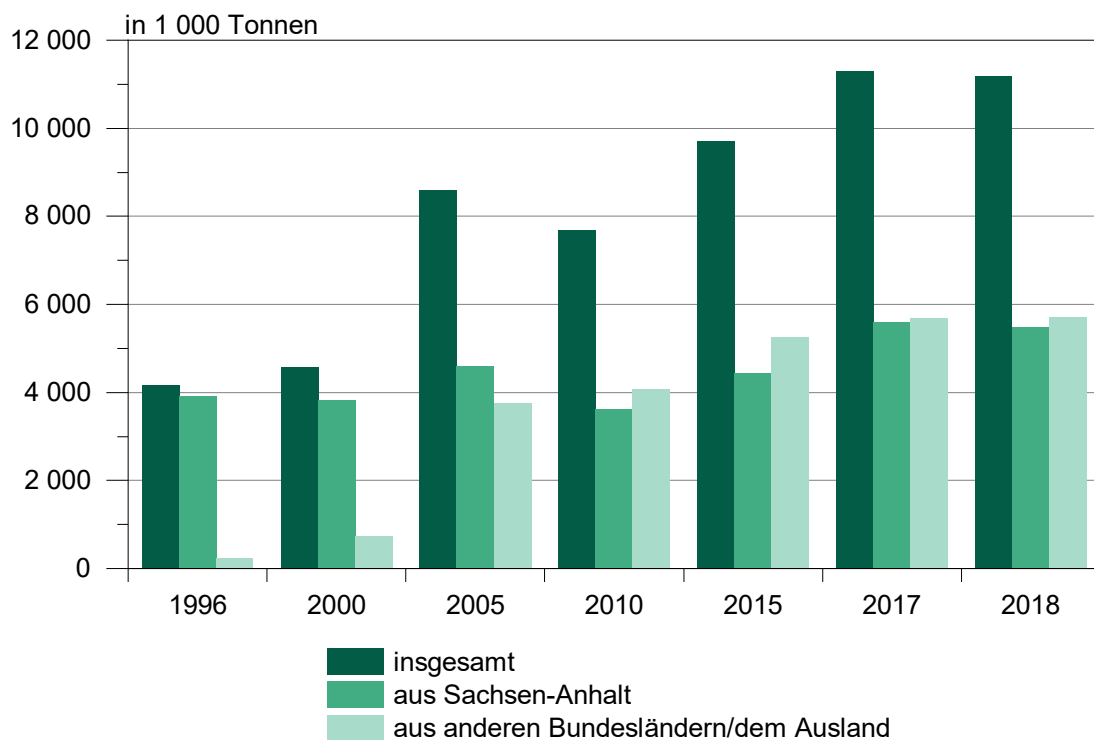
Jahr ----- Kreisfreie Stadt Landkreis	Haushaltsabfälle insgesamt	Davon			
		Haus- und Sperrmüll	getrennt erfasste		sonstige Abfälle
			organische Abfälle	Wertstoffe	
Tonnen					
2008	1 030 802	496 591	219 214	309 677	5 320
2012	1 002 556	459 692	244 250	296 012	2 601
2016	1 019 929	438 056	274 912	304 511	2 450
2017	1 026 753	436 854	276 690	310 711	2 497
<b>2018</b>	<b>994 296</b>	<b>423 285</b>	<b>251 296</b>	<b>307 365</b>	<b>12 350</b>
davon					
Dessau-Roßlau, Stadt	38 841	17 422	11 700	9 657	63
Halle (Saale), Stadt	102 000	57 434	19 247	25 200	119
Magdeburg, Landeshauptstadt	111 723	56 156	24 014	31 176	377
Altmarkkreis Salzwedel	27 238	11 791	3 264	12 119	64
Anhalt-Bitterfeld	92 725	34 110	28 712	19 545	10 359
Börde	70 607	26 529	15 735	27 680	664
Burgenlandkreis	82 141	28 702	29 761	23 574	104
Harz	100 119	49 487	12 676	37 827	129
Jerichower Land	48 928	17 012	18 495	13 401	20
Mansfeld-Südharz	54 217	28 259	7 989	17 898	71
Saalekreis	72 811	28 652	19 921	24 108	130
Salzlandkreis	96 828	40 178	28 670	27 891	89
Stendal	51 757	12 967	18 878	19 856	55
Wittenberg	44 362	14 587	12 236	17 433	106
kg/EW					
2008	432,8	208,5	92,0	130,0	2,2
2012	443,7	203,5	108,1	131,0	1,2
2016	456,1	195,9	122,9	136,2	1,1
2017	461,9	196,5	124,5	139,8	1,1
<b>2018</b>	<b>450,2</b>	<b>191,7</b>	<b>113,8</b>	<b>139,2</b>	<b>5,6</b>
davon					
Dessau-Roßlau, Stadt	478,1	214,5	144,0	118,9	0,8
Halle (Saale), Stadt	426,3	240,1	80,4	105,3	0,5
Magdeburg, Landeshauptstadt	468,1	235,3	100,6	130,6	1,6
Altmarkkreis Salzwedel	325,2	140,8	39,0	144,7	0,8
Anhalt-Bitterfeld	580,1	213,4	179,6	122,3	64,8
Börde	411,1	154,5	91,6	161,2	3,9
Burgenlandkreis	455,9	159,3	165,2	130,8	0,6
Harz	466,9	230,8	59,1	176,4	0,6
Jerichower Land	544,1	189,2	205,7	149,0	0,2
Mansfeld-Südharz	397,9	207,4	58,6	131,4	0,5
Saalekreis	394,5	155,2	107,9	130,6	0,7
Salzlandkreis	508,1	210,8	150,4	146,4	0,5
Stendal	462,2	115,8	168,6	177,3	0,5
Wittenberg	352,5	115,9	97,2	138,5	0,8

**8.4 Im Rahmen der öffentlich-rechtlichen Müllabfuhr eingesammelte Haushaltsabfälle seit 2008 nach ausgewählten Arten und Verbleib**

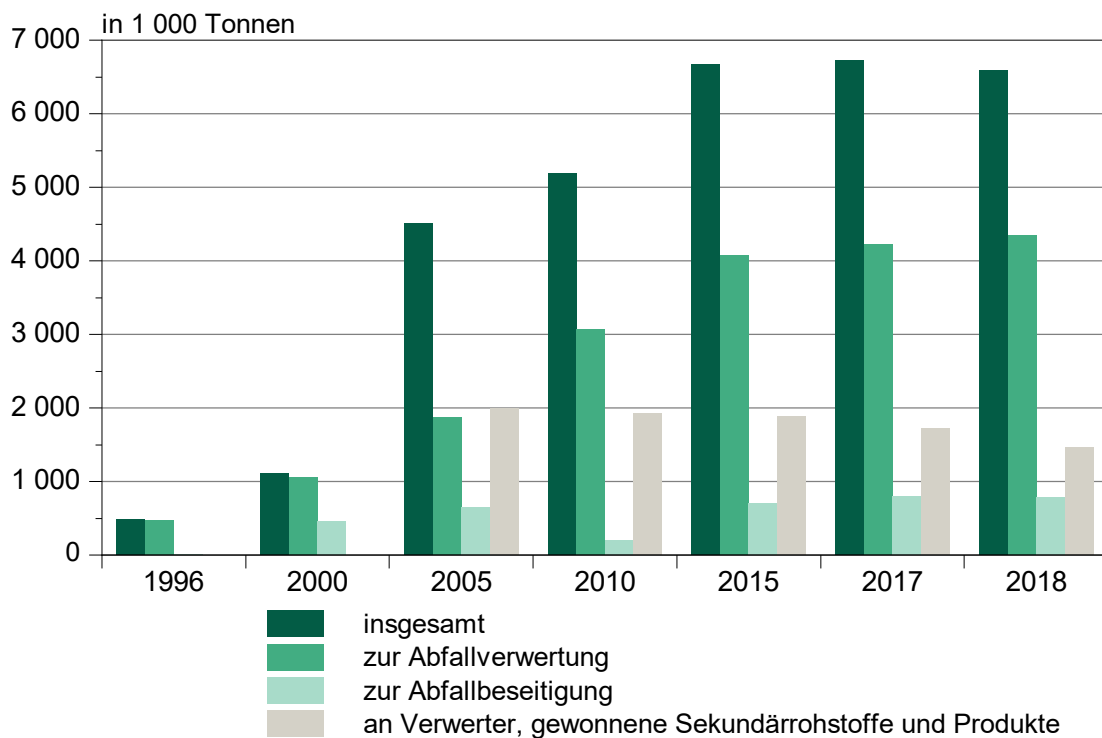
EAV-Nr.	Abfallart	Haushaltsabfälle insgesamt					Davon 2018 beim Erstpfeänger	
		2008	2012	2016	2017	2018	beseitigt	verwertet
		Tonnen						
	<b>Haushaltsabfälle insgesamt<sup>1</sup></b>	<b>1 030 802</b>	<b>1 002 556</b>	<b>1 019 929</b>	<b>1 026 753</b>	<b>994 296</b>	<b>852</b>	<b>993 444</b>
	darunter							
2030101	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewer- abfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt	419 462	388 310	370 865	371 551	348 708	-	348 708
20030104	Abfälle aus der Biotonne	115 765	130 194	156 303	150 152	146 823	-	146 823
200201	biologisch abbaubare Abfälle (aus Garten- und Parkabfällen)	103 449	114 057	118 608	126 538	104 473	-	104 473
200307	Sperrmüll	77 129	71 383	67 191	65 303	74 577	-	74 577
200399	Siedlungsabfälle a. n. g.	4 146	1 264	1 031	858	10 973	-	10 973
150101	Verpackungen aus Papier und Pappe (Nicht-Verpackungen unter 200101)	34 922	26 614	25 843	27 206	29 549	-	29 549
150106	gemischte Verpackungen einschließlich Leichtverpackungen (LVP)	84 706	89 938	93 909	94 811	94 844	-	94 844
150107	Verpackungen aus Glas	57 289	54 392	50 000	51 691	51 316	-	51 316
200101	Papier und Pappe	125 122	106 991	102 798	104 333	100 634	-	100 634
200102	Glas	6	-	148	133	139	107	32
200111	Textilien	597	414	508	535	583	-	583
200113	Lösemittel	109	147	181	178	182	71	111
200119	Pestizide	31	26	33	32	30	20	10
200126	Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 200125 fallen	47	32	45	46	42	8	33
200127	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten	759	892	689	781	815	400	415
200128	Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 20 01 27 fallen	75	159	364	203	208	208	-
200133	Batterien und Akkumulatoren, die unter 160601, 160602 oder 160603 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten	13	12	19	22	16	3	13
200134	Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 200133 fallen	73	12	8	23	22	0	21
200138	Holz	5 531	14 857	25 396	25 399	23 486	-	23 486
200139	Kunststoffe	207	151	2 041	2 296	2 506	-	2 506
200140	Metalle	1 297	2 656	3 867	4 308	4 308	-	4 308

<sup>1</sup> ohne Elektroaltgeräte

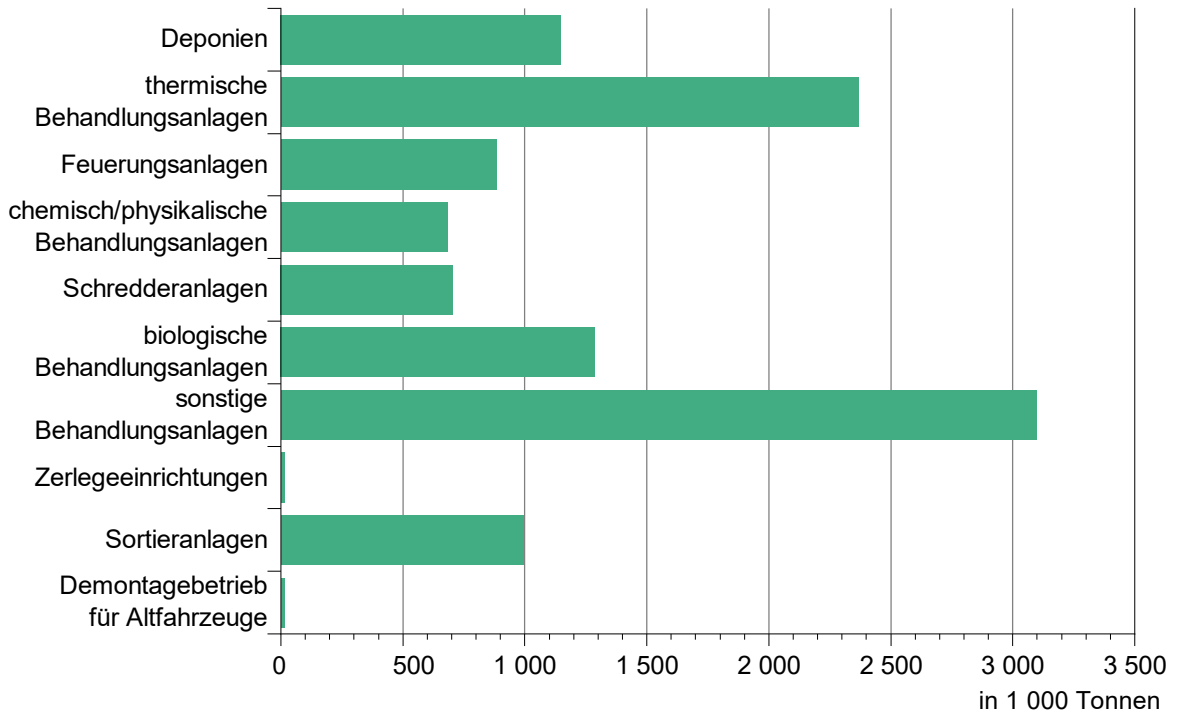
## Angelieferte Abfallmenge an Abfallanlagen seit 1996



## Verbleib der von Abfallanlagen abgegebenen Abfallmengen seit 1996



## Angelieferte Abfallmengen nach Anlagenarten im Jahr 2018

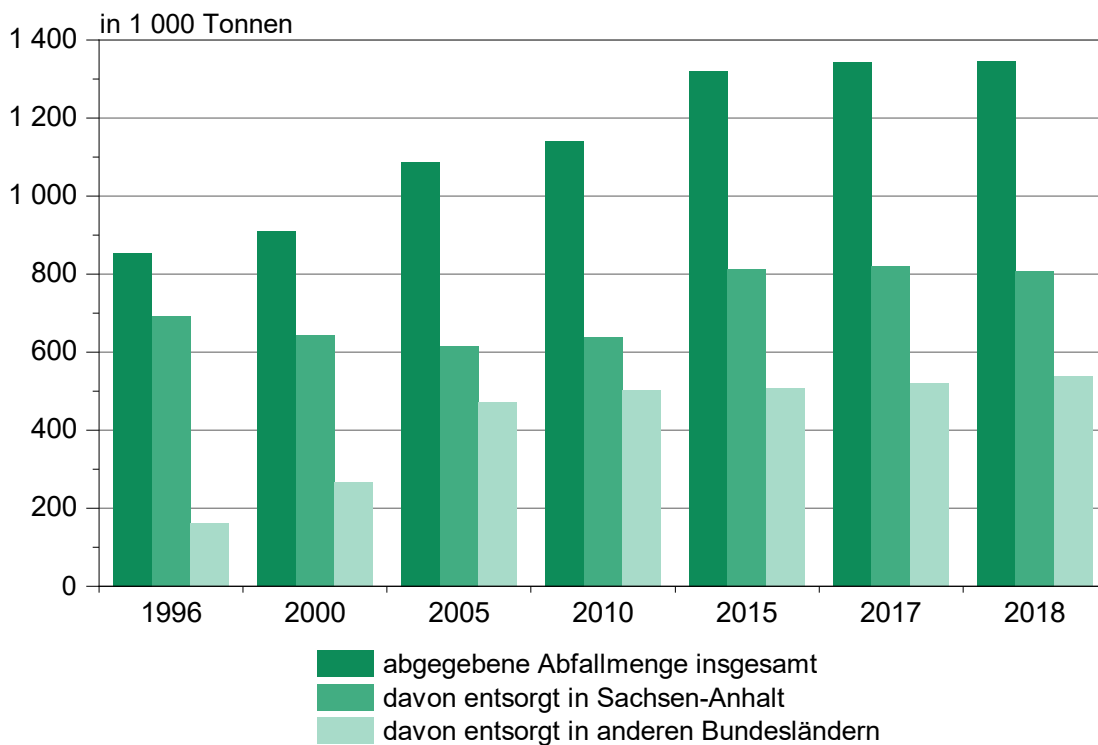


## Verwertung von Abfällen in über-tägigen Abbaustätten seit 1996

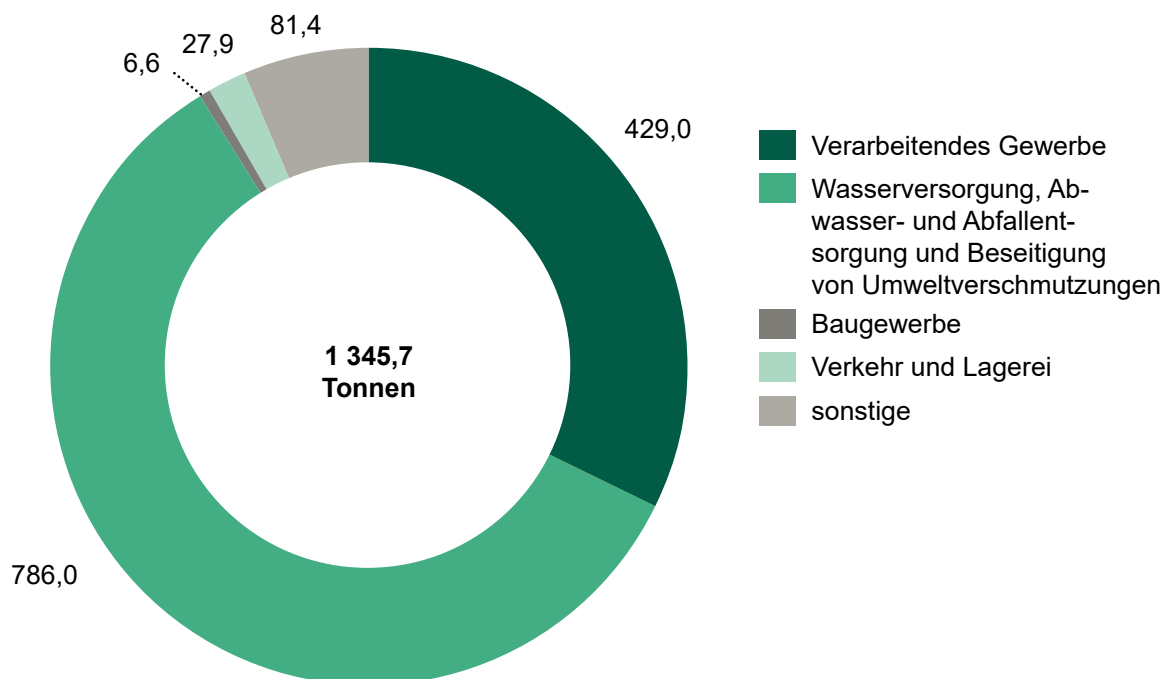




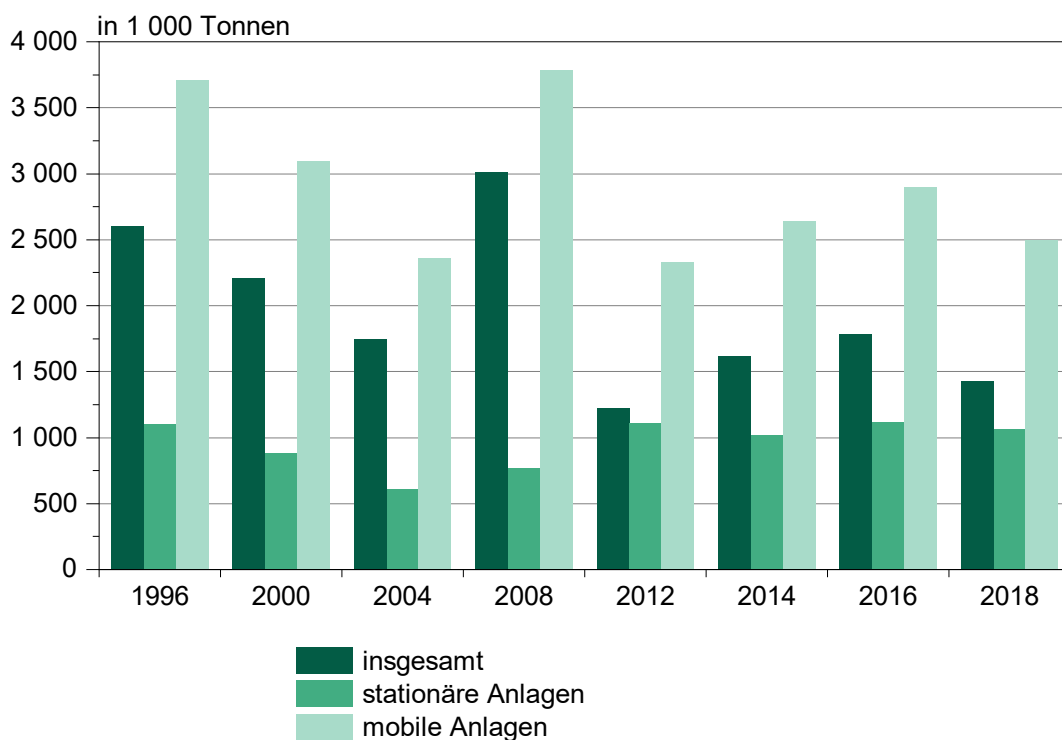
## Von Abfallerzeugern abgegebene gefährliche Abfälle seit 1996



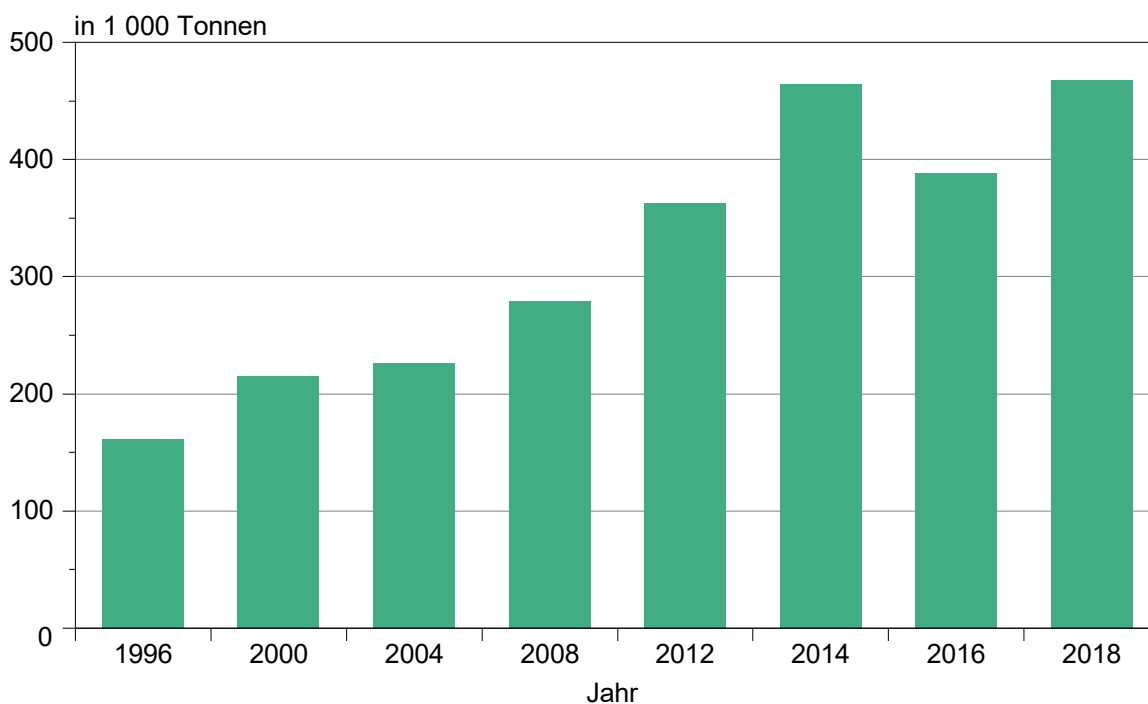
## Von Abfallerzeugern abgegebene gefährliche Abfälle nach deren Wirtschaftszweig im Jahr 2018



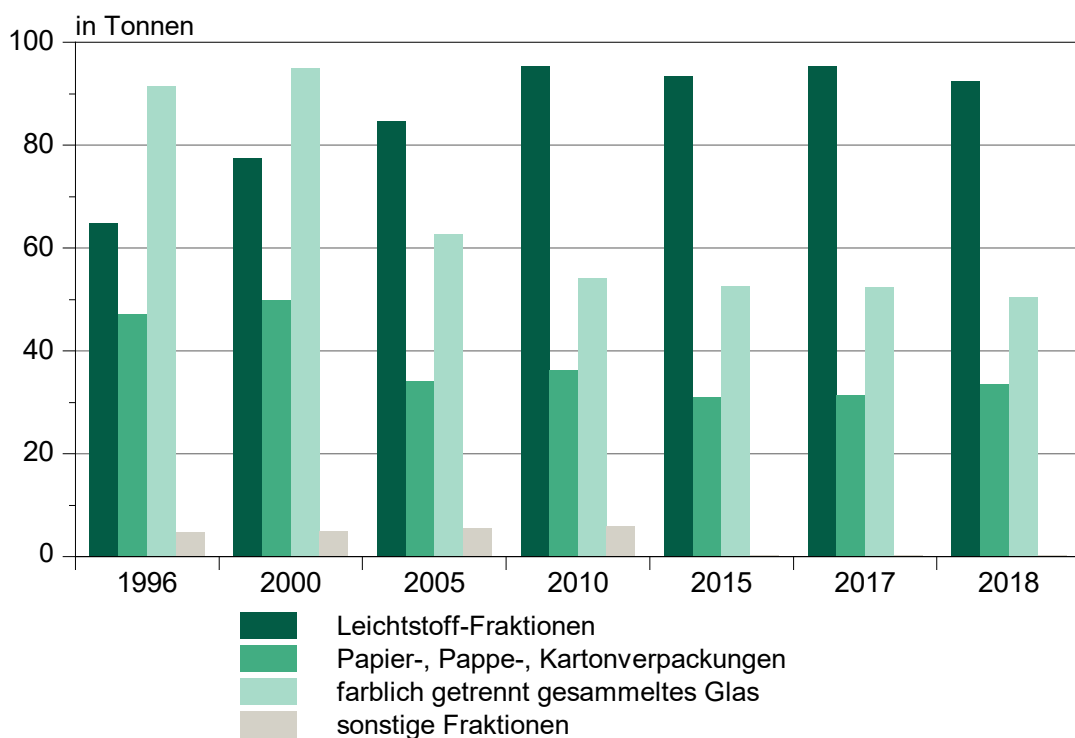
## Aufbereitung und Verwertung von Abfällen in Bauschuttzubereitungsanlagen seit 1996



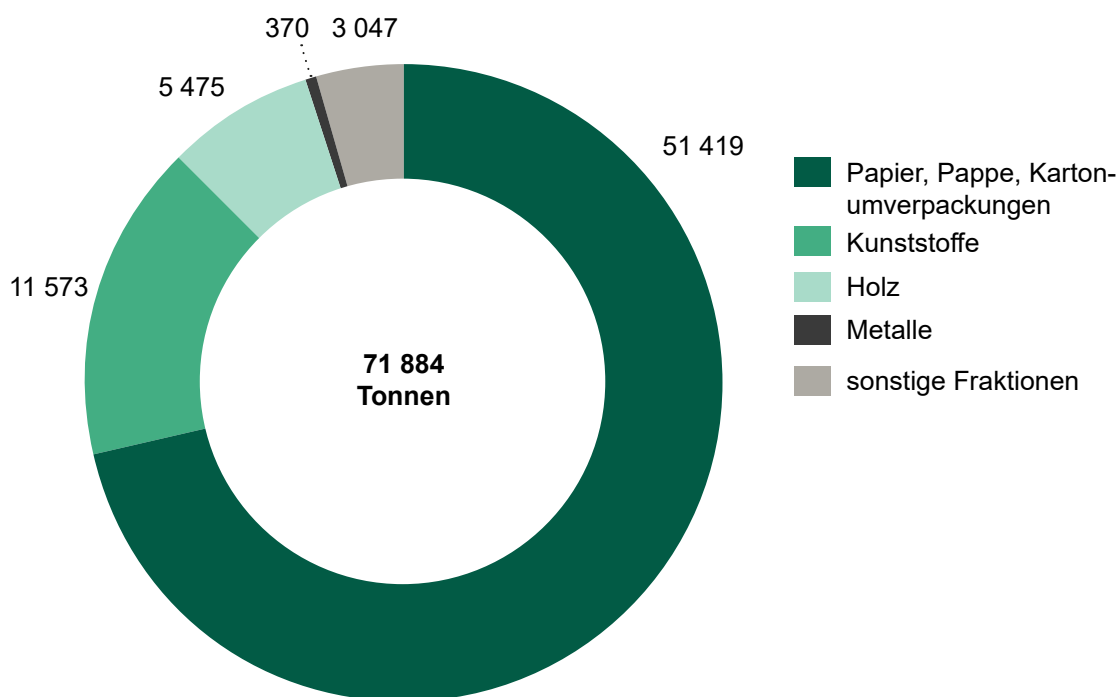
## Aufbereitung von Abfällen in Asphaltmischanlagen seit 1996



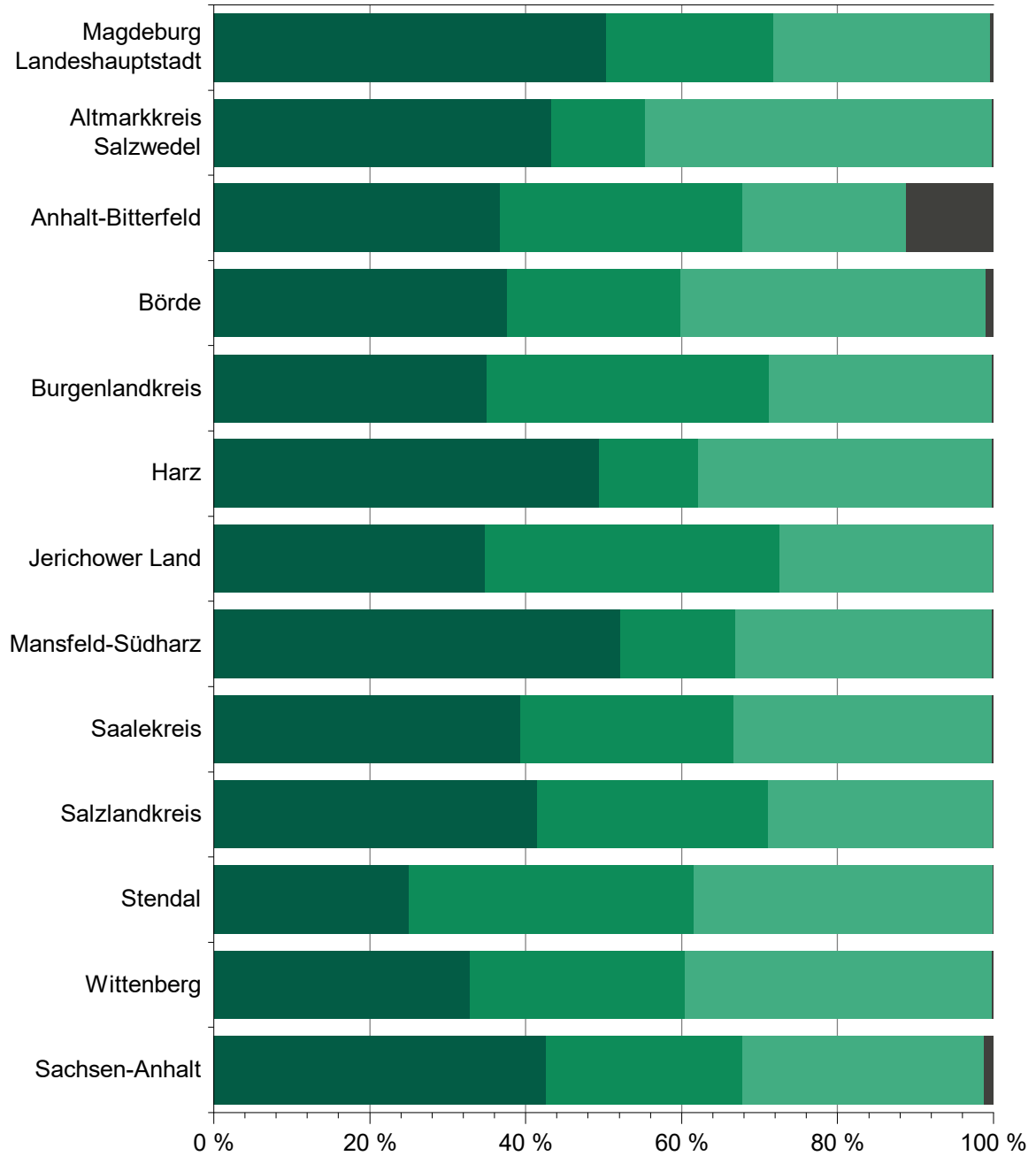
### Eingesammelte Menge von Verkaufsverpackungen bei privaten Endverbrauchern in Sachsen-Anhalt nach Verpackungsarten seit 1996



### Anteil der Verpackungsarten an der eingesammelten Menge von Transport-, Um- und Verkaufsverpackungen bei gewerblichen und industriellen Endverbrauchern in Sachsen-Anhalt im Jahr 2018

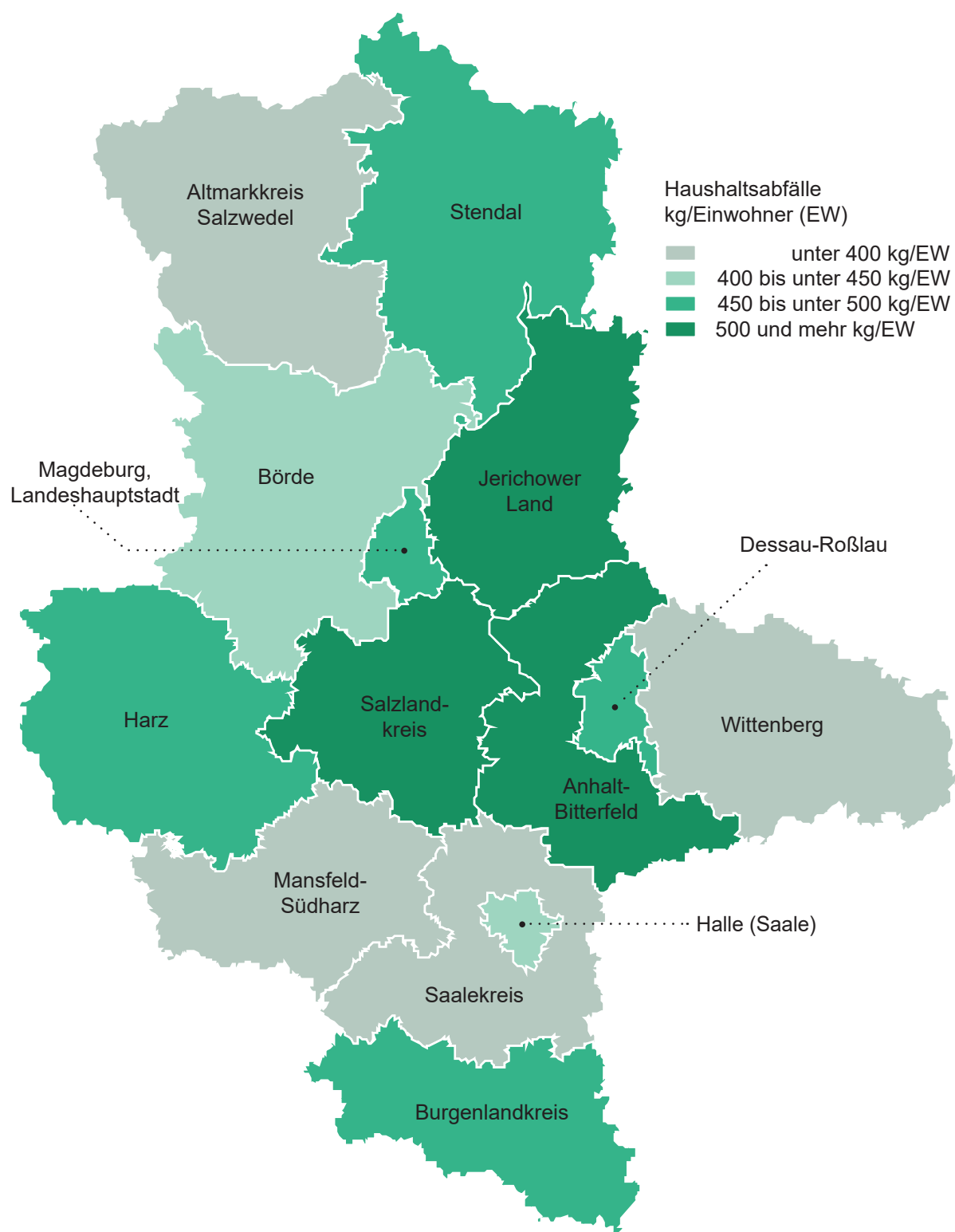


## Aufkommen an Haushaltsabfällen 2018 nach kreisfreien Städten und Landkreisen



- Haus- und Sperrmüll (einschließlich hausmüllähnliche Gewerbeabfälle)
- getrennt erfasste organische Abfälle
- getrennt erfasste Wertstoffe
- sonstige Abfälle

## Aufkommen an Haushaltsabfällen in Sachsen-Anhalt 2018 nach kreisfreien Städten und Landkreisen





Abfallkatalog auf Basis der  
„Verordnung zur Umsetzung des  
Europäischen Abfallverzeichnisses“  
-Stand 2002-  
Berichtsjahr 2018

## Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses Stand: 2002

### -Berichtsjahr 2018-

#### 1. Übersicht über die Abfallkapitel

Erläuterungen:

- \* Gefährliche Abfälle
- z) Offizielle Position des Abfallverzeichnisses. Für einen genaueren Nachweis erfolgt für die Abfallstatistik eine weitere Untergliederung in 8-stellige Schlüsselnummern. Wählen Sie für Ihre Meldung bitte eine dieser 8-stelligen Unterpositionen aus. Falls Sie keine entsprechende Differenzierung vornehmen können, melden Sie die Abfälle bitte unter der Unterposition mit den Endziffern 00. Diese stehen jeweils für „nicht differenzierbar“.
- TM Für diese Positionen des Abfallverzeichnisses ist in einer Reihe von Erhebungen die Angabe der Abfallmenge in Tonnen Trockenmasse für EU-Berichtspflichten erforderlich.
- 01 Abfälle, die beim Aufsuchen, Ausbeuten und Gewinnen sowie bei der physikalischen und chemischen Behandlung von Bodenschätzen entstehen
- 02 Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei sowie der Herstellung und Verarbeitung von Nahrungsmitteln
- 03 Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten, Möbeln, Zellstoffen, Papier und Pappe
- 04 Abfälle aus der Leder-, Pelz- und Textilindustrie
- 05 Abfälle aus der Erdölraffination, Erdgasreinigung und Kohlepyrolyse
- 06 Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen
- 07 Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen
- 08 Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben
- 09 Abfälle aus der fotografischen Industrie
- 10 Abfälle aus thermischen Prozessen
- 11 Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen; Nichteisenhydrometallurgie
- 12 Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen
- 13 Ölabfälle und Abfälle aus flüssigen Brennstoffen (außer Speiseöl und Ölabfälle, die unter Kapitel 05, 12 oder 19 fallen)
- 14 Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln und Treibgasen (außer Abfälle, die unter Kapitel 07 oder 08 fallen)
- 15 Verpackungsabfall, Aufsaugmassen, Wischtücher, Filtermaterialien und Schutzkleidung (anderweitig nicht genannt)
- 16 Abfälle, die nicht anderswo im Verzeichnis aufgeführt sind
- 17 Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten)
- 18 Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung (ohne Küchen- und Restaurantabfälle, die nicht aus der unmittelbaren Krankenpflege stammen)
- 19 Abfälle aus Abfallbehandlungsanlagen, öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen sowie der Aufbereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch und Wasser für industrielle Zwecke
- 20 Siedlungsabfälle (Haushaltsabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschließlich getrennt gesammelter Fraktionen



## 2. Abfallschlüssel im Berichtsjahr 2018

- 01 ABFÄLLE, DIE BEIM AUFSUCHEN, AUSBEUTEN UND GEWINNEN SOWIE BEI DER PHYSIKALISCHEN UND CHEMISCHEN BEHANDLUNG VON BODENSCHÄTZEN ENTSTEHEN**
- 0101 Abfälle aus dem Abbau von Bodenschätzen**
- 010101 Abfälle aus dem Abbau von metallhaltigen Bodenschätzen  
010102 Abfälle aus dem Abbau von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen
- 0103 Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen**
- 010304\* Säure bildende Aufbereitungsrückstände aus der Verarbeitung von sulfidischem Erz  
010305\* andere Aufbereitungsrückstände, die gefährliche Stoffe enthalten  
010306 Aufbereitungsrückstände mit Ausnahme derjenigen, die unter 010304 und 010305 fallen  
010307\* andere, gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der physikalischen und chemischen Verarbeitung von metallhaltigen Bodenschätzen  
010308 staubende und pulverige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 010307 fallen  
010309 Rotschlamm aus der Aluminiumoxidherstellung mit Ausnahme von Abfällen, die unter 010310 fallen  
010310\* Rotschlamm aus der Aluminiumoxidherstellung, der gefährliche Stoffe enthält, mit Ausnahme der unter 010307 genannten Abfälle  
010399 Abfälle (anderweitig nicht genannt)
- 0104 Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen**
- 010407\* gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der physikalischen und chemischen Weiterverarbeitung von nichtmetallhaltigen Bodenschätzen  
010408 Abfälle von Kies- und Gesteinsbruch mit Ausnahme derjenigen, die unter 010407 fallen  
010409 Abfälle von Sand und Ton  
010410 staubende und pulverige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 010407 fallen  
010411 Abfälle aus der Verarbeitung von Kali- und Steinsalz mit Ausnahme derjenigen, die unter 010407 fallen  
010412 Aufbereitungsrückstände und andere Abfälle aus der Wäsche und Reinigung von Bodenschätzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 010407 und 010411 fallen  
010413 Abfälle aus Steinmetz- und -sägearbeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 010407 fallen  
010499 Abfälle (anderweitig nicht genannt)
- 0105 Bohrschlämme und andere Bohrabfälle**
- 010504 Schlämme und Abfälle aus Süßwasserbohrungen  
010505\* ölhaltige Bohrschlämme und -abfälle TM  
010506\* Bohrschlämme und andere Bohrabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten  
010507 barythaltige Bohrschlämme und -abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 010505 und 010506 fallen  
010508 chloridhaltige Bohrschlämme und -abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 010505 und 010506 fallen  
010599 Abfälle (anderweitig nicht genannt)
- 02 ABFÄLLE AUS LANDWIRTSCHAFT, GARTENBAU, TEICHWIRTSCHAFT, FORSTWIRTSCHAFT, JAGD UND FISCHEREI SOWIE DER HERSTELLUNG UND VERARBEITUNG VON NAHRUNGSMITTELN**
- 0201 Abfälle aus Landwirtschaft, Gartenbau, Teichwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei**
- 020101 Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen  
020102 Abfälle aus tierischem Gewebe  
020103 Abfälle aus pflanzlichem Gewebe  
020104 Kunststoffabfälle (ohne Verpackungen)  
020106 tierische Ausscheidungen, Gülle/Jauche und Stallmist (einschließlich verdorbenes Stroh), Abwässer, getrennt gesammelt und extern behandelt  
020107 Abfälle aus der Forstwirtschaft  
020108\* Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten  
020109 Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft mit Ausnahme derjenigen, die unter 020108 fallen  
020110 Metallabfälle  
020199 Abfälle (anderweitig nicht genannt)
- 0202 Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Fleisch, Fisch und anderen Nahrungsmitteln tierischen Ursprungs**
- 020201 Schlämme von Wasch- und Reinigungsvorgängen  
020202 Abfälle aus tierischem Gewebe  
020203 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe  
020204 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung TM  
020299 Abfälle (anderweitig nicht genannt)
- 0203 Abfälle aus der Zubereitung und Verarbeitung von Obst, Gemüse, Getreide, Speiseölen, Kakao, Kaffee, Tee und Tabak, aus der Konservenherstellung, der Herstellung von Hefe- und Hefeextrakt sowie der Zubereitung und Fermentierung von Melasse**
- 020301 Schlämme aus Wasch-, Reinigungs-, Schäl-, Zentrifugier- und Abtrennprozessen

- 020302 Abfälle von Konservierungsstoffen  
020303 Abfälle aus der Extraktion mit Lösemitteln  
020304 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe  
020305 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung TM  
020399 Abfälle (anderweitig nicht genannt)
- 0204 Abfälle aus der Zuckerherstellung**  
020401 Rübenerde  
020402 nicht spezifikationsgerechter Calciumcarbonatschlamm  
020403 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung TM  
020499 Abfälle (anderweitig nicht genannt)
- 0205 Abfälle aus der Milchverarbeitung**  
020501 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe  
020502 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung TM  
020599 Abfälle (anderweitig nicht genannt)
- 0206 Abfälle aus der Herstellung von Back- und Süßwaren**  
020601 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe  
020602 Abfälle von Konservierungsstoffen  
020603 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung TM  
020699 Abfälle (anderweitig nicht genannt)
- 0207 Abfälle aus der Herstellung von alkoholischen und alkoholfreien Getränken (ohne Kaffee, Tee und Kakao)**  
020701 Abfälle aus der Wäsche, Reinigung und mechanischen Zerkleinerung des Rohmaterials  
020702 Abfälle aus der Alkoholdestillation  
020703 Abfälle aus der chemischen Behandlung  
020704 für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe  
020705 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung TM  
020799 Abfälle (anderweitig nicht genannt)
- 03 ABFÄLLE AUS DER HOLZBEARBEITUNG UND DER HERSTELLUNG VON PLATTEN, MÖBELN, ZELLSTOFFEN, PAPIER UND PAPPE**
- 0301 Abfälle aus der Holzbearbeitung und der Herstellung von Platten und Möbeln**  
030101 Rinden- und Korkabfälle  
030104\* Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere, die gefährliche Stoffe enthalten  
030105 Sägemehl, Späne, Abschnitte, Holz, Spanplatten und Furniere mit Ausnahme derjenigen, die unter 030104 fallen  
030199 Abfälle (anderweitig nicht genannt)
- 0302 Abfälle aus der Holzkonservierung**  
030201\* halogenfreie organische Holzschutzmittel  
030202\* chlororganische Holzschutzmittel  
030203\* metallorganische Holzschutzmittel  
030204\* anorganische Holzschutzmittel  
030205\* andere Holzschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten  
030299 Holzschutzmittel (anderweitig nicht genannt)
- 0303 Abfälle aus der Herstellung und Verarbeitung von Zellstoffen, Papier, Karton und Pappe**  
030301 Rinden- und Holzabfälle  
030302 Sulfit- und Sulfat-Schlämme (aus der Rückgewinnung von Kochlaugen)  
030305 Deinking-Schlämme aus dem Papierrecycling TM  
030307 mechanisch abgetrennte Abfälle aus der Auflösung von Papier- und Pappabfällen  
030308 Abfälle aus dem Sortieren von Papier und Pappe für das Recycling  
030309 Kalkschlammabfälle  
030310 Faserabfälle, Faser-, Füller- und Überzugsschlämme aus der mechanischen Abtrennung TM  
030311 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 030310 fallen TM  
030399 Abfälle (anderweitig nicht genannt)
- 04 ABFÄLLE AUS DER LEDER-, PELZ- UND TEXTILINDUSTRIE**
- 0401 Abfälle aus der Leder- und Pelzindustrie**  
040101 Fleischabschabungen und Häuteabfälle  
040102 geäschertes Leimleder  
040103\* Entfettungsabfälle, lösemittelhaltig, ohne flüssige Phase  
040104 chromhaltige Gerbereibrühe  
040105 chromfreie Gerbereibrühe  
040106 chromhaltige Schlämme, insbesondere aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung TM  
040107 chromfreie Schlämme, insbesondere aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung TM  
040108 chromhaltige Abfälle aus gegerbtem Leder (Abschnitte, Schleifstaub, Falzspäne)  
040109 Abfälle aus der Zurichtung und dem Finish

040199 Abfälle (anderweitig nicht genannt)

#### **0402 Abfälle aus der Textilindustrie**

040209 Abfälle aus Verbundmaterialien (imprägnierte Textilien, Elastomer, Plastomer)  
 040210 organische Stoffe aus Naturstoffen (z. B. Fette, Wachse)  
 040214\* Abfälle aus dem Finish, die organische Lösungsmittel enthalten  
 040215 Abfälle aus dem Finish mit Ausnahme derjenigen, die unter 040214 fallen  
 040216\* Farbstoffe und Pigmente, die gefährliche Stoffe enthalten  
 040217 Farbstoffe und Pigmente mit Ausnahme derjenigen, die unter 040216 fallen  
 040219\* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM  
 040220 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 040219 fallen TM  
 040221 Abfälle aus unbehandelten Textilfasern  
 040222 Abfälle aus verarbeiteten Textilfasern  
 040299 Abfälle (anderweitig nicht genannt)

### **05 ABFÄLLE AUS DER ERDÖLRAFFINATION, ERDGASREINIGUNG UND KOHLEPYROLYSE**

#### **0501 Abfälle aus der Erdölraffination**

050102\* Entsalzungsschlämme  
 050103\* Bodenschlämme aus Tanks  
 050104\* saure Alkylschlämme  
 050105\* verschüttetes Öl  
 050106\* ölhaltige Schlämme aus Betriebsvorgängen und Instandhaltung  
 050107\* Säureteere  
 050108\* andere Teere  
 050109\* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM  
 050110 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 050109 fallen TM  
 050111\* Abfälle aus der Brennstoffreinigung mit Basen  
 050112\* säurehaltige Öle  
 050113 Schlämme aus der Kesselspeisewasseraufbereitung TM  
 050114 Abfälle aus Kühlkolonnen TM  
 050115\* gebrauchte Filtertone  
 050116 schwefelhaltige Abfälle aus der Ölentschwefelung  
 050117 Bitumen  
 050199 Abfälle (anderweitig nicht genannt)

#### **0506 Abfälle aus der Kohlepyrolyse**

050601\* Säureteere  
 050603\* andere Teere  
 050604 Abfälle aus Kühlkolonnen TM  
 050699 Abfälle (anderweitig nicht genannt)

#### **0507 Abfälle aus Erdgasreinigung und -transport**

050701\* quecksilberhaltige Abfälle  
 050702 schwefelhaltige Abfälle  
 050799 Abfälle (anderweitig nicht genannt)

### **06 ABFÄLLE AUS ANORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN**

#### **0601 Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Säuren**

060101\* Schwefelsäure und schweflige Säure  
 060102\* Salzsäure  
 060103\* Flusssäure  
 060104\* Phosphorsäure und phosphorige Säure  
 060105\* Salpetersäure und salpetrige Säure  
 060106\* andere Säuren  
 060199 Abfälle (anderweitig nicht genannt)

#### **0602 Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Basen**

060201\* Calciumhydroxid  
 060203\* Ammoniumhydroxid  
 060204\* Natrium- und Kaliumhydroxid  
 060205\* andere Basen  
 060299 Abfälle (anderweitig nicht genannt)

#### **0603 Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Salzen, Salzlösungen und Metalloxiden**

060311\* feste Salze und Lösungen, die Cyanid enthalten  
 060313\* feste Salze und Lösungen, die Schwermetalle enthalten  
 060314 feste Salze und Lösungen mit Ausnahme derjenigen, die unter 060311 und 060313 fallen  
 060315\* Metalloxide, die Schwermetalle enthalten

- 060316 Metalloxide mit Ausnahme derjenigen, die unter 060315 fallen  
060399 Abfälle (anderweitig nicht genannt)
- 0604 Metallhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 0603 fallen**  
060403\* arsenhaltige Abfälle  
060404\* quecksilberhaltige Abfälle  
060405\* Abfälle, die andere Schwermetalle enthalten  
060499 Abfälle (anderweitig nicht genannt)
- 0605 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung**  
060502\* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM  
060503 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 060502 fallen TM
- 0606 Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von schwefelhaltigen Chemikalien, aus Schwefelchemie und Entschwefelungsprozessen**  
060602\* Abfälle, die gefährliche Sulfide enthalten  
060603 sulfidhaltige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 060602 fallen  
060699 Abfälle (anderweitig nicht genannt)
- 0607 Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Halogenen und aus der Halogenchemie**  
060701\* asbesthaltige Abfälle aus der Elektrolyse  
060702\* Aktivkohle aus der Chlorherstellung  
060703\* quecksilberhaltige Bariumsulfatschlämme  
060704\* Lösungen und Säuren, z. B. Kontaktsäure  
060799 Abfälle (anderweitig nicht genannt)
- 0608 Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Silicium und Siliciumverbindungen**  
060802\* Abfälle, die gefährliche Chlorsilane enthalten  
060899 Abfälle (anderweitig nicht genannt)
- 0609 Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von phosphorhaltigen Chemikalien und aus der Phosphorchemie**  
060902 phosphorhaltige Schlacke  
060903\* Reaktionsabfälle auf Calciumbasis, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind  
060904 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 060903 fallen  
060999 Abfälle (anderweitig nicht genannt)
- 0610 Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von stickstoffhaltigen Chemikalien, aus der Stickstoffchemie und der Herstellung von Düngemitteln**  
061002\* Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten  
061099 Abfälle (anderweitig nicht genannt)
- 0611 Abfälle aus der Herstellung von anorganischen Pigmenten und Farbgebern**  
061101 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Titandioxidherstellung  
061199 Abfälle (anderweitig nicht genannt)
- 0613 Abfälle aus anorganisch-chemischen Prozessen (anderweitig nicht genannt)**  
061301\* anorganische Pflanzenschutzmittel, Holzschutzmittel und andere Biozide  
061302\* gebrauchte Aktivkohle (außer 060702)  
061303 Industrieruß  
061304\* Abfälle aus der Asbestverarbeitung  
061305\* Ofen- und Kaminruß  
061399 Abfälle (anderweitig nicht genannt)
- 07 ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN**
- 0701 Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung organischer Grundchemikalien**  
070101\* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen  
070103\* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen  
070104\* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen  
070107\* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände  
070108\* andere Reaktions- und Destillationsrückstände  
070109\* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien  
070110\* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien  
070111\* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM  
070112 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 070111 fallen TM  
070199 Abfälle (anderweitig nicht genannt)
- 0702 Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern**  
070201\* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

- 070203\* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 070204\* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 070207\* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
- 070208\* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- 070209\* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 070210\* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 070211\* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 070212 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 070211 fallen TM
- 070213 Kunststoffabfälle
- 070214\* Abfälle von Zusatzstoffen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 070215 Abfälle von Zusatzstoffen mit Ausnahme derjenigen, die unter 070214 fallen
- 070216\* Abfälle, die gefährliche Silicone enthalten
- 070217 siliconhaltige Abfälle, andere als die in 070216 genannten
- 070299 Abfälle (anderweitig nicht genannt)

**0703 Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von organischen Farbstoffen und Pigmenten (außer 0611)**

- 070301\* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 070303\* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 070304\* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 070307\* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
- 070308\* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- 070309\* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 070310\* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 070311\* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 070312 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 070311 fallen TM
- 070399 Abfälle (anderweitig nicht genannt)

**0704 Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von organischen Pflanzenschutzmitteln (außer 020108 und 020109), Holzschutzmitteln (außer 0302) und anderen Bioziden**

- 070401\* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 070403\* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 070404\* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 070407\* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
- 070408\* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- 070409\* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 070410\* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 070411\* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 070412 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 070411 fallen TM
- 070413\* feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 070499 Abfälle (anderweitig nicht genannt)

**0705 Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Pharmazeutika**

- 070501\* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 070503\* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 070504\* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 070507\* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
- 070508\* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- 070509\* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 070510\* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 070511\* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 070512 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 070511 fallen TM
- 070513\* feste Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 070514 feste Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 070513 fallen
- 070599 Abfälle (anderweitig nicht genannt)

**0706 Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln**

- 070601\* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 070603\* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 070604\* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen
- 070607\* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände
- 070608\* andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- 070609\* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 070610\* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien
- 070611\* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 070612 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 070611 fallen TM
- 070699 Abfälle (anderweitig nicht genannt)

- 0707 Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Feinchemikalien und Chemikalien (anderweitig nicht genannt)**
- 070701\* wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen  
070703\* halogenorganische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen  
070704\* andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen  
070707\* halogenierte Reaktions- und Destillationsrückstände  
070708\* andere Reaktions- und Destillationsrückstände  
070709\* halogenierte Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien  
070710\* andere Filterkuchen, gebrauchte Aufsaugmaterialien  
070711\* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM  
070712 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 070711 fallen TM  
070799 Abfälle (anderweitig nicht genannt)
- 08 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN**
- 0801 Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung und Entfernung von Farben und Lacken**
- 080111\* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten  
080112 Farb- und Lackabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 080111 fallen  
080113\* Farb- und Lackschlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten  
080114 Farb- und Lackschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 080113 fallen  
080115\* wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten  
080116 wässrige Schlämme, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 080115 fallen  
080117\* Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten  
080118 Abfälle aus der Farb- oder Lackentfernung mit Ausnahme derjenigen, die unter 080117 fallen  
080119\* wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten  
080120 wässrige Suspensionen, die Farben oder Lacke enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 080119 fallen  
080121\* Farb- oder Lackentfernerabfälle  
080199 Abfälle (anderweitig nicht genannt)
- 0802 Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung anderer Beschichtungen (einschließlich keramischer Werkstoffe)**
- 080201 Abfälle von Beschichtungspulver  
080202 wässrige Schlämme, die keramische Werkstoffe enthalten  
080203 wässrige Suspensionen, die keramische Werkstoffe enthalten  
080299 Abfälle (anderweitig nicht genannt)
- 0803 Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Druckfarben**
- 080307 wässrige Schlämme, die Druckfarben enthalten  
080308 wässrige flüssige Abfälle, die Druckfarben enthalten  
080312\* Druckfarbenabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten  
080313 Druckfarbenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 080312 fallen  
080314\* Druckfarbenschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten  
080315 Druckfarbenschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 080314 fallen  
080316\* Abfälle von Ätzlösungen  
080317\* Tonerabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten  
080318 Tonerabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 080317 fallen  
080319\* Dispersionsöl  
080399 Abfälle (anderweitig nicht genannt)
- 0804 Abfälle aus Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien)**
- 080409\* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten  
080410 Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 080409 fallen  
080411\* klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten  
080412 klebstoff- und dichtmassenhaltige Schlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 080411 fallen  
080413\* wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten  
080414 wässrige Schlämme, die Klebstoffe oder Dichtmassen enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 080413 fallen  
080415\* wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen mit organischen Lösemitteln oder anderen gefährlichen Stoffen enthalten  
080416 wässrige flüssige Abfälle, die Klebstoffe oder Dichtmassen enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 080415 fallen  
080417\* Harzöle  
080499 Abfälle (anderweitig nicht genannt)
- 0805 Nicht unter 08 aufgeführte Abfälle**
- 080501\* Isocyanatabfälle

**09 ABFÄLLE AUS DER FOTOGRAFISCHEN INDUSTRIE****0901 Abfälle aus der fotografischen Industrie**

- 090101\* Entwickler und Aktivatorlösungen auf Wasserbasis
- 090102\* Offsetdruckplatten-Entwicklerlösungen auf Wasserbasis
- 090103\* Entwicklerlösungen auf Lösemittelbasis
- 090104\* Fixierbäder
- 090105\* Bleichlösungen und Bleich-Fixier-Bäder
- 090106\* silberhaltige Abfälle aus der betriebseigenen Behandlung fotografischer Abfälle
- 090107 Filme und fotografische Papiere, die Silber oder Silberverbindungen enthalten
- 090108 Filme und fotografische Papiere, die kein Silber und keine Silberverbindungen enthalten
- 090110 Einwegkameras ohne Batterien
- 090111\* Einwegkameras mit Batterien, die unter 160601, 160602 oder 160603 fallen
- 090112 Einwegkameras mit Batterien mit Ausnahme derjenigen, die unter 090111 fallen
- 090113\* wässrige flüssige Abfälle aus der betriebseigenen Silberrückgewinnung mit Ausnahme derjenigen, die unter 090106 fallen
- 090199 Abfälle (anderweitig nicht genannt)

**10 ABFÄLLE AUS THERMISCHEN PROZESSEN****1001 Abfälle aus Kraftwerken und anderen Verbrennungsanlagen (außer 19)**

- 100101 Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub mit Ausnahme von Kesselstaub, der unter 100104 fällt
- 100102 Filterstäube aus Kohlefeuerung
- 100103 Filterstäube aus Torffeuerung und Feuerung mit (unbehandeltem) Holz
- 100104\* Filterstäube und Kesselstaub aus Ölfeuerung
- 100105 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in fester Form
- 100107 Reaktionsabfälle auf Calciumbasis aus der Rauchgasentschwefelung in Form von Schlämmen
- 100109\* Schwefelsäure
- 100113\* Filterstäube aus emulgierten, als Brennstoffe verwendeten Kohlenwasserstoffen
- 100114\* Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 100115 Rost- und Kesselasche, Schlacken und Kesselstaub aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 100114 fallen
- 100116\* Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 100117 Filterstäube aus der Abfallmitverbrennung mit Ausnahme derjenigen, die unter 100116 fallen
- 100118\* Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 100119 Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 100105, 100107 und 100118 fallen
- 100120\* Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 100121 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 100120 fallen TM
- 100122\* wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 100123 wässrige Schlämme aus der Kesselreinigung mit Ausnahme derjenigen, die unter 100122 fallen TM
- 100124 Sande aus der Wirbelschichtfeuerung
- 100125 Abfälle aus der Lagerung und Vorbereitung von Brennstoffen für Kohlekraftwerke
- 100126 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung TM
- 100199 Abfälle (anderweitig nicht genannt)

**1002 Abfälle aus der Eisen- und Stahlindustrie**

- 100201 Abfälle aus der Verarbeitung von Schlacke
- 100202 unbearbeitete Schlacke
- 100207\* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 100208 feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 100207 fallen
- 100210 Walzzunder
- 100211\* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung TM
- 100212 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 100211 fallen TM
- 100213\* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 100214 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 100213 fallen
- 100215 andere Schlämme und Filterkuchen TM
- 100299 Abfälle (anderweitig nicht genannt)

**1003 Abfälle aus der thermischen Aluminium-Metallurgie**

- 100302 Anodenschrott
- 100304\* Schlacken aus der Erstschnmelze
- 100305 Aluminiumoxidabfälle
- 100308\* Salzschlacken aus der Zweitschnmelze
- 100309\* schwarze Krätzen aus der Zweitschnmelze
- 100315\* Abschaum, der entzündlich ist oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgibt
- 100316 Abschaum mit Ausnahme desjenigen, der unter 100315 fällt
- 100317\* teerhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung
- 100318 Abfälle aus der Anodenherstellung, die Kohlenstoff enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 100317 fallen
- 100319\* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
- 100320 Filterstaub mit Ausnahme von Filterstaub, der unter 100319 fällt

- 100321\* andere Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlenstaub), die gefährliche Stoffe enthalten  
100322 andere Teilchen und Staub (einschließlich Kugelmühlenstaub) mit Ausnahme derjenigen, die unter 100321 fallen  
100323\* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten  
100324 feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 100323 fallen  
100325\* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten  
100326 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 100325 fallen  
100327\* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung TM  
100328 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 100327 fallen TM  
100329\* gefährliche Stoffe enthaltende Abfälle aus der Behandlung von Salzschlacken und schwarzen Krätzen  
100330 Abfälle aus der Behandlung von Salzschlacken und schwarzen Krätzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 100329 fallen  
100399 Abfälle (anderweitig nicht genannt)
- 1004 Abfälle aus der thermischen Bleimetallurgie**  
100401\* Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)  
100402\* Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)  
100403\* Calciumarsenat  
100404\* Filterstaub  
100405\* andere Teilchen und Staub  
100406\* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung  
100407\* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung  
100409\* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung TM  
100410 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 100409 fallen TM  
100499 Abfälle (anderweitig nicht genannt)
- 1005 Abfälle aus der thermischen Zinkmetallurgie**  
100501 Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)  
100503\* Filterstaub  
100504 andere Teilchen und Staub  
100505\* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung  
100506\* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung  
100508\* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung TM  
100509 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 100508 fallen TM  
100510\* Krätzen und Abschaum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben  
100511 Krätzen und Abschaum mit Ausnahme derjenigen, die unter 100510 fallen  
100599 Abfälle (anderweitig nicht genannt)
- 1006 Abfälle aus der thermischen Kupfermetallurgie**  
100601 Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)  
100602 Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)  
100603\* Filterstaub  
100604 andere Teilchen und Staub  
100606\* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung  
100607\* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung  
100609\* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung TM  
100610 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 100609 fallen TM  
100699 Abfälle (anderweitig nicht genannt)
- 1007 Abfälle aus der thermischen Silber-, Gold- und Platinmetallurgie**  
100701 Schlacken (Erst- und Zweitschmelze)  
100702 Krätzen und Abschaum (Erst- und Zweitschmelze)  
100703 feste Abfälle aus der Abgasbehandlung  
100704 andere Teilchen und Staub  
100705 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung  
100707\* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung TM  
100708 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 100707 fallen TM  
100799 Abfälle (anderweitig nicht genannt)
- 1008 Abfälle aus sonstiger thermischer Nichteisenmetallurgie**  
100804 Teilchen und Staub  
100808\* Salzschlacken (Erst- und Zweitschmelze)  
100809 andere Schlacken  
100810\* Krätzen und Abschaum, die entzündlich sind oder in Kontakt mit Wasser entzündliche Gase in gefährlicher Menge abgeben  
100811 Krätzen und Abschaum mit Ausnahme derjenigen, die unter 100810 fallen  
100812\* teerhaltige Abfälle aus der Anodenherstellung  
100813 Abfälle aus der Anodenherstellung, die Kohlenstoff enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 100812 fallen  
100814 Anodenschrott  
100815\* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält



- 100816 Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 100815 fällt
- 100817\* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 100818 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 100817 fallen
- 100819\* ölhaltige Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung TM
- 100820 Abfälle aus der Kühlwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 100819 fallen TM
- 100899 Abfälle (anderweitig nicht genannt)

### **1009 Abfälle vom Gießen von Eisen und Stahl**

- 100903 Ofenschlacke
- 100905\* gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande vor dem Gießen
- 100906 Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 100905 fallen
- 100907\* gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen
- 100908 Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 100907 fallen
- 100909\* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
- 100910 Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 100909 fällt
- 100911\* andere Teilchen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 100912 andere Teilchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 100911 fallen
- 100913\* Abfälle von Bindemitteln, die gefährliche Stoffe enthalten
- 100914 Abfälle von Bindemitteln mit Ausnahme derjenigen, die unter 100913 fallen
- 100915\* Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 100916 Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 100915 fallen
- 100999 Abfälle (anderweitig nicht genannt)

### **1010 Abfälle vom Gießen von Nichteisenmetallen**

- 101003 Ofenschlacke
- 101005\* gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande vor dem Gießen
- 101006 Gießformen und -sande vor dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 101005 fallen
- 101007\* gefährliche Stoffe enthaltende Gießformen und -sande nach dem Gießen
- 101008 Gießformen und -sande nach dem Gießen mit Ausnahme derjenigen, die unter 101007 fallen
- 101009\* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält
- 101010 Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 101009 fällt
- 101011\* andere Teilchen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 101012 andere Teilchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 101011 fallen
- 101013\* Abfälle von Bindemitteln, die gefährliche Stoffe enthalten
- 101014 Abfälle von Bindemitteln mit Ausnahme derjenigen, die unter 101013 fallen
- 101015\* Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen, die gefährliche Stoffe enthalten
- 101016 Abfälle aus rissanzeigenden Substanzen mit Ausnahme derjenigen, die unter 101015 fallen
- 101099 Abfälle (anderweitig nicht genannt)

### **1011 Abfälle aus der Herstellung von Glas und Glaserzeugnissen**

- 101103 Glasfaserabfall
- 101105 Teilchen und Staub
- 101109\* Gemengeabfall mit gefährlichen Stoffen vor dem Schmelzen
- 101110 Gemengeabfall vor dem Schmelzen mit Ausnahme desjenigen, der unter 101109 fällt
- 101111\* Glasabfall in kleinen Teilchen und Glasstaub, die Schwermetalle enthalten (z. B. aus Kathodenstrahlröhren)
- 101112 Glasabfall mit Ausnahme desjenigen, der unter 101111 fällt
- 101113\* Glaspolier- und Glasschleifschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten
- 101114 Glaspolier- und Glasschleifschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 101113 fallen
- 101115\* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 101116 feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 101115 fallen
- 101117\* Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 101118 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 101117 fallen
- 101119\* feste Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 101120 feste Abfälle aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 101119 fallen TM
- 101199 Abfälle (anderweitig nicht genannt)

### **1012 Abfälle aus der Herstellung von Keramikerzeugnissen und keramischen Baustoffen wie Ziegeln, Fliesen, Steinzeug**

- 101201 Rohmischungen vor dem Brennen
- 101203 Teilchen und Staub
- 101205 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung
- 101206 verworfene Formen
- 101208 Abfälle aus Keramikerzeugnissen, Ziegeln, Fliesen und Steinzeug (nach dem Brennen)
- 101209\* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten
- 101210 feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 101209 fallen
- 101211\* Glasurabfälle, die Schwermetalle enthalten
- 101212 Glasurabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 101211 fallen
- 101213 Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung TM
- 101299 Abfälle (anderweitig nicht genannt)

- 1013 Abfälle aus der Herstellung von Zement, Branntkalk, Gips und Erzeugnissen aus diesen**  
101301 Abfälle von Rohgemenge vor dem Brennen  
101304 Abfälle aus der Kalzinierung und Hydratisierung von Branntkalk  
101306 Teilchen und Staub (außer 101312 und 101313)  
101307 Schlämme und Filterkuchen aus der Abgasbehandlung  
101309\* asbesthaltige Abfälle aus der Herstellung von Asbestzement  
101310 Abfälle aus der Herstellung von Asbestzement mit Ausnahme derjenigen, die unter 101309 fallen  
101311 Abfälle aus der Herstellung anderer Verbundstoffe auf Zementbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 101309 und 101310 fallen  
101312\* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten  
101313 feste Abfälle aus der Abgasbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 101312 fallen  
101314 Betonabfälle und Betonschlämme  
101399 Abfälle (anderweitig nicht genannt)
- 1014 Abfälle aus Krematorien**  
101401\* quecksilberhaltige Abfälle aus der Gasreinigung
- 11 ABFÄLLE AUS DER CHEMISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG UND BESCHICHTUNG VON METALLEN UND ANDEREN WERKSTOFFEN; NICHTEISENHYDROMETALLURGIE**
- 1101 Abfälle aus der chemischen Oberflächenbearbeitung und Beschichtung von Metallen und anderen Werkstoffen (z. B. Galvanik, Verzinkung, Beizen, Ätzen, Phosphatieren, alkalisches Entfetten und Anodisierung)**  
110105\* saure Beizlösungen  
110106\* Säuren (anderweitig nicht genannt)  
110107\* alkalische Beizlösungen  
110108\* Phosphatierschlämme  
110109\* Schlämme und Filterkuchen, die gefährliche Stoffe enthalten TM  
110110 Schlämme und Filterkuchen mit Ausnahme derjenigen, die unter 110109 fallen TM  
110111\* wässrige Spülflüssigkeiten, die gefährliche Stoffe enthalten  
110112 wässrige Spülflüssigkeiten mit Ausnahme derjenigen, die unter 110111 fallen  
110113\* Abfälle aus der Entfettung, die gefährliche Stoffe enthalten  
110114 Abfälle aus der Entfettung mit Ausnahme derjenigen, die unter 110113 fallen  
110115\* Eluate und Schlämme aus Membransystemen oder Ionenaustauschersystemen, die gefährliche Stoffe enthalten  
110116\* gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze  
110198\* andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten  
110199 Abfälle (anderweitig nicht genannt)
- 1102 Abfälle aus Prozessen der Nichteisen-Hydrometallurgie**  
110202\* Schlämme aus der Zink-Hydrometallurgie (einschließlich Jarosit, Goethit)  
110203 Abfälle aus der Herstellung von Anoden für wässrige elektrolytische Prozesse  
110205\* Abfälle aus Prozessen der Kupfer-Hydrometallurgie, die gefährliche Stoffe enthalten  
110206 Abfälle aus Prozessen der Kupfer-Hydrometallurgie mit Ausnahme derjenigen, die unter 110205 fallen  
110207\* andere Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten TM  
110299 Abfälle (anderweitig nicht genannt)
- 1103 Schlämme und Feststoffe aus Härteprozessen**  
110301\* cyanidhaltige Abfälle  
110302\* andere Abfälle
- 1105 Abfälle aus Prozessen der thermischen Verzinkung**  
110501 Hartzink  
110502 Zinkasche  
110503\* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung  
110504\* gebrauchte Flussmittel  
110599 Abfälle (anderweitig nicht genannt)
- 12 ABFÄLLE AUS PROZESSEN DER MECHANISCHEN FORMGEBUNG SOWIE DER PHYSIKALISCHEN UND MECHANISCHEN OBERFLÄCHENBEARBEITUNG VON METALLEN UND KUNSTSTOFFEN**
- 1201 Abfälle aus Prozessen der mechanischen Formgebung sowie der physikalischen und mechanischen Oberflächenbearbeitung von Metallen und Kunststoffen**  
120101 Eisenfeil- und -drehspäne  
120102 Eisenstaub und -teilchen  
120103 NE-Metallfeil- und -drehspäne  
120104 NE-Metallstaub und -teilchen  
120105 Kunststoffspäne und -drehspäne  
120106\* halogenhaltige Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)  
120107\* halogenfreie Bearbeitungsöle auf Mineralölbasis (außer Emulsionen und Lösungen)  
120108\* halogenhaltige Bearbeitungsemulsionen und -lösungen

- 120109\* halogenfreie Bearbeitungsemulsionen und -lösungen
- 120110\* synthetische Bearbeitungsöle
- 120112\* gebrauchte Wachse und Fette
- 120113 Schweißabfälle
- 120114\* Bearbeitungsschlämme, die gefährliche Stoffe enthalten TM
- 120115 Bearbeitungsschlämme mit Ausnahme derjenigen, die unter 120114 fallen TM
- 120116\* Strahlmittelabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
- 120117 Strahlmittelabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 120116 fallen
- 120118\* ölhaltige Metallschlämme (Schleif-, Hon- und Läppschlämme)
- 120119\* biologisch leicht abbaubare Bearbeitungsöle
- 120120\* gebrauchte Hon- und Schleifmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
- 120121 gebrauchte Hon- und Schleifmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 120120 fallen
- 120199 Abfälle (anderweitig nicht genannt)

### **1203 Abfälle aus der Wasser- und Dampfentfettung (außer 11)**

- 120301\* wässrige Waschflüssigkeiten TM
- 120302\* Abfälle aus der Dampfentfettung TM

## **13 ÖLABFÄLLE UND ABFÄLLE AUS FLÜSSIGEN BRENNSTOFFEN (AUSSER SPEISEÖLE UND ÖLABFÄLLE, DIE UNTER KAPITEL 05, 12 ODER 19 FALLEN)**

### **1301 Abfälle von Hydraulikölen**

- 130101\* Hydrauliköle, die PCB enthalten
- 130104\* chlorierte Emulsionen
- 130105\* nichtchlorierte Emulsionen
- 130109\* chlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis
- 130110\* nichtchlorierte Hydrauliköle auf Mineralölbasis
- 130111\* synthetische Hydrauliköle
- 130112\* biologisch leicht abbaubare Hydrauliköle
- 130113\* andere Hydrauliköle

### **1302 Abfälle von Maschinen-, Getriebe- und Schmierölen**

- 130204\* chlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis
- 130205\* nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis
- 130206\* synthetische Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle
- 130207\* biologisch leicht abbaubare Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle
- 130208\* andere Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle

### **1303 Abfälle von Isolier- und Wärmeübertragungsölen**

- 130301\* Isolier- und Wärmeübertragungsöle, die PCB enthalten
- 130306\* chlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 130301 fallen
- 130307\* nichtchlorierte Isolier- und Wärmeübertragungsöle auf Mineralölbasis
- 130308\* synthetische Isolier- und Wärmeübertragungsöle
- 130309\* biologisch leicht abbaubare Isolier- und Wärmeübertragungsöle
- 130310\* andere Isolier- und Wärmeübertragungsöle

### **1304 Bilgenöle**

- 130401\* Bilgenöle aus der Binnenschifffahrt
- 130402\* Bilgenöle aus Molenablaufkanälen
- 130403\* Bilgenöle aus der übrigen Schifffahrt

### **1305 Inhalte von Öl-/Wasserabscheidern**

- 130501\* feste Abfälle aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern
- 130502\* Schlämme aus Öl-/Wasserabscheidern
- 130503\* Schlämme aus Einlaufschächten
- 130506\* Öle aus Öl-/Wasserabscheidern
- 130507\* öliges Wasser aus Öl-/Wasserabscheidern
- 130508\* Abfallgemische aus Sandfanganlagen und Öl-/Wasserabscheidern

### **1307 Abfälle aus flüssigen Brennstoffen**

- 130701\* Heizöl und Diesel
- 130702\* Benzin
- 130703\* andere Brennstoffe (einschließlich Gemische)

### **1308 Ölabfälle (anderweitig nicht genannt)**

- 130801\* Schlämme oder Emulsionen aus Entsalzern
- 130802\* andere Emulsionen
- 130899\* Abfälle (anderweitig nicht genannt)

- 14 ABFÄLLE AUS ORGANISCHEN LÖSEMITTELN, KÜHLMITTELN UND TREIBGASEN (AUSSER ABFÄLLE, DIE UNTER KAPITEL 07 ODER 08 FALLEN)**
- 1406 Abfälle aus organischen Lösemitteln, Kühlmitteln sowie Schaum- und Aerosoltreibgasen**
- 140601\* Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW, HFKW  
 140602\* andere halogenierte Lösemittel und Lösemittelgemische  
 140603\* andere Lösemittel und Lösemittelgemische  
 140604\* Schlämme oder feste Abfälle, die halogenierte Lösemittel enthalten  
 140605\* Schlämme oder feste Abfälle, die andere Lösemittel enthalten
- 15 VERPACKUNGSABFALL, AUFSAUGMASSEN, WISCHTÜCHER, FILTERMATERIALIEN UND SCHUTZKLEIDUNG (ANDERWEITIG NICHT GENANNT)**
- 1501 Verpackungen (einschließlich getrennt gesammelter, kommunaler Verpackungsabfälle)**
- 150101 Verpackungen aus Papier und Pappe  
 150102 Verpackungen aus Kunststoff  
 150103 Verpackungen aus Holz  
 150104 Verpackungen aus Metall  
 150105 Verbundverpackungen  
 150106 z) gemischte Verpackungen  
 15010601 Leichtverpackungen (LVP)  
 15010602 gemischte Wertstoffe zusammen mit Leichtverpackungen  
 15010600 gemischte Verpackungen, nicht differenzierbar  
 150107 Verpackungen aus Glas  
 150109 Verpackungen aus Textilien  
 150110\* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind  
 150111\* Verpackungen aus Metall, die eine gefährliche feste poröse Matrix (z. B. Asbest) enthalten, einschließlich geleerter Druckbehälter
- 1502 Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung**
- 150202\* Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfilter (anderweitig nicht genannt)), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind  
 150203 Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung mit Ausnahme derjenigen, die unter 150202 fallen
- 16 ABFÄLLE, DIE NICHT ANDERSWO IM VERZEICHNIS AUFGEFÜHRT SIND**
- 1601 Altfahrzeuge verschiedener Verkehrsträger (einschließlich mobiler Maschinen) und Abfälle aus der Demontage von Altfahrzeugen sowie der Fahrzeugwartung (außer 13, 14, 1606 und 1608)**
- 160103 Altreifen  
 160104\* Altfahrzeuge  
 160106 Altfahrzeuge, die weder Flüssigkeiten noch andere gefährliche Bestandteile enthalten (Restkarossen)  
 160107\* Ölfilter  
 160108\* quecksilberhaltige Bauteile  
 160109\* Bauteile, die PCB enthalten  
 160110\* explosive Bauteile (z. B. aus Airbags)  
 160111\* asbesthaltige Bremsbeläge  
 160112 Bremsbeläge mit Ausnahme derjenigen, die unter 160111 fallen  
 160113\* Bremsflüssigkeiten  
 160114\* Frostschutzmittel, die gefährliche Stoffe enthalten  
 160115 Frostschutzmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 160114 fallen  
 160116 Flüssiggasbehälter  
 160117 Eisenmetalle  
 160118 Nichteisenmetalle  
 160119 Kunststoffe  
 160120 Glas  
 160121\* z) gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 160107 bis 160111, 160113 und 160114 fallen  
 16012101\* gefährliche metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 160107 bis 160111, 160113 und 160114 fallen  
 16012102\* gefährliche nicht metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 160107 bis 160111, 160113 und 160114 fallen  
 16012100\* gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 160107 bis 160111, 160113 und 160114 fallen, nicht differenzierbar  
 160122 z) Bauteile (anderweitig nicht genannt)  
 16012201 metallische Bauteile / Ersatzteile  
 16012202 nicht metallische Bauteile / Ersatzteile  
 16012203 Bauteile der Fahrzeugelektrik und Fahrzeugelektronik  
 16012200 Bauteile (anderweitig nicht genannt), nicht differenzierbar  
 160199 Abfälle (anderweitig nicht genannt)
- 1602 Elektrische und elektronische Geräte und deren Bauteile**
- 160209\* Transformatoren und Kondensatoren, die PCB enthalten

160210*	gebrauchte Geräte, die PCB enthalten oder damit verunreinigt sind, mit Ausnahme derjenigen, die unter 160209 fallen
160211*	gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe, HFCKW oder HFKW enthalten
160212*	gebrauchte Geräte, die freies Asbest enthalten
160213*	gefährliche Bauteile enthaltende gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 160209 bis 160212 fallen
160214	gebrauchte Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 160209 bis 160213 fallen
160215* z)	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bauteile
16021501*	quecksilberhaltige Abfälle
16021502*	Leiterplatten
16021503*	Tonerkartuschen
16021504*	Kunststoffe, die bromierte Flammschutzmittel enthalten
16021505*	asbesthaltige Bauteile
16021506*	Kathodenstrahlröhren
16021507*	Gasentladungslampen
16021508*	Flüssigkristallanzeigen
16021509*	externe elektrische Leitungen
16021510*	Bauteile, die feuerfeste Keramikfasern enthalten
16021511*	Elektrolyt-Kondensatoren
16021512*	cadmium- oder selenhaltige Fotoleitertrommeln
16021500*	aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bauteile, nicht differenzierbar
160216 z)	aus gebrauchten Geräten entfernte Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 160215 fallen
16021601	externe elektrische Leitungen (einschließlich Kabel)
16021600	aus gebrauchten Geräten entfernte Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 160215 fallen, nicht differenzierbar

### 1603 Fehlgeladen und ungebrauchte Erzeugnisse

160303*	anorganische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
160304	anorganische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 160303 fallen
160305*	organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten
160306	organische Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 160305 fallen
160307*	metallisches Quecksilber

### 1604 Explosivabfälle

160401*	Munitionsabfälle
160402*	Feuerwerkskörperabfälle
160403*	andere Explosivabfälle


### 1605 Gase in Druckbehältern und gebrauchte Chemikalien

160504*	gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)
160505	Gase in Druckbehältern mit Ausnahme derjenigen, die unter 160504 fallen
160506*	Laborchemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten, einschließlich Gemische von Laborchemikalien
160507*	gebrauchte anorganische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
160508*	gebrauchte organische Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten
160509	gebrauchte Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 160506, 160507 oder 160508 fallen

### 1606 Batterien und Akkumulatoren

160601*	Bleibatterien
160602*	Ni-Cd-Batterien
160603*	Quecksilber enthaltende Batterien
160604	Alkalibatterien (außer 160603)
160605	andere Batterien und Akkumulatoren
160606*	getrennt gesammelte Elektrolyte aus Batterien und Akkumulatoren

### 1607 Abfälle aus der Reinigung von Transport- und Lagertanks und Fässern (außer 05 und 13)

160708*	öhlhaltige Abfälle 
160709*	Abfälle, die sonstige gefährliche Stoffe enthalten
160799	Abfälle (anderweitig nicht genannt)

### 1608 Gebrauchte Katalysatoren

160801	gebrauchte Katalysatoren, die Gold, Silber, Rhenium, Rhodium, Palladium, Iridium oder Platin enthalten (außer 160807)
160802*	gebrauchte Katalysatoren, die gefährliche Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten
160803	gebrauchte Katalysatoren, die Übergangsmetalle oder deren Verbindungen enthalten, (anderweitig nicht genannt)
160804	gebrauchte Katalysatoren von Crackprozessen (außer 160807)
160805*	gebrauchte Katalysatoren, die Phosphorsäure enthalten
160806*	gebrauchte Flüssigkeiten, die als Katalysatoren verwendet wurden
160807*	gebrauchte Katalysatoren, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

### 1609 Oxidierende Stoffe

160901*	Permanganate, z. B. Kaliumpermanganat
160902*	Chromate, z. B. Kaliumchromat, Kalium- oder Natriumdichromat
160903*	Peroxide, z. B. Wasserstoffperoxid
160904*	oxidierende Stoffe (anderweitig nicht genannt)

- 1610 Wässrige flüssige Abfälle zur externen Behandlung**  
161001\* wässrige flüssige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten TM  
161002 wässrige flüssige Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 161001 fallen TM  
161003\* wässrige Konzentrate, die gefährliche Stoffe enthalten TM  
161004 wässrige Konzentrate mit Ausnahme derjenigen, die unter 161003 fallen TM
- 1611 Gebrauchte Auskleidungen und feuerfeste Materialien**  
161101\* Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten  
161102 Auskleidungen und feuerfeste Materialien auf Kohlenstoffbasis aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 161101 fallen  
161103\* andere Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten  
161104 andere Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus metallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 161103 fallen  
161105\* Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen, die gefährliche Stoffe enthalten  
161106 Auskleidungen und feuerfeste Materialien aus nichtmetallurgischen Prozessen mit Ausnahme derjenigen, die unter 161105 fallen
- 17 BAU- UND ABRUCHABFÄLLE (EINSCHLIESSLICH AUSHUB VON VERUNREINIGTEN STANDORTEN)**
- 1701 Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik**  
170101 Beton  
170102 Ziegel  
170103 Fliesen und Keramik  
170106\* Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten  
170107 Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 170106 fallen
- 1702 Holz, Glas und Kunststoff**  
170201 Holz  
170202 Glas  
170203 Kunststoff  
170204\* Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind
- 1703 Bitumengemische, Kohlenteer und teerhaltige Produkte**  
170301\* kohlenteerhaltige Bitumengemische  
170302 Bitumengemische mit Ausnahme derjenigen, die unter 170301 fallen  
170303\* Kohlenteer und teerhaltige Produkte
- 1704 Metalle (einschließlich Legierungen)**  
170401 Kupfer, Bronze, Messing  
170402 Aluminium  
170403 Blei  
170404 Zink  
170405 Eisen und Stahl  
170406 Zinn  
170407 gemischte Metalle  
170409\* Metallabfälle, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind  
170410\* Kabel, die Öl, Kohlenteer oder andere gefährliche Stoffe enthalten  
170411 Kabel mit Ausnahme derjenigen, die unter 170410 fallen
- 1705 Boden (einschließlich Aushub von verunreinigten Standorten), Steine und Baggergut**  
170503\* Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten  
170504 Boden und Steine mit Ausnahme derjenigen, die unter 170503 fallen  
170505\* Baggergut, das gefährliche Stoffe enthält TM  
170506 Baggergut mit Ausnahme desjenigen, das unter 170505 fällt TM  
170507\* Gleisschotter, der gefährliche Stoffe enthält  
170508 Gleisschotter mit Ausnahme desjenigen, der unter 170507 fällt
- 1706 Dämmmaterial und asbesthaltige Baustoffe**  
170601\* Dämmmaterial, das Asbest enthält  
170603\* anderes Dämmmaterial, das aus gefährlichen Stoffen besteht oder solche Stoffe enthält  
170604 Dämmmaterial mit Ausnahme desjenigen, das unter 170601 und 170603 fällt  
170605\* asbesthaltige Baustoffe
- 1708 Baustoffe auf Gipsbasis**  
170801\* Baustoffe auf Gipsbasis, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind  
170802 Baustoffe auf Gipsbasis mit Ausnahme derjenigen, die unter 170801 fallen
- 1709 Sonstige Bau- und Abbruchabfälle**  
170901\* Bau- und Abbruchabfälle, die Quecksilber enthalten  
170902\* Bau- und Abbruchabfälle, die PCB enthalten (z. B. PCB-haltige Dichtungsmassen, PCB-haltige Bodenbeläge auf Harzbasis, PCB-haltige Isolierverglasungen, PCB-haltige Kondensatoren)

- 170903\* sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischte Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten  
 170904 gemischte Bau- und Abbruchabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 170901, 170902 und 170903 fallen

## 18 ABFÄLLE AUS DER HUMANMEDIZINISCHEN ODER TIERÄRZTLICHEN VERSORGUNG UND FORSCHUNG (OHNE KÜCHEN- UND RESTAURANTABFÄLLE, DIE NICHT AUS DER UNMITTELBAREN KRANKENPFLEGE STAMMEN)

### 1801 Abfälle aus der Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen

- 180101 spitze oder scharfe Gegenstände (außer 180103)  
 180102 Körperteile und Organe, einschließlich Blutbeutel und Blutkonserven (außer 180103)  
 180103\* Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden  
 180104 Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden (z. B. Wund- und Gipsverbände, Wäsche, Einwegkleidung, Windeln)  
 180106\* Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten  
 180107 Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 180106 fallen  
 180108\* zytotoxische und zytostatische Arzneimittel  
 180109 Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 180108 fallen  
 180110\* Amalgamabfälle aus der Zahnmedizin

### 1802 Abfälle aus Forschung, Diagnose, Krankenbehandlung und Vorsorge bei Tieren

- 180201 spitze oder scharfe Gegenstände mit Ausnahme derjenigen, die unter 180202 fallen  
 180202\* Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht besondere Anforderungen gestellt werden  
 180203 Abfälle, an deren Sammlung und Entsorgung aus infektionspräventiver Sicht keine besonderen Anforderungen gestellt werden  
 180205\* Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten  
 180206 Chemikalien mit Ausnahme derjenigen, die unter 180205 fallen  
 180207\* zytotoxische und zytostatische Arzneimittel  
 180208 Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 180207 fallen

## 19 ABFÄLLE AUS ABFALLBEHANDLUNGSANLAGEN, ÖFFENTLICHEN ABWASSERBEHANDLUNGSANLAGEN SOWIE DER AUFBEREITUNG VON WASSER FÜR DEN MENSCHLICHEN GEBRAUCH UND WASSER FÜR INDUSTRIELLE ZWECKE

### 1901 Abfälle aus der Verbrennung oder Pyrolyse von Abfällen

- 190102 Eisenteile, aus der Rost- und Kesselasche entfernt  
 190105\* Filterkuchen aus der Abgasbehandlung  
 190106\* wässrige flüssige Abfälle aus der Abgasbehandlung und andere wässrige flüssige Abfälle  
 190107\* feste Abfälle aus der Abgasbehandlung  
 190110\* gebrauchte Aktivkohle aus der Abgasbehandlung  
 190111\* Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken, die gefährliche Stoffe enthalten  
 190112 Rost- und Kesselaschen sowie Schlacken mit Ausnahme derjenigen, die unter 190111 fallen  
 190113\* Filterstaub, der gefährliche Stoffe enthält  
 190114 Filterstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 190113 fällt  
 190115\* Kesselstaub, der gefährliche Stoffe enthält  
 190116 Kesselstaub mit Ausnahme desjenigen, der unter 190115 fällt  
 190117\* Pyrolyseabfälle, die gefährliche Stoffe enthalten  
 190118 Pyrolyseabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 190117 fallen  
 190119 Sande aus der Wirbelschichtfeuerung  
 190199 Abfälle (anderweitig nicht genannt)

### 1902 Abfälle aus der physikalisch-chemischen Behandlung von Abfällen (einschließlich Dechromatisierung, Cyanidentfernung, Neutralisation)

- 190203 vorgemischte Abfälle, die ausschließlich aus nicht gefährlichen Abfällen bestehen  
 190204\* vorgemischte Abfälle, die wenigstens einen gefährlichen Abfall enthalten  
 190205\* Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung, die gefährliche Stoffe enthalten TM  
 190206 Schlämme aus der physikalisch-chemischen Behandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 190205 fallen TM  
 190207\* Öl und Konzentrate aus Abtrennprozessen  
 190208\* flüssige brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten TM  
 190209\* feste brennbare Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten  
 190210 brennbare Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 190208 und 190209 fallen  
 190211\* sonstige Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten TM  
 190299 z) Abfälle (anderweitig nicht genannt)  
 19029950 durch Abfallbehandlung entstandene Produkte  
 19029900 Abfälle (anderweitig nicht genannt), nicht differenzierbar

### 1903 Stabilisierte und verfestigte Abfälle

- 190304\* als gefährlich eingestufte teilweise stabilisierte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 190308 fallen  
 190305 stabilisierte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 190304 fallen  
 190306\* als gefährlich eingestufte verfestigte Abfälle  
 190307 verfestigte Abfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter 190306 fallen  
 190308\* teilweise stabilisiertes Quecksilber

<b>1904</b>	<b>Verglaste Abfälle und Abfälle aus der Verglasung</b>
190401	verglaste Abfälle
190402*	Filterstaub und andere Abfälle aus der Abgasbehandlung
190403*	nicht verglaste Festphase
190404	wässrige flüssige Abfälle aus dem Tempern <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">TM</span>
<b>1905</b>	<b>Abfälle aus der aeroben Behandlung von festen Abfällen</b>
190501	nicht kompostierte Fraktion von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen
190502	nicht kompostierte Fraktion von tierischen und pflanzlichen Abfällen
190503	nicht spezifikationsgerechter Kompost
190599 z)	Abfälle (anderweitig nicht genannt)
19059901	Kompost (spezifikationsgerecht)
19059900	Abfälle (anderweitig nicht genannt), nicht differenzierbar
<b>1906</b>	<b>Abfälle aus der anaeroben Behandlung von Abfällen</b>
190603	Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">TM</span>
190604	Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">TM</span>
190605	Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">TM</span>
190606	Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">TM</span>
190699	Abfälle (anderweitig nicht genannt)
<b>1907</b>	<b>Deponiesickerwasser</b>
190702*	Deponiesickerwasser, das gefährliche Stoffe enthält <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">TM</span>
190703	Deponiesickerwasser mit Ausnahme desjenigen, das unter 190702 fällt <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">TM</span>
<b>1908</b>	<b>Abfälle aus Abwasserbehandlungsanlagen (anderweitig nicht genannt)</b>
190801	Sieb- und Rechenrückstände
190802	Sandfangrückstände
190805	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">TM</span>
190806*	gesättigte oder verbrauchte Ionenaustauscherharze
190807*	Lösungen und Schlämme aus der Regeneration von Ionenaustauschern
190808*	schwermetallhaltige Abfälle aus Membransystemen
190809	Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern, die ausschließlich Speiseöle und -fette enthalten
190810*	Fett- und Ölmischungen aus Ölabscheidern mit Ausnahme derjenigen, die unter 190809 fallen <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">TM</span>
190811*	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">TM</span>
190812	Schlämme aus der biologischen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 190811 fallen <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">TM</span>
190813*	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser, die gefährliche Stoffe enthalten <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">TM</span>
190814	Schlämme aus einer anderen Behandlung von industriellem Abwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 190813 fallen <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">TM</span>
190899	Abfälle (anderweitig nicht genannt)
<b>1909</b>	<b>Abfälle aus der Zubereitung von Wasser für den menschlichen Gebrauch oder industriellem Brauchwasser</b>
190901	feste Abfälle aus der Erstfiltration und Siebrückstände
190902	Schlämme aus der Wasserklärung <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">TM</span>
190903	Schlämme aus der Dekarbonatisierung
190904	gebrauchte Aktivkohle
190905	gesättigte oder gebrauchte Ionenaustauscherharze
190906	Lösungen und Schlämme aus der Regeneration von Ionenaustauschern
190999	Abfälle (anderweitig nicht genannt)
<b>1910</b>	<b>Abfälle aus dem Schreddern von metallhaltigen Abfällen</b>
191001	Eisen- und Stahlabfälle
191002	NE-Metall-Abfälle
191003*	Schredderleichtfraktionen und Staub, die gefährliche Stoffe enthalten
191004	Schredderleichtfraktionen und Staub mit Ausnahme derjenigen, die unter 191003 fallen
191005*	andere Fraktionen, die gefährliche Stoffe enthalten
191006	andere Fraktionen mit Ausnahme derjenigen, die unter 191005 fallen
<b>1911</b>	<b>Abfälle aus der Altölaufbereitung</b>
191101*	gebrauchte Filtertone
191102*	Säureteere
191103*	wässrige flüssige Abfälle <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">TM</span>
191104*	Abfälle aus der Brennstoffreinigung mit Basen
191105*	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung, die gefährliche Stoffe enthalten <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">TM</span>
191106	Schlämme aus der betriebseigenen Abwasserbehandlung mit Ausnahme derjenigen, die unter 191105 fallen <span style="border: 1px solid black; padding: 0 2px;">TM</span>
191107*	Abfälle aus der Abgasreinigung
191199 z)	Abfälle (anderweitig nicht genannt)
19119950	Basisöl (Ausgangsstoff für Schmierstoff), (SK)
19119951	Schmierstoff, (SS)



- 19119952 Mitteldestillat Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl leicht und Diesel), (MK)  
 19119953 Heizöl leicht (inklusive Diesel), (HL)  
 19119954 Heizöl schwer Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl schwer), (HK)  
 19119955 Heizöl schwer, (HS)  
 19119900 Abfälle (anderweitig nicht genannt), nicht differenzierbar
- 1912 Abfälle aus der mechanischen Behandlung von Abfällen (z. B. Sortieren, Zerkleinern, Verdichten, Pelletieren) (anderweitig nicht genannt)**
- 191201 z) Papier und Pappe  
 19120101 untere Sorten  
 19120102 mittlere Sorten  
 19120103 bessere Sorten  
 19120104 krafthaltige Sorten  
 19120105 Sondersorten  
 19120100 Papier und Pappe, nicht differenzierbar  
 191202 Eisenmetalle  
 191203 Nichtisenmetalle  
 191204 Kunststoff und Gummi  
 191205 z) Glas  
 19120501 Weißglas  
 19120502 Braunglas  
 19120503 Grünglas  
 19120504 Buntglas  
 19120505 Mischglas  
 19120500 Glas, nicht differenzierbar  
 191206\* Holz, das gefährliche Stoffe enthält  
 191207 Holz mit Ausnahme desjenigen, das unter 191206 fällt  
 191208 Textilien  
 191209 z) Mineralien (z. B. Sand, Steine)  
 19120901 Erzeugnisse für die Verwendung im Straßen- und Wegebau  
 19120902 Erzeugnisse für die Verwendung im sonstigen Erdbau (einschließlich Verfüllung)  
 19120903 Erzeugnisse für die Verwendung als Betonzuschlag  
 19120904 Erzeugnisse für die Verwendung in Asphaltmischanlagen  
 19120905 Erzeugnisse für sonstige Verwendung (z. B. Deponiebau, Sportplatzbau, Lärmschutzwände)  
 19120906 Heißmischgut für den Straßen- und Wegebau  
 19120900 Mineralien (z. B. Sand, Steine), nicht differenzierbar  
 191210 brennbare Abfälle (Brennstoffe aus Abfällen)  
 191211\* sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen, die gefährliche Stoffe enthalten  
 191212 sonstige Abfälle (einschließlich Materialmischungen) aus der mechanischen Behandlung von Abfällen mit Ausnahme derjenigen, die unter 191211 fallen
- 1913 Abfälle aus der Sanierung von Böden und Grundwasser**
- 191301\* feste Abfälle aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten  
 191302 feste Abfälle aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 191301 fallen  
 191303\* Schlämme aus der Sanierung von Böden, die gefährliche Stoffe enthalten TM  
 191304 Schlämme aus der Sanierung von Böden mit Ausnahme derjenigen, die unter 191303 fallen TM  
 191305\* Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten TM  
 191306 Schlämme aus der Sanierung von Grundwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 191305 fallen TM  
 191307\* wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser, die gefährliche Stoffe enthalten TM  
 191308 wässrige flüssige Abfälle und wässrige Konzentrate aus der Sanierung von Grundwasser mit Ausnahme derjenigen, die unter 191307 fallen TM
- 20 SIEDLUNGSABFÄLLE (HAUSHALTSABFÄLLE UND ÄHNLICHE GEWERBLICHE UND INDUSTRIELLE ABFÄLLE SOWIE ABFÄLLE AUS EINRICHTUNGEN), EINSCHLIESSLICH GETRENNT GESAMMELTER FRAKTIONEN**
- 2001 Getrennt gesammelte Fraktionen (außer 1501)**
- 200101 Papier und Pappe  
 200102 Glas  
 200108 biologisch abbaubare Küchen- und Kantinenabfälle  
 200110 Bekleidung  
 200111 Textilien  
 200113\* Lösemittel  
 200114\* Säuren  
 200115\* Laugen  
 200117\* Fotochemikalien  
 200119\* Pestizide  
 200121\* Leuchtstoffröhren und andere quecksilberhaltige Abfälle

- 200123\* gebrauchte Geräte, die Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthalten
- 200125 Speiseöle und -fette
- 200126\* Öle und Fette mit Ausnahme derjenigen, die unter 200125 fallen
- 200127\* Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten
- 200128 Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze mit Ausnahme derjenigen, die unter 200127 fallen
- 200129\* Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten
- 200130 Reinigungsmittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 200129 fallen
- 200131\* zytotoxische und zytostatische Arzneimittel
- 200132 Arzneimittel mit Ausnahme derjenigen, die unter 200131 fallen
- 200133\* Batterien und Akkumulatoren, die unter 160601, 160602 oder 160603 fallen, sowie gemischte Batterien und Akkumulatoren, die solche Batterien enthalten
- 200134 Batterien und Akkumulatoren mit Ausnahme derjenigen, die unter 200133 fallen
- 200135\* gebrauchte elektrische und elektronische Geräte, die gefährliche Bauteile enthalten, mit Ausnahme derjenigen, die unter 200121 und 200123 fallen
- 200136 gebrauchte elektrische und elektronische Geräte mit Ausnahme derjenigen, die unter 200121, 200123 und 200135 fallen
- 200137\* Holz, das gefährliche Stoffe enthält
- 200138 Holz mit Ausnahme derjenigen, das unter 200137 fällt
- 200139 Kunststoffe
- 200140 Metalle
- 200141 Abfälle aus der Reinigung von Schornsteinen
- 200199 z) sonstige Fraktionen (anderweitig nicht genannt)
- 20019901 gemischte Wertstoffe ohne Leichtverpackungen
- 20019900 sonstige Fraktionen (anderweitig nicht genannt), nicht differenzierbar

## 2002 Garten- und Parkabfälle (einschließlich Friedhofsabfälle)

- 200201 biologisch abbaubare Abfälle
- 200202 Boden und Steine
- 200203 andere nicht biologisch abbaubare Abfälle

## 2003 Andere Siedlungsabfälle

- 200301 z) gemischte Siedlungsabfälle
- 20030101 Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt
- 20030102 hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt
- 20030104 Abfälle aus der Biotonne
- 20030100 gemischte Siedlungsabfälle, nicht differenzierbar
- 200302 Marktabfälle
- 200303 Straßenkehrriecht
- 200304 Fäkalschlamm TM
- 200306 Abfälle aus der Kanalreinigung TM
- 200307 Sperrmüll
- 200399 Siedlungsabfälle (anderweitig nicht genannt)

## Zusammenfassung der im Europäischen Abfallverzeichnis (EAV) nicht genannten Abfallarten und Produkte

- 15010601 Leichtverpackungen (LVP)
- 15010602 gemischte Wertstoffe zusammen mit Leichtverpackungen
- 15010600 gemischte Verpackungen, nicht differenzierbar
- 16012101\* gefährliche metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 160107 bis 160111, 160113 und 160114 fallen
- 16012102\* gefährliche nicht metallische Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 160107 bis 160111, 160113 und 160114 fallen
- 16012100\* gefährliche Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 160107 bis 160111, 160113 und 160114 fallen, nicht differenzierbar
- 16012201 metallische Bauteile / Ersatzteile
- 16012202 nicht metallische Bauteile / Ersatzteile
- 16012203\* Bauteile der Fahrzeugelektrik und Fahrzeugelektronik
- 16012200 Bauteile, nicht differenzierbar
- 16021501\* quecksilberhaltige Abfälle
- 16021502\* Leiterplatten
- 16021503\* Tonerkartuschen
- 16021504\* Kunststoffe, die bromierte Flammschutzmittel enthalten
- 16021505\* asbesthaltige Bauteile
- 16021506\* Kathodenstrahlröhren
- 16021507\* Gasentladungslampen
- 16021508\* Flüssigkristallanzeigen
- 16021509\* externe elektrische Leitungen
- 16021510\* Bauteile, die feuerfeste Keramikfasern enthalten
- 16021511\* Elektrolyt-Kondensatoren
- 16021512\* cadmium- oder selenhaltige Fotoleitertrommeln
- 16021500\* aus gebrauchten Geräten entfernte gefährliche Bauteile, nicht differenzierbar
- 16021601 externe elektrische Leitungen (einschließlich Kabel)

16021600	aus gebrauchten Geräten entfernte Bauteile mit Ausnahme derjenigen, die unter 160215 fallen, nicht differenzierbar
19029950	durch Abfallbehandlung entstandene Produkte
19029900	Abfälle (anderweitig nicht genannt), nicht differenzierbar
19059901	Kompost (spezifikationsgerecht)
19059900	Abfälle (anderweitig nicht genannt), nicht differenzierbar
19119950	Basisöl (Ausgangsstoff für Schmierstoff), (SK)
19119951	Schmierstoff, (SS)
19119952	Mitteldestillat Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl leicht und Diesel), (MK)
19119953	Heizöl leicht (inklusive Diesel), (HL)
19119954	Heizöl schwer Komponente (Ausgangsstoff für Heizöl schwer), (HK)
19119955	Heizöl schwer, (HS)
19119900	Abfälle (anderweitig nicht genannt), nicht differenzierbar
19120101	untere Sorten: Unsortiertes gemischtes Altpapier, unerwünschte Stoffe entfernt, sortiertes gemischtes Altpapier, Graukarton, Kaufhausaltpapier, alte Wellpappe-Verpackungen, Telefonbücher, Illustrierte und Zeitungen, Deinkingware
19120102	mittlere Sorten: Unverkaufte Zeitungen (ohne bzw. max. 5 % Beilagen), weiße Späne (leicht oder stark bedruckt), sortiertes Büroaltpapier/bunte Akten, weiße Bücher, bunte Illustrierte, Selbstdurchschreibepapiere, PE-beschichteter Karton, Endlosformulare (holzhaltig)
19120103	bessere Sorten: Späne (hellbunte und weiße), weiße Akten, Geschäftsformulare, Endlosformulare (holzfrei), gebleichter Sulfatkarton, Multidruck, weißer mehrlagiger Karton (Chromersatzkarton), weißes Zeitungspapier, gestrichenes und ungestrichenes Papier
19120104	krafthaltige Sorten: Neue Späne aus Wellpappe, unbenutzte Wellpappe, gebrauchte Kraftwellpappe, gebrauchte Kraftpapiersäcke, Kraftpapier, unbenutzte Kraftpapiersäcke, Krafttragekarton
19120105	Sondersorten: Getränkekartonverpackungen, übrige Sondersorten und Papiere, Altpapier gemischt
19120100	Papier und Pappe, nicht differenzierbar
19120501	Weißglas
19120502	Braunglas
19120503	Grünglas
19120504	Buntglas: Mischung aus Braun- und Grünglas
19120505	Mischglas: Mischung aus allen Glassorten
19120500	Glas, nicht differenzierbar
19120901	Erzeugnisse für die Verwendung im Straßen- und Wegebau
19120902	Erzeugnisse für die Verwendung im sonstigen Erdbau (einschließlich Verfüllung)
19120903	Erzeugnisse für die Verwendung als Betonzuschlag
19120904	Erzeugnisse für die Verwendung in Asphaltmischanlagen
19120905	Erzeugnisse für sonstige Verwendung (z. B. Deponiebau, Sportplatzbau, Lärmschutzwände)
19120906	Heißmischgut für den Straßen- und Wegebau
19120900	Mineralien (z. B. Sand, Steine), nicht differenzierbar
20019901	gemischte Wertstoffe ohne Leichtverpackungen
20019900	sonstige Fraktionen (anderweitig nicht genannt), nicht differenzierbar
20030101	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle gemeinsam über die öffentliche Müllabfuhr eingesammelt
20030102	hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, getrennt vom Hausmüll angeliefert oder eingesammelt
20030104	Abfälle aus der Biotonne
20030100	gemischte Siedlungsabfälle, nicht differenzierbar

## Abfallentsorgung 2018

## KOM

Biologische Behandlungsanlage

Ansprechpartner/-in für Rückfragen  
(freiwillige Angabe)

Name:

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu **1** bis **6** in dieser Unterlage.

FÜR IHRE UNTERLAGEN

Art/Ort der Anlage

Sst  
1-2 **07**Sst  
3-11/12-14Identnummer mit Anlagennummer  
(bei Rückfragen bitte angeben)

## Bitte gehen Sie wie folgt vor:

Füllen Sie bitte für jede Anlage einen gesonderten Fragebogen aus. Weitere Exemplare erhalten Sie bei Ihrem statistischen Amt.

Berichtsjahr ist das Kalenderjahr 2018.

## Zusätzliche Hinweise

**Biologische Behandlungsanlagen** sind Abfallentsorgungsanlagen, in denen organische Abfälle durch aerobe Verfahren in Komposte und/oder durch anaerobe Verfahren (Vergärung) zu energetisch nutzbarem Biogas umgewandelt werden.

Anzugeben sind alle **Abfälle** im Sinne der §§ 2 und 3 des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG), die in die Anlage eingebracht werden (Input) und die Abfälle, die die Anlage verlassen (Output). Im Frageteil B (Output) sind in der Spalte 05 auch solche Stoffe zu nennen, die durch das durchlaufene Verwertungsverfahren die Abfalleigenschaft verloren haben. Es kann sich sowohl um feste als auch um flüssige (soweit sie nicht in Gewässer oder Abwasseranlagen eingeleitet werden) und pastöse Stoffe (Schlämme aller Art) sowie gefasste Gase handeln. Nicht einzubeziehen sind Abfälle, die als unbehandelte Handelsware oder nach einer Zwischenlagerung abgegeben werden.

Die Abfälle sind nach beigefügtem Verzeichnis zu gliedern. Der vollständige Abfallkatalog auf Basis des Europäischen Abfallverzeichnisses kann auch über <https://www.klassifikationsserver.de> heruntergeladen werden.

Umrechnungsfaktoren von Volumen in Massewerte zu den Abfallarten finden Sie im Internet unter [www.statistik.bayern.de/umrechnungsfaktoren](http://www.statistik.bayern.de/umrechnungsfaktoren)

**A Input der Abfallentsorgungsanlage** im Berichtsjahr (ohne zwischengelagerte Abfälle) **1** Sst 15 **1**  
 Weitere Abfallarten/Stoffe bitte in die Zeilen 08 bis 23 eintragen.

Identnummer mit Anlagennummer

Zeilennummer	Abfallartenschlüssel	Abfallarten/Stoffe <i>Bitte keine Abfallarten zusammenfassen.</i>	Input der Anlage
			nach Herkunft der Abfälle
			im eigenen Betrieb erzeugte Abfälle <b>2</b>
			Tonnen <b>3</b>
	Sst 16-23		01
01	9 9 9 9 9 9 9 9	Summe aller Abfallmengen/Stoffe	
		davon: Abfallarten/Stoffe gemäß Schlüssel	
02	2 0 0 3 0 1 0 4	Abfälle aus der Biotonne	
03	2 0 0 2 0 1	biologisch abbaubare Abfälle (Garten- und Parkabfälle)	
04	1 9 0 8 0 5	Schlämme aus der Behandlung von kommunalem Abwasser	
05	0 2 0 2 0 3	für Verzehr oder Verarbeitung ungeeignete Stoffe	
06	0 2 0 1 0 6	tierische Ausscheidungen, Gülle/Jauche und Stallmist (einschließlich verdorbenes Stroh), Abwässer, getrennt gesammelt und extern behandelt	
07	0 2 0 1 0 3	Abfälle aus pflanzlichem Gewebe	
08			
09			
10			
11			
12			
13			
14			
15			
16			
17			
18			
19			
20			
21			
22			
23			

**1** Bitte geben Sie alle aufbereiteten Mengen an, gegebenenfalls sorgfältig schätzen.

**2** In der betriebseigenen Produktion oder in anderen betriebs-eigenen Abfallbehandlungsanlagen am gleichen Standort erzeugte Abfälle.

**3** Bitte geben Sie alle Abfälle in der Maßeinheit Tonnen an. Nachkommastellen können eingetragen werden. Bei Fragen (z. B. zu Umrechnungsfaktoren von Kubikmeter oder Stück in Tonnen) steht Ihnen Ihr statistisches Amt gerne zur Verfügung.

**4** Bei Schlämmen bitte zusätzlich die Trockenmasse (TM) angeben. Die betroffenen Abfallartenschlüssel sind im Katalog mit TM markiert.

Input der Anlage					Zeilennummer
nach Herkunft der Abfälle			Insgesamt <i>Spalte 05 = Summe der Spalten 01 bis 04</i>		
fremde Abfälle angeliefert aus					
dem eigenen Bundesland	anderen Bundesländern	dem Ausland			
Tonnen <b>3</b>				Tonnen TM <b>4</b>	
02	03	04	05	06	
					01
					02
					03
					04
					05
					06
					07
					08
					09
					10
					11
					12
					13
					14
					15
					16
					17
					18
					19
					20
					21
					22
					23

Falls Sie über keine eigenen Analysen verfügen, verwenden Sie bitte die folgenden Richtwerte für die anteilige Trockenmasse bei Nassabfällen:

pumpfähig oder flüssig:	10 %
breiartig:	15 %
stichfest, schmierig:	25 %
krümelig bis fest, nur noch bedingt auslaufbar:	40 %
streufähig, beständig fest:	60 %
staubförmig:	90 %

Falls dieser Fragebogen nicht ausreicht, bitten wir Sie, die Angaben in gleicher Weise auf einem gesonderten Blatt fortzuführen.

**B Output der Abfallentsorgungsanlage** im Berichtsjahr **1**  
 Weitere Abfallarten/Stoffe bitte in die Zeilen 09 bis 20 eintragen.

Sst 15 **2**

Identnummer mit Anlagennummer

Zeilennummer	Abfallartenschlüssel	Abfallarten/Stoffe <i>Bitte keine Abfallarten zusammenfassen.</i>	Output der Anlage	
			davon Abgabe	
			zur Abfallbeseitigung <b>2</b>	
			im Inland	im Ausland
			Tonnen <b>3</b>	
Sst 16–23			01	02
01	9 9 9 9 9 9 9 9	Summe aller Abfallmengen/Stoffe		
		davon: Abfallarten/Stoffe gemäß Schlüssel		
02	1 9 0 5 9 9 0 1	Kompost (spezifikationsgerecht)		
03	1 9 0 5 0 3	nicht spezifikationsgerechter Kompost		
04	1 9 0 5 0 1	nicht kompostierte Fraktionen von Siedlungs- und ähnlichen Abfällen		
05	1 9 0 5 0 2	nicht kompostierte Fraktionen von tierischen und pflanzlichen Abfällen		
06	1 9 0 6 0 4	Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von Siedlungsabfällen		
07	1 9 0 6 0 5	Flüssigkeiten aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen		
08	1 9 0 6 0 6	Gärrückstand/-schlamm aus der anaeroben Behandlung von tierischen und pflanzlichen Abfällen		
09				
10				
11				
12				
13				
14				
15				
16				
17				
18				
19				
20				

**1** Es sind alle im Zuge der Behandlung entstandenen Abfallfraktionen, Sekundärrohstoffe und Produkte anzugeben. Dazu gehören auch Mengen, die bei einem nicht eigenständigen Vor- und Nachbehandlungsverfahren separiert wurden.

**2** Hierzu zählen alle mit D-Verfahren nach Anlage 1 „Beseitigungsverfahren“ zum KrWG eingestufteten Entsorgungswege, z. B. Ablagerung, Verbrennung, Behandlung zur Beseitigung.

**3** Bitte geben Sie alle Abfälle in der Maßeinheit Tonnen an. Nachkommastellen können eingetragen werden. Bei Fragen (z. B. zu Umrechnungsfaktoren von Kubikmeter oder Stück in Tonnen) steht Ihnen Ihr statistisches Amt gerne zur Verfügung.

**4** Hierzu zählen alle mit R-Verfahren nach Anlage 2 „Verwertungsverfahren“ zum KrWG eingestufteten Entsorgungswege, z. B. Recycling und Rückgewinnung, energetische Verwertung.

Output der Anlage					Zeilennummer
davon Abgabe			Insgesamt <i>Spalte 06 = Summe der Spalten 01 bis 05</i>		
zur Verwertung in Abfallentsorgungsanlagen <b>4</b>		an Direktverwerter, außerhalb von Abfall- entsorgungsanlagen sowie gewonnene Sekundärrohstoffe und Produkte <b>5</b>			
im Inland	im Ausland				
Tonnen <b>3</b>			Tonnen TM <b>6</b>		
03	04	05	06	07	
_____	_____	_____	_____	_____	01
_____	_____	_____	_____	_____	02
_____	_____	_____	_____	_____	03
_____	_____	_____	_____	_____	04
_____	_____	_____	_____	_____	05
_____	_____	_____	_____	_____	06
_____	_____	_____	_____	_____	07
_____	_____	_____	_____	_____	08
_____	_____	_____	_____	_____	09
_____	_____	_____	_____	_____	10
_____	_____	_____	_____	_____	11
_____	_____	_____	_____	_____	12
_____	_____	_____	_____	_____	13
_____	_____	_____	_____	_____	14
_____	_____	_____	_____	_____	15
_____	_____	_____	_____	_____	16
_____	_____	_____	_____	_____	17
_____	_____	_____	_____	_____	18
_____	_____	_____	_____	_____	19
_____	_____	_____	_____	_____	20

**5** Hierzu zählen alle Entsorgungswege, die nach keinem D- bzw. R-Verfahren nach KrWG eingestuft sind. Bitte geben Sie hier alle Stoffe, Sekundärrohstoffe, Produkte, Bauteile, Ersatzteile usw. im Output der Anlage an, die zur Verwertung in Produktions- und ähnlichen Anlagen oder an den Altstoffhandel abgegeben werden. Betreffende Stoffe ggf. ohne Schlüssel im Klartext angeben.

**6** Bei Schlämmen bitte zusätzlich die Trockenmasse (TM) angeben. Die betroffenen Abfallartenschlüssel sind im Katalog mit TM markiert. Falls Sie über keine eigenen Analysen verfügen, verwenden Sie bitte die Richtwerte für die anteilige Trockenmasse bei Nassabfällen von Seite 3.



**C Allgemeine Angaben zur Art der Anlage****1 Art der Anlage****1.1 Nach Anlagentyp**

- Bioabfallkompostierungsanlage (für vermischte Bioabfälle) ..... 01  01
- Grünabfallkompostierungsanlage (für überwiegend Grünabfälle) ..... 01  02
- Kombinierte Kompostierungs- und Vergärungsanlage ..... 01  06
- Biogas-/Vergärungsanlage ..... 01  03
- Klärschlammkompostierungsanlage ..... 01  04
- Sonstige biologische Behandlungsanlage ..... 01  05

*Falls „Sonstige biologische Behandlungsanlage“,  
bitte Art der Anlage beschreiben:*

**1.2 Nach Code des Verwertungs- bzw. Beseitigungsverfahrens gemäß Anlagen 1 und 2 KrWG (siehe beigefügte Unterlage).**

**i** Falls die Anlage nach mehr als einem Verfahren eingestuft ist, geben Sie bitte den Schwerpunkt in Bezug auf die entsorgte Abfallmenge an. ....

02 **2 Kapazität der Anlage (Ausbaukapazität)**

Bei Kompostierungsanlagen: Produkt aus Normalbetriebszeit (Betriebszeit nach Abzug von durchschnittlichen Verlustzeiten und Reparaturen) und Durchsatzmenge nach Angaben des Herstellers, jedoch nicht mehr als die genehmigte Kapazität. Bei Biogas/Vergärungsanlagen: Menge der genehmigten Abfälle, die in der Anlage vergoren werden dürfen. ....

Tonnen/Jahr

03 **3 Kompost und Gärrückstände nach Verwendungszweck****3.1 Kompost nach Verwendungszweck**

Angabe muss mit Kompost (spezifikationsgerecht) 19 05 99 01 in Abschnitt „Output“ Spalte 07 (Abgabe an Direktverwerter, gewonnene Sekundärrohstoffe und Produkte) des Fragebogens KOM übereinstimmen.

Tonnen/Jahr

Verwendung in der Land- und Forstwirtschaft, (einschließlich Gartenbau, Dauerkultur, Weinbau, Hopfenbau etc.) .....

04 

Verwendung in der Landschaftsgestaltung und -pflege/Rekultivierung .....

05 

Verwendung bei privaten Haushalten (z. B. Kleingärtner), für andere Zwecke bzw. Verwendung noch nicht bekannt .....

06 

*Falls „Verwendung für andere Zwecke“,  
bitte genauer beschreiben:*

**3.2 Gärückstände nach Verwendungszweck**

Angabe muss mit der Summe von Gärückständen 19 06 04 und 19 06 06 in Abschnitt „Output“ Spalte 07 (Abgabe an Direktverwerter, gewonnene Sekundärrohstoffe und Produkte) des Fragebogens KOM übereinstimmen.

Verwendung in der Land- und Forstwirtschaft, (einschließlich Gartenbau, Dauerkultur, Weinbau, Hopfenbau etc.) .....

Tonnen/Jahr

07 

Verwendung in der Landschaftsgestaltung und -pflege, für andere Zwecke bzw. Verwendung noch nicht bekannt .....

08 

*Falls „Verwendung für andere Zwecke“, bitte genauer beschreiben:*

**4 Biogasgewinnung und -verwendung im Berichtsjahr**

Prozent

Durchschnittlicher Methan (CH<sub>4</sub>)-Gehalt .....

10 **Biogasgewinnung, -verwendung und -abgabe**m<sup>3</sup>

**Biogasgewinnung insgesamt** .....

11 

Eigener Verbrauch zur Erzeugung von Treibstoffen, Strom und/oder Wärme .....

12 

Abgabe an Energieversorgungsunternehmen .....

13 

Abgabe an Unternehmen, Haushalte etc. ....

14 

Verluste (Fackel- und sonstige Verluste) .....

15

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.

Name und Anschrift

**Bemerkungen**

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

## Abfallentsorgung 2018

Biologische Behandlungsanlage

Verwertungsverfahren (R-Verfahren) und Beseitigungsverfahren (D-Verfahren)  
gemäß Anlagen 1 und 2 Kreislaufwirtschaftsgesetz <sup>1</sup>

### Verwertungsverfahren (Anlage 2 KrWG)

- |     |  |      |  |
|-----|--|------|--|
| R 1 | Hauptverwendung als Brennstoff oder als anderes Mittel der Energieerzeugung  | R 8  | Wiedergewinnung von Katalysatorenbestandteilen   |
| R 2 | Rückgewinnung und Regenerierung von Lösemitteln  | R 9  | Erneute Ölraffination oder andere Wiederverwendungen von Öl  |
| R 3 | Recycling und Rückgewinnung organischer Stoffe, die nicht als Lösemittel verwendet werden (einschließlich der Kompostierung und sonstiger biologischer Umwandlungsverfahren) | R 10 | Aufbringung auf den Boden zum Nutzen der Landwirtschaft oder zur ökologischen Verbesserung   |
| R 4 | Recycling und Rückgewinnung von Metallen und Metallverbindungen  | R 11 | Verwendung von Abfällen, die bei einem der in R 1 bis R 10 aufgeführten Verfahren gewonnen werden  |
| R 5 | Recycling und Rückgewinnung von anderen anorganischen Stoffen  | R 12 | Austausch von Abfällen, um sie einem der in R 1 bis R 11 aufgeführten Verfahren zu unterziehen   |
| R 6 | Regenerierung von Säuren und Basen   | R 13 | Lagerung von Abfällen, bis zur Anwendung eines der in R 1 bis R 12 aufgeführten Verfahren (ausgenommen zeitweilige Lagerung bis zur Sammlung auf dem Gelände der Entstehung der Abfälle) |
| R 7 | Wiedergewinnung von Bestandteilen, die der Bekämpfung von Verunreinigungen dienen  |      |  |

### Beseitigungsverfahren (Anlage 1 KrWG)

- |     |  |      |  |
|-----|--|------|--|
| D 1 | Ablagerungen in oder auf dem Boden (zum Beispiel Deponien)   | D 8  | Biologische Behandlung, die nicht an anderer Stelle in dieser Anlage beschrieben ist und durch die Endverbindungen oder Gemische entstehen, die mit einem der in D 1 bis D 12 aufgeführten Verfahren entsorgt werden   |
| D 2 | Behandlung im Boden (zum Beispiel biologischer Abbau von flüssigen oder schlammigen Abfällen im Erdreich)  | D 9  | Chemisch-physikalische Behandlung, die nicht an anderer Stelle in dieser Anlage beschrieben ist und durch die Endverbindungen oder Gemische entstehen, die mit einem der in D 1 bis D 12 aufgeführten Verfahren entsorgt werden (zum Beispiel Verdampfen, Trocknen, Kalzinieren) |
| D 3 | Verpressung (zum Beispiel Verpressung pumpfähiger Abfälle in Bohrlöcher, Salzdome oder natürliche Hohlräume)   | D 10 | Verbrennung an Land  |
| D 4 | Oberflächenaufbringung (zum Beispiel Ableitung flüssiger oder schlammiger Abfälle in Gruben, Teiche oder Lagunen)  | D 11 | Verbrennung auf See  |
| D 5 | Speziell angelegte Deponien (zum Beispiel Ablagerung in abgedichteten, getrennten Räumen, die gegeneinander und gegen die Umwelt verschlossen und isoliert werden) | D 12 | Dauerlagerung (zum Beispiel Lagerung von Behältern in einem Bergwerk)  |
| D 6 | Einleitung in ein Gewässer mit Ausnahme von Meeren und Ozeanen   | D 13 | Vermengung oder Vermischung vor Anwendung eines der in D 1 bis D 12 aufgeführten Verfahren   |
| D 7 | Einleitung in Meere und Ozeane einschließlich Einbringung in den Meeresboden   | D 14 | Neuverpacken vor Anwendung eines der in D 1 bis D 13 aufgeführten Verfahren  |
|     |  | D 15 | Lagerung bis zur Anwendung eines der in D 1 bis D 14 aufgeführten Verfahren (ausgenommen zeitweilige Lagerung bis zur Sammlung auf dem Gelände der Entstehung der Abfälle)   |

<sup>1</sup> Die Auflistung dient Ihrer Orientierung. Die im Gesetz stehenden Fußnoten wurden aus Gründen der Übersichtlichkeit des Fragebogens nicht mit übernommen.

## Abfallentsorgung 2018

Biologische Behandlungsanlage

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz (BStatG)<sup>1</sup> und nach der Datenschutz-Grundverordnung (EU) 2016/679 (DS-GVO)<sup>2</sup>

### Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Erhebung über die Abfallentsorgung wird bei den Betreibern von zulassungsbedürftigen Anlagen durchgeführt, die eigene oder von Dritten übernommene Abfälle (oder Teile davon) entsorgen, das heißt behandeln, verwerten oder beseitigen. Sie dient dazu, Aufschlüsse über Art, Menge, Herkunft und Verbleib der entsorgten Abfälle sowie über die Art und Ausstattung der benutzten Anlagen zu erhalten. Hierbei werden die Angaben über Art, Menge, Herkunft und Verbleib der Abfälle sowie die Art der Anlagen jährlich, die übrigen Angaben zweijährlich erfragt. Mit den Ergebnissen werden zugleich die statistischen Anforderungen der Europäischen Union zu Aufkommen und Bewirtschaftung von Abfällen abgedeckt. Sie sind auch Grundlage für die Erstellung der Abfallbilanz, die das inländische Abfallaufkommen nach Abfallkategorien und Verwertungs- bzw. Beseitigungspfaden darstellt sowie die Verwertungs- und Recyclingquoten auf Bundesebene ausweist. Damit wird die Zielerreichung der Vorgaben aus der EU-Abfallrahmenrichtlinie für Recyclingquoten messbar und vergleichbar gemacht.

### Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht

Rechtsgrundlage der Erhebung ist das Umweltstatistikgesetz (UStatG) in Verbindung mit dem BStatG. Erhoben werden die Angaben zu § 3 Absatz 1 Nummer 1 und Nummer 2 Buchstabe a und c UStatG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 14 Absatz 1 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 14 Absatz 2 Nummer 1 Buchstabe a UStatG sind die Inhaberinnen/Inhaber oder Leitungen der Anlagen auskunftspflichtig.

Nach § 11a Absatz 2 BStatG sind alle Unternehmen und Betriebe verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischem Weg an die statistischen Ämter zu übermitteln. Hierzu sind die von den statistischen Ämtern zur Verfügung gestellten Online-Verfahren zu nutzen. Im begründeten Einzelfall kann eine zeitlich befristete Ausnahme von der Online-Meldung vereinbart werden. Dies ist auf formlosen Antrag möglich. Die Pflicht, die erforderlichen Auskünfte zu erteilen, bleibt jedoch weiterhin bestehen.

Nach § 11a Absatz 1 BStatG sind Stellen, die Aufgaben der öffentlichen Verwaltung wahrnehmen und bereits standardisierte elektronische Verfahren nutzen, verpflichtet, diese auch für die Übermittlung von Daten an die statistischen Ämter zu verwenden. Soweit diese Stellen keine standardisierten Verfahren für den Datenaustausch einsetzen, sind elektronische Verfahren nach Absprache mit den statistischen Ämtern zu verwenden.

Erteilen Auskunftspflichtige keine, keine vollständige, keine richtige oder nicht rechtzeitig Auskunft, können sie zur Erteilung einer Auskunft mit einem Zwangsgeld angehalten werden.

Nach § 23 BStatG handelt insoweit ordnungswidrig, wer

- vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 15 Absatz 1 Satz 2, Absatz 2 und 5 Satz 1 BStatG eine Auskunft nicht, nicht rechtzeitig, nicht vollständig oder nicht wahrheitsgemäß erteilt,
- entgegen § 15 Absatz 3 BStatG eine Antwort nicht in der vorgeschriebenen Form erteilt oder
- entgegen § 11a Absatz 2 Satz 1 BStatG ein dort genanntes Verfahren nicht nutzt.

Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu fünftausend Euro geahndet werden.

<sup>1</sup> Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter <https://www.gesetze-im-internet.de/>.

<sup>2</sup> Die Rechtsakte der EU in der jeweils geltenden Fassung und in deutscher Sprache finden Sie auf der Internetseite des Amtes für Veröffentlichungen der Europäischen Union unter <https://eur-lex.europa.eu/>.

Nach § 15 Absatz 7 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Soweit die Erteilung der Auskunft zur Erhebung freiwillig ist, kann die Einwilligung in die Verarbeitung der freiwillig bereitgestellten Angaben jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf wirkt erst für die Zukunft. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

### **Geheimhaltung**

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen oder wenn die Auskunftgebenden eingewilligt haben, dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung von Einzelangaben ist grundsätzlich zulässig an:

- öffentliche Stellen und Institutionen innerhalb des statistischen Verbunds, die mit der Durchführung einer Bundes- oder europäischen Statistik betraut sind (z. B. die Statistischen Ämter der Länder, die Bundesbank, das Statistische Amt der Europäischen Union [Eurostat]),
- Dienstleister, zu denen ein Auftragsverhältnis besteht (z. B. ITZBund, Rechenzentren der Länder).

Nach § 16 Absatz 1 UStatG dürfen an die fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden für die Verwendung gegenüber den gesetzgebenden Körperschaften und für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt und den statistischen Ämtern der Länder Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 2 UStatG dürfen die statistischen Ämter der Länder die Ergebnisse der Erhebungen nach § 3 UStatG, soweit es sich um öffentlich-rechtliche Abfallentsorgungsanlagen handelt, veröffentlichen, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 5 UStatG übermitteln die statistischen Ämter der Länder dem Statistischen Bundesamt die von ihnen erhobenen anonymisierten Einzelangaben für Zusatzaufbereitungen des Bundes und für die Erfüllung von über- und zwischenstaatlichen Aufgaben.

Nach § 16 Absatz 6 UStatG dürfen an das Umweltbundesamt zur Erfüllung europa- und völkerrechtlicher Pflichten der Bundesrepublik Deutschland zur Emissionsberichterstattung, jedoch nicht zur Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

1. Einzelangaben zu übermitteln, wenn die Einzelangaben so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben),
2. innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Einzelangaben erhalten.

### **Hilfsmerkmale, laufende Nummern/Ordnungnummern, Löschung, Statistikregister**

Name, Bezeichnung und Anschrift sowie Rufnummern und Adressen für elektronische Post der Einheiten, die in die Erhebung einbezogen sind, sowie Name und Rufnummern oder Adressen für elektronische Post der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. In den Datensätzen mit den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden diese Hilfsmerkmale nach Abschluss der Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit gelöscht. Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden solange verarbeitet und gespeichert, wie dies für die Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen erforderlich ist.

Name und Anschrift der Erhebungseinheit sowie die Identnummer und die Anlagennummer werden im Unternehmensregister für statistische Zwecke (Statistikregister) gespeichert (§ 13 Absatz 1 BStatG in Verbindung mit § 1 Absatz 1 Statistikregistergesetz). Die verwendete Identnummer und die 3-stellige Anlagennummer dienen der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Einheiten sowie der rationellen Aufbereitung und bestehen aus frei vergebenen laufenden Nummern. Die Identnummer und die Anlagennummer dürfen in den Datensätzen mit den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen bis zu 30 Jahre aufbewahrt werden. Danach werden sie gelöscht.

#### **Rechte der Betroffenen, Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten, Recht auf Beschwerde**

Die Auskunftgebenden, deren personenbezogene Angaben verarbeitet werden, können

- eine Auskunft nach Artikel 15 DS-GVO,
- die Berichtigung nach Artikel 16 DS-GVO,
- die Löschung nach Artikel 17 DS-GVO sowie
- die Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DS-GVO

der jeweils sie betreffenden personenbezogenen Angaben beantragen oder der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Angaben nach Artikel 21 DS-GVO widersprechen.

Sollte von den oben genannten Rechten Gebrauch gemacht werden, prüft die zuständige öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Die antragstellende Person wird gegebenenfalls aufgefordert, ihre Identität nachzuweisen, bevor weitere Maßnahmen ergriffen werden.

Fragen und Beschwerden über die Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen können jederzeit an die behördlichen Datenschutzbeauftragten der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder oder an die jeweils zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörden gerichtet werden. Deren Kontaktdaten finden Sie unter <https://www.statistikportal.de/de/datenschutz>.

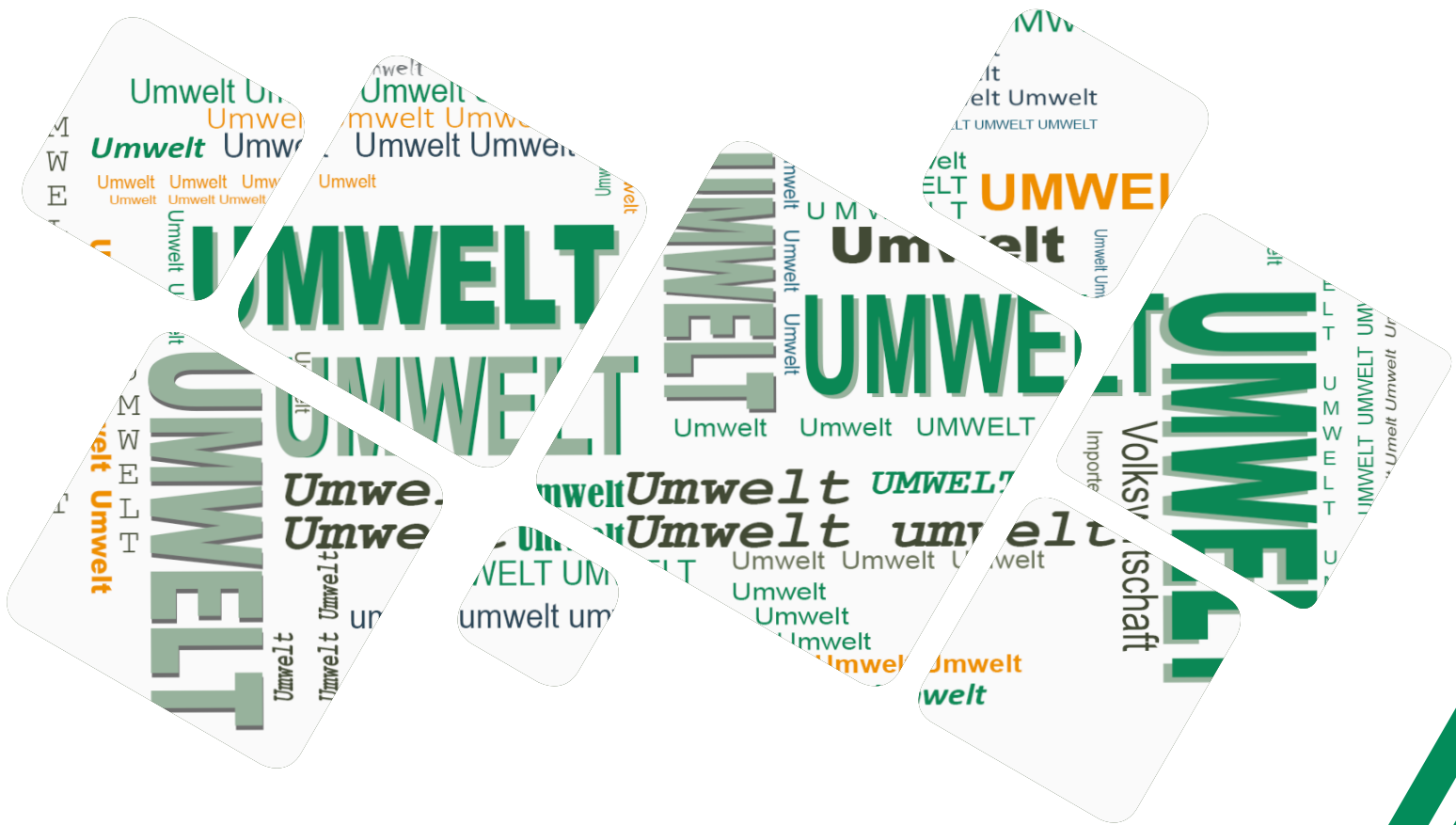
# Veröffentlichungen im Statistischen Landesamt Sachsen-Anhalt

Im Monat November 2020 erschienen

Bestell-Nr.	Kennziffer/Periodizität	Titel	Preis Print (in EUR)
1 Z 0 03	Z	Statistisches Monatsheft 11/2020	5,50
3 A 1 14	A I, VI j/19	Ergebnisse des Mikrozensus: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit Jahr 2019	5,00
3 A 1 15	A I, VI j/19	Ergebnisse des Mikrozensus: Ergebnisse nach Kreisen Jahr 2019	5,00
3 A 4 01	A IV j/18	Krankenhäuser, Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen: Grunddaten und Kosten Jahr 2018	4,00
3 A 5 01	A V j/19	Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung Stichtag: 31.12.2019	9,00
3 B 1 02	A I j/19	Allgemeinbildende Schulen Schuljahresendstatistik Schuljahr 2019/20	4,50
3 B 3 01	B III j/19	Studierende an Hochschulen Stand: 2019	6,50
3 B 3 04	B III j/19	Personal an Hochschulen Stand: 01.12.2019	3,50
3 C 3 01	C III j/1`2020	Viehbestände: Rinder, Schweine Stand: 3. Mai 2020	2,50
3 E 1 02	E I m-8/2020	Tätige Personen, Umsatz im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden August 2020: vorläufige Ergebnisse Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen	5,00
3 E 2 01	E II m-8/2020	Umsatz, Tätige Personen, Auftragseingang und Auftragsbestand im Baugewerbe August 2020	2,50
3 H 1 01	H I m-5/2020	Straßenverkehrsunfälle Mai 2020	6,00
3 H 1 01	H I m-6/2020	Straßenverkehrsunfälle Juni 2020	6,00
3 H 1 05	H I vj-1/2020	Fahrgäste und Beförderungsleistungen im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr I. Quartal 2020	1,50
3 H 2 01	H II m-12/19	Binnenschifffahrt Dezember 2019	4,00
3 M 1 01	M I vj-2/2020	Verbraucherpreisindex Juni 2020	4,50
3 M 1 02	M I vj-3/2020	Preisindizes für Bauwerke August 2020	2,50

Alle Veröffentlichungen stehen kostenfrei als PDF-Datei zum Download unter <https://statistik.sachsen-anhalt.de> zur Verfügung. Bei einer Bestellung ersetzen Sie bitte die erste Stelle der Bestellnummer durch eine „6“.





Bestellnummer: 3Q201

<https://statistik.sachsen-anhalt.de>

